Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1912

453 (28.9.1912) Mittagausgabe

Expedition : Birfel- und Lammftrage. Ede nächst Kaiserstr. u. Marttplas. Brief- od. Telegr.-Abreffe laute nicht auf Namen, sondern: "Badische Presse", Karlsruhe

Bezug in Karlsrufe: Im Berlage abgeholt: Monatlin 60 Big. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich Mi. 2.20 Auswärts: bei Abholung am Bostichalter Mi. 1.80. Durch den Briefträger täg-lich 2mal ins Haus gebracht Mt. 2.52.

Sfeitige Nummern 5 Big. Größere Nummern 10 Big. Anzeigen:

Die Polonelzeile 25 Bfa., die Bollamezeile 70 Bfa.

General-Unzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Größherzogtums Baden, Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Grafis-Beilagen: Wöchentlich 2 Rummern "Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Rummern "Courier". Anzeiger für Landwirtschaft, G. ten-, Obst- und Beinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahr-planbuch und 1 illustrierter Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Berlag bon F. Thiergarten. hefrebalteur: Albert Herzog erantwortlich für Politi do allgemeinen Teil: Aston dolph, verantwortlich für gefamten babischen Teil: ted Meihner und für den deigeteil: A. Ainderspacher, samtlich in Karlsruhe,

Gefamt-Auflage: 33000 Gzn gebrudt auf 3 Zwillis Rotationsmaichines

Imgebung aber

21 000

Mr. 453.

32.2.2

he, 113.

Tr. Ifs.

B32824

che.

nann

. u. guten Jahr als e I I ung evtl. als auf Bes uswärts.

an die

eiber

Stellung. 32865 an effe" erb.

dig, gut i bescheid. 132855 an effe" erb.

tdy!

f. Unter

Penfion. 32807 an effe" erb.

Bohnz.

rt möbl.

32818 an effe" erb. nit voller Pension

geiucht 32 an di

uheim

renitr.3

Bimme mäßiger e fönner Effen 12444

fammer

nutter.

Sth., 1.

te

III.,

ung

ii n-a.3.1

it Wohn the authorized with a conference with a

Rarlernhe, Samstag den 28. September 1912.

Telephon-Nr. 86.

28. Jahrgang.

16 Seiten.

Österreich und die auswärtige Politik. (Tel. Bericht.) .

- Wien, 27. Sept. Aus der gestrigen Debatte im Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten ber öfterreichischen Deles

gation ift noch folgendes nachzutragen. Delegierter Graf Latour Jesprach verschiedene Fragen der auswärtigen Politif. Er fprach die Ueberzeugung aus, daß eine befriedigende Ordnung der Balfanfrage nur im Ginvernehmen mit Rugland möglich sei. Bezüglich des Berhältnisses zu Deutschland hob der Redner hervor, daß dieses sich zu einem engen Freundichaftsverhaltnis gestaltet habe. Sierbei außere fich die Gelbständigfeit beiber Teile barin, bag jeder in den ihm speziell berührenden Angelegenheiten selbständig vorgehen tonne. Der Freundschaftsdienst außere sich darin, daß fein Teil ben andern im Stiche laffe, auch bann nicht, wenn ihn fein selbständiges Borgehen in eine schwierige Lage gebracht habe. Unter hinweis auf die Uffare von Ugabir fprach Redner die Erwartung aus, bag bies gufünftig von feiten Defterreichs ftets beutlich jum Ausbrud gebracht werbe.

Delegierter Rramarcs erflärte, wenn für die driftlichen Bolter auf bem Baltan nicht eine vollftanbige abminiftrative Antonomie sofort burchgeführt werde, so fei eine Ratastrophe faum gu vermeiben. Der Redner ftimmt nicht mit dem Fürften Schwarzenberg überein, bag Defterreich eine Erwerbung neuen Gebiets feitens Gerbiens nicht dulben tonne, benn wenn Defterreich eine vernünftige Politit mache, wenn es auf bem Balfan nichts beanspruche und die Baltanvöller nach einem eventuellen fiegreichen Rrieg gegen bie Türtei nicht hindere, ben Baltan untereinander aufzuteilen, brauche Desterreich nichts gu be-fürchten. Rugland wolle den Frieden um jeden Preis. Red-ner wünscht die Anbahnung herzlicher und vertrauensvoller Begiehungen gu Rugland.

Der deutsch-fortichrittliche Delegierte Dr. Leder teilte abjolut nicht die Unichauungen Kramacrs, daß der Türfei die Berwaltung aller driftlichen Bolter abzunehmen fei.

Der Minifter des Meugern

Graf Berchtold
dankte darauf für die im großen und ganzen wohlwollende Aritit, die feine Darftellung gefunden habe. Bezüglich ber Stellung ber Tripelententemachte untereinander, welche in ber letten Zeit die Aufmerksamkeit auf fich gezogen habe, und ins= hesondere bezüglich des Bejuches des Ministers Boincare in Betersburg und des Minifters Sajonow in England verwies Graf Berchtold darauf, daß solche Besuche gerade im gegenwär- ber wir uns für die Dauer nicht verschließen können." feien, jenes Biel gi fördern, wie es feine Anregung bezüglich einer

Conversation der Mante über ben nahen Drient

bezwedt habe. Auch icheine es ihm, daß jest überhaupt tein Grund porliege, eine Spannung gwijchen ben beiben Dachte= gruppen gu befürchten, benn bie Annahme feiner Anregung habe den Beweis geliefert, daß ein Bufammenwirfen aller Grogmachte in der gleichen, auf die Erhaltung des Friedens

Unfere hentige Mittagausgabe umfaßt abzielenden Richtung ohne Rudficht auf ihre Zugehörigkeit zu einem europäischen Allianzinstem möglich sei. Sierin liege so-zusagen eine prattische Ericheinungsform des Gedantens, den Sir Edward Gren im Frühjahr im englischen Parlament ausgesprochen habe, indem er gefagt habe, die Teilung ber europaijden Dachte in zwei Gruppen muffe feineswegs gur notwendigen Foige haben, daß diese in zwei entgegengesetten siplomatischen Lagern sich gegenüberständen.

Gegenüber dem von dem Delegierten Tujar ausgesproche land ausgegangene Anregung im gleichen Sinne, welche jeboch infolge bes weiten Abstandes in den Standpuntten ber Rriegführenden gu feinem Refultat geführt hatten. In ber letten Beit hegten beibe Teile ben Bunich, Dirett miteinander sich in Berbindung ju setzen und es sei nicht möglich, auf ben einen oder anderen Teil einen Drud auszuüben, nachdem wir von vornherein ben Standpuntt einer ftritten Reutralität eingenommen haben und ein solches Borgeben überdies dem Charafter unserer Beziehungen gu ben beiden Mächten feineswegs entsprechen murbe.

,Wenn Fürst Schwarzenberg", so fuhr Graf Berchtold Eventualitäten ju ergreifen hatten, fo glaube ich, ihm auf Diefem Gebiet nicht folgen ju fonnen, weil ich nach wie por die Soffnung hege, daß es uns und den intereffierten Mach ten gelingen wird, die Boraussekungen, welche bem Fürften Schwarzenberg bei feinen Erörterungen als Ausgangspunkt dienten, auch weiterhin der Aftualität zu entruden. Mas bie von dem Fürsten Schwarzenberg gestreifte Darbanellen-frage betrifft, so ist diese Frage bekanntlich durch internationale Bertrage geregelt. Gine Menderung dieses Bustandes fann nicht ohne Einverständnis der Compacifenten erfolgen. Was uns betrifft, fo haben wir allen Grund, mit bem gegenwärtigen Buftand gufrieden zu fein. Ueber ben Abichluß

Flottenabtommens der Tripelentente, fo tam Minister Graf Berchtold jum Schlug, ift uns nichts tontretes befannt. Bas die Bereinigung der frangofifchen Streitfrafte im Mittelmeer anlangt, fo haben wir teinen Grund, uns dadurch beunruhigt ju fühlen. Die maritimen Dagnahmen ber Beftmächte find ein neuer Beweis bafür, welche fteigende Bebeutung allenthalben einer entsprechenden maritimen Schlagfertigteit jugemeffen wird, eine Auffaffung,

Berichterstatter Marquis Bacquehem erflärte in feinem Shlugwort, es sei sehr erfreulich, daß auch schließlich Dr. Aramarcs im Laufe der Zeiten bagu gelangt fei, ben Dreis bund als unansechtbare Grundlage der Bolitit Defterreichs Ungarns anzuerkennen. Er schließe sich der Bertrauenskundgebung der Delegierten für den Minifter des Neugern an.

Nach furzer Spezialdebatte murde das Budget des Mini= iteriums bes Meugern im allgemeinen und in ben Gingelheiten angenommen.

Dr. Arendt über die Entwicklung der Parteien in den letzten Jahren.

ms. Karlsruhe, 28. Gept. Der Reichsparteiliche Berein in Rarlsruhe hatte für geftern abend nach bem fleinen Gintrachtsaale eine Bersammlung einberufen, in der herr Reichstagsabgeordneter Dr. Arendt : Berlin über bas Thema "Die Entwidlung ber Barteien in ben legten Jahren" [prach.

Der Redner, ber ju ben hervorragenoften Mitgliebern nen Bunich, auf Grund des Bundnisses mit Italien einen der Reichspartei gehort, eröffnete seinen Bortrag mit war-Drud auf Italien auszuuben, um den Frieden raicher her- men Gedentworten fur den gestern auf Gut Neuershausen beizusühren, verwies der Minister auf die von der Regies beigesetzen Botschafter Frhr. v. Marschall, der zu den bezung im vorigen Jahre ergriffene Initiative, das Einvers deutendsten Söhnen Deutschlands zähle. Die drei Jahre nehmen mit den anderen Mächten, sowie auf die von Rußsparlamentarischer Tätigkeit, in denen Frhr. v. Marschall einen babischen Wahlfreis im Reichstag vertreten habe (1878 bis 1881), seien die Grundlage gewesen für feine gange fpatere bedeutsame Laufbahn.

Dr. Arendt gab sodann, in der Ermägung, daß die aus= wärtige Politit der Ausgangspunkt aller politischen Erörte= rungen fei, einen furgen Ueberblid über die bergeitige polis tifche Lage. England, Frankreich und Rugland miggonnten bem Deutschen Reiche seine Machtstellung, aber solange Deutschland und Desterreich zusammenständen, würden die Feinde Deutschlands es nicht wagen, dieses in einen Krieg hineingutreiben, bei bem niemand etwas ju gewinnen habe. im weiteren Berlauf seiner Rebe fort, "Magnahmen an- Deutschland mit der wunderbaren Lebenskraft in seiner Bebeutete, die wir nach seiner Ansicht beim Gintritt gewisser völkerung konne überhaupt nie zu Grunde gehen, nur muffe fich die beutiche Bevolterung bavor huten, ihre Krafte im Parteitampf zu zersplittern.

Mit dieser Bemerkung leitete der Redner auf das Thema des Abends über.

Die Rationalliberale Partei fet durch ihre Saltung bei ber letten Reichsfinangreform, beren Buftanbetommen bie größte nationale Tat der letzten Jahrzehnte sei, in eine Sadsgasse geraten, aus der sie so leicht nicht wieder herauskommen könne. Er (Redner) habe während seiner langen pars lamentarischen Tätigfeit mit ben Angehörigen aller nationalen Parteien Waffenbrüderschaft gehalten und zu seinen schönften Lebenserinnerungen gehore es, daß er durch perfonliche Befanntichaft mit Diquel und Rubolf v. Bennigfen einen Einblid in das Fühlen und Denten diefer großen Guh rer der Nationalliberalen Partei erhalten habe. Er fei überzeugt, daß alle die führenden Geifter, die die Nationalliberalen mährend ihrer großen Bergangenheit gehabt haben, die nationalliberale Politik mährend der letten Reichs= finangreform nicht gebilligt haben murben. Kritit übte Dr. Arendt insbesondere auch noch an der Saltung ber Nationalliberalen Reichstagsfrattion in der Frage ber Erbicafts: Steuer

Was die Sozialdemotratie angehe, so musse eindringlich por der Anficht mancher politischen Kreise gewarnt werden, die glauben, daß die Sozialdemokratie fich maufere und zur positiven Mitarbeit an einer nationalen Politit erzogen werben tonne. Wenn die Sozialdemotratie fich wirklich mausere, bann fei fie eben teine Sozialbemotratie mehr, dann fei fie nichts weiter als eine neue Fortichrittliche Boltspartei. Gin Bufam= mengehen aber mit der heutigen Sozialdemofratie, die den Um= fturg will, und die Beseitigung der Monarchie anstrebt, und bie

Die Erbschaft.

Roman von Abeline Gente.

(40 Fortiegung.) Mama Urnold betrachtete den großen Fremden mit mehr neugierigem Intereffe. Gin Ameritaner, diefer Begriff hatte für fie einen Beigeschmad von etwas Marchenhaftem, Erotischem. Und er trug keinen Bart — ob er noch fehr jung

Ober etwa Paftor ober Schauspieler? Aber fo fah er auch wieder nicht aus.

Dann betam fie einen Schreden. "Berr Edardt wünscht bich zu fprechen, Mutter," fagte Miggi fehr bestimmt und zog sich mit den andern in deutlicher Absichtlichkeit nach dem Sintergrund des Zimmers zurück. Ja, ganz angst wurde es Mama Arnold. Sie war so gar nicht an Selbständigkeit gewöhnt; was wollte er denn von ihr? Und ihre Kinder sahen ordentlich feindselig herüber!

John Kasimir Edardt ichien etwas von diefer in der Luft liegenden Feindseligfeit gu empfinden und fich nicht sonderlich behaglich in der Situation zu fühlen. Rach Worten fuchend. ftrich er mit der behandschuhten Rechten feinen glangenden Inlinderhut glatt, strich über die Seibenaufschläge seines eleganten Gehrodes, rudte feinen in der Rabe des harrenben Raffeetisches stehenden Stuhl und ging, an die ihn ängstlich angudende fleine Mama gewandt, endlich geradewegs auf sein Biel los. "Wer ich bin, ist Ihnen bereits befannt, Missis Arnold. Mein Bater mar ein Better der Borberger Erblafferin und in jungen Jahren nach Amerika ausgewandert. In Deutschland ein wenig leicht gewesen, tam er in dem harten Leben brüben rasch zu sich und hatte allmählich Glud mit seinen ge- Fußboden nieder. "Formell im Recht allerdings," entgegnete schäftlichen Unternehmungen, so daß er seine drei Kinder, meine er in etwas gedrücktem Ion. "Aber dem Gefühl nach" brüben raich zu fich und hatte allmählich Glud mit feinen gerudließ. Bor Jahresfrift ift er nämlich geftorben."

ängstlich: "Wozu erzählt er mir das eigentlich?"

"Seit Jahren ichon Teilhaber ber von ihm gegründeten Seidenimportfirma, bin ich heute deren alleiniger Inhaber. Und meine Schwestern, beibe verheiratet, find ebenfalls fehr aut ituiert," fuhr John Kasimir in seinen Auseinandersetzungen fort. "Durch einen deutschen Geschäftsfreund ward ich auf den Aufruf bes Borberger Amtsgerichts aufmerkfam gemacht, fandte für mich und meine Schwestern die Erbichaft jugesprochen."

"So," fagte Mama Arnold leife und trublich. Du lieber Gott, wie geschäftsmäßig raich, einfach und nüchtern war bas jugegangen, und wieviel Fürchten, Soffen und Sorgen und Not hatten sie um das Erbe erduldet — das sie dann doch nicht befamen!

John Rasimir aber sprach weiter: "Da ich einen guverläffigen Geschäftsführer habe, entschloß ich mich turg, die längstgehegte Absicht einer Reise nach bem europäischen Kontinent endlich auszuführen und bei dieser Gelegenheit das Erbe perfonlich in Empfang zu nehmen, sowie Schritte jum Berfauf bes Sauses zu tun, das ich nicht behalten wollte."

Mama Arnold nidte verftändnisinnig, fie hatte bas Sputhaus der toten Frangofin auch nicht behalten wollen. "Und bort, mahrend meines Aufenthaltes in Borberg, er-

Sie beraubt haben, Miffis Arnold." "Sie waren ja doch in Ihrem Recht," antwortete die fleine Mama leife.

Der amerifanische John Rasimir fah auf ben ausgetretenen

"Ach!" sagte Mama Arnold bedauernd und dachte wieder schon, Missis, daß wir sämtlich in guter Bermögenslage sind es auch ohne dies Erbe ichon waren — und deshalb bin ich au Ihnen hierher gefommen, um im Ginverständnis mit meinen beiden Schwestern Ihnen eine Teilsumme bes Erbes als Ents ichabigung für ben Ihnen ohne unfere Schuld zugefügten Berkust anzubieten."

In Mama Arnolds grauem Röpfchen freiste es wirr durch= einander: Run follten fie doch noch etwas von der Erbichaft die zur Meldung erforderlichen Belege ein und erhielt barauf friegen?! — Aber aus Gnade von dem amerikanischen Better fich ichenten laffen follten fie's.

Doch ehe fie in ihrer hilflosen Berwirrung noch irgenbeine Antwort fand, trat ichon ein anderer Jemand für fie ein. Mit ungestümer Bewegung war Thea aufgesprungen und stand im nächsten Augenblick vor dem amerikanischen Better. "Wie können Gie uns ins Geficht hinein ein foldes Angebot magen?! Wie können Sie wagen, uns ein Almosen zu bieten?!" rief fie außer fich. "Das Erbe gehört Ihnen, es gang zu nehmen, ift Ihr Recht — nicht eines Pfennigs Wert wollen wir uns bavon schenken lossen! Wir haben wahrlich schon genug durch diese unselige Erbichaft verloren" - ein turges Schwanten tam in ihre Stimme - "unsere Gelbstachtung aber laffen wir uns nicht auch noch bamit abkaufen!"

"Aber Miß! — Miß Arnold! — Ich wollte ja nicht — — Ich meinte ja nur" — Auch John Kasimir Edardt war aufgesprungen. Berblüfft und staunend blidte er Mama Arnolds fuhr ich, daß ich, oder vielmehr wir Geschwister, unfreiwillig Aelteste an, die, hochaufgerichtet, mit beiggeröteten Wangen, die dunklen Augen in Born und Stolz flammend, vor ihm ftand. "Es war ja doch lediglich meine Absicht" —

"Wir danken für Ihre sämtlichen Absichten, herr Edardt!"

ichnitt Thea ihm scharf das Wort wieder ab.

"Miß Arnold" -

Thea! Aber Thea!" rief Mama Arnold ängstlich mahzwei Schwestern und mich, in gutem Bohlstand auf Erden zus Er ftrich wieder, nach Worten suchend, über seinen Inlinder nend. Go prachtvoll, wie fie war in ihrem stolzen Born, hatte und blidte Mama Arnold abermals an. "Ich faate Ihnen fie's dem Ameritaner boch nicht aans fo boie au fagen braucher

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

durch ihre Rampfesweise alle idealen Momente aus dem inner- | goffa, Alicante, Utvilla, Carmena haben beichloffen, am 4. | von Ittlingen vor 20 Jahren den Artilleriften Fritsch, der fich politischen Leben herausbringt, muffe von allen nationalen Parteien auf das entschiedenste abgelehnt werden. Die Idee des Großblods sei eine durchaus antinationale und verwerfliche und ihr gegenüber müßte notwendig eine nationale Gegenbewegung entstehen.

Dem Bentrum gegenüber, ftehe die Reichspartei auf dem Standpunft, daß man fich miteinander vertragen und verftanbigen muffe. Man muffe gegenseitig aufeinander Rudficht nehmen, wenn man auch nie daran denten fonne, für die vom Bentrum gewünschte Aufhebung bes Zefuitengefeges einzutreten. Auf die Frage, ob das Zentrum eine konsessionelle oder politische Partei sei, wolle er nicht weiter eingehen.

Die Reichspartei betrachte es als ihre Aufgabe, Bindeglied ju fein zwischen rechts und links. Der vornehmite Grundfat aller nationalen Polititer: "Das Baterland über ber Bartei! fei in ihr lebendig. Auch in wirtschaftlichen Fragen muffe bas nationale Intereffe bem bes Gingelnen voranstehen. Pflicht aller gebildeten Kreise sei es, sich politisch mehr zu betätigen. Benn alle nationalgefinnten Männer fich am politischen Leben beteiligten, dann ware es nicht dabin gefommen, daß die Urbeiterschaft vielfach ichon ber sozialbemofratischen Berführung

"Wir muffen," so ichlog der Redner, "einen Damm aufrichten gegen ben überfluteten Raditalismus, wir muffen eifrig darauf bedacht sein, daß das große Erbe, welches uns von unseren Batern überkommen ist, und das wir zu hüten haben, nicht verloren geht. Die Sache für die man mutig einzutreten bereit ift, ist nie verloren, verloren ist nur das, mas man hoffnungsarm und mutlos felbst aufgiebt. Der nationale Geift, ber Süddeutschland und insbesondere Baden stets ausgezeichnet hat, muß von der verderblichen Großblodidee wieder gurudführen ju einer nationalen Politit, die zu fampfen bereit ift gegen innere und äußere Feinde . . .

Der Redner fand für feine Ausführungen den Dant bes Borstandes und den Beifall seines Publikums. An den Bortrag ichlog fich nach 1/211 Uhr eine Distuffion, in welcher ahnliche Gefichtspuntte, wie die vom Redner befannten, gur Sprache famen.

Tages-Rundschan. Deutiches Reich.

= Berlin, 27. Gept. (Tel.) Der Marine-Oberingenieur a. D., Geh. Reg.=Rat Max Dietrich, ist in Misdron im 53. Jahre gestorben. Er hat sich als Fachschriftsteller auf dem Gebiete des Schiffsmaschinen= und Reffelbaus einen Namen

Franfreich. = Baris, 27. Sept. (Tel.) Die frangofifche Regierung verlieh bem maronitifchen Erzbifchof von Beirut, Chebil, melder als Mitglied ber frangofischen Gruppe an bem Wiener Eugariftijden Rongreg teilgenommen hatte, bas Ritterfreug ber Chrenlegion. Erzbischof Chebil mar diefer Tage vom

Menternde Matrojen.

Ministerpräsidenten Poincaré empfangen worden.

= Bordeaug, 28. Gept. (Tel.) Etwa 40 Matrojen des Dampfers "Burdigala" der neugegrundeten sudatlantischen Gesellschaft gingen gestern früh von Bord, um gegen bie ichlechte Roft und die mangelhafte Ginrichtung der Schlafraume gu protestieren. 25 Mann eines anberen berfelben Gesellschaft gehörigen Dampfers, ber heute nach bem Laplata abfahren follte, ichloffen fich den Matrofen des "Burdigala" an, der am 25. Sept. ebenfalls nach dem Laplata in Gee gehen follte.

Spanien.

Bum Musitand ber tataloniichen Gijenbahner. = Figneras, 27. Gept. (Tel.) Die Lage im fatalo: nijden Gijenbahngebiet hat sich gebeffert, ba an verschiebenen Orten die Arbeit wieder aufgenommen murbe. Die jum äußersten beschlossen. In der Umgebung des Bahnhofs ein Geldbeutel mit 2.65 Mf., abgeliefert in Baden-Dos; am 22. Sep- Schöffengericht nur zu 25 Mf. Geldstrafe verur von Barcelona kam es zu Ausschreitungen. Die Artillerie, tember im Zug 755 ein Geldbeutel mit 3.55 Mf., abgeliefert in weil es als Kabrlässigeit ansah daß G in de die ben Bahnhof bewacht, wurde durch die Bivilgarde verstärft. Berichiedene Berhaftungen wurden vorgenommen.

Die Extraausgaben der Zeitungen wurden unterfagt. Gegen Telegramme wird ftrenge Zenfur ausgeübt. Allgemein wird Folge mare die Ertlarung bes Belagerungszuftands.

Ottober in ben Ausstand gu treten.

= Cerbere, 27. Gept. (Tel.) Aus Barcelona wird berichtet, daß die Bolizei Unfammlungen von Streifenden aus: einandertrieb, die fich auf einer Brude über die Gifenbahn zusammengerottet hatten und Ingenieure und Polizisten bebrohten. Die Lage in Barcelona wird immer ernfter und der Zivilgouverneur hat strenge Magnahmen getroffen, u. a. jede Anjammlung von Menichen und den Bertauf von Feuerwaffen verboten. Auf der von Barcelona nach der frangofischen Grenze führenden Gifenbahnlinie ift vermutlich infolge eines Cabotageattes ein Bug entgleift, wobei brei Berjonen getotet und mehrere verlegt wurden.

Madrid, 28. Gept. (Tel.) Mit Rudficht auf ben Musstand hat die Regierung beschloffen, die gegenwärtig mit unbeschränktem Urlaub in der Beimat weilenden Goldaten gur Jahne einzuberufen. Der Ginberufungsbefehl mirb in einigen Tagen erfolgen und 25 000 Mann betreffen. Wie bie Blätter melben, prüft ber Minifterrat einen vom Urbeitsminifter eingebrachten Gesetzentwurf über ben Dienit auf den Bahnen, der die Gisenbahner den öffentlichen Funttionaren gleichstellt, benen ber Ausstand verboten ift.

Amtliche Nachrichten.

Geine Königliche Sobeit der Großherzog haben unterm 17. Geptember 1912 gnadigft geruht, den Obereisenbahnsetretar Seinrich Wid in Karlsruhe jum Oberrevisor ju ernennen.

Seine Königliche Sobeit der Grobbergog haben unterm 6. Geptember 1912 gnädigst geruht, den Gewerbelehrer Eduard Ruhn in Schopfheim landesherrlich anguftellen.

Mit Entichliegung Großh. Minifteriums des Innern vom 14 September 1912 murde Gewerbelehrer Eduard Ruhn an der Gewerbeichule in Schopfheim an jene in Donaueichingen verfett.

Mit Entichliegung Grogh. Minifteriums des Innern vom 20 September 1912 murben in gleicher Gigenschaft verfest: Die Gewerbeehrer Beinrich Munch an der Gewerbeschule in Mullheim an jene in Freiburg, Theodor Model an der Gewerbeschule in Ueberlingen an ene in Müllheim und Karl Lehmann an der Gewerbeschule in Karls: rube an jene in Ueberlingen.

Das Großh. Minifterium des Innern hat unterm 21. September 1912 den Katastergeometer Paul Grot in Karlsruhe zum Bezirks: geometer ernannt und die Großh. Oberdirektion des Waffer- und Straßenbaues hat ihm unterm 26. September 1912 ben Fort- führungsbezirk Achern übertragen.

Das Ministerium des Innern hat dem Revisor Joseph Ruf in Bonndorf behufs Uebertritt in Gemeindedienste die nachgesuchte Ents

laffung aus dem staatlichen Dienste erteilt Das Ministerium des Kultus und Unterrichts hat unter dem 23. September 1912 den Mufitlehrer August Binder von ber Leffingichule (Realgymnafium mit Realichule) in Mannheim an bas Real-gymnafium mit Oberrealichule in Freiburg verfest.

Badische Chronik.

& Karlsruhe, 28. Sept. Für die Kommissionen zur Brü-fung von Nahrungsmittelchemitern an den Universitäten Freiburg und Seibelberg, sowie an ber Technischen Sochichule in Karlsruhe für 1912/13 wurden als Borfigende ernannt für die Prüfungstommission in Freiburg: ber Großh. Amtsvorstand Geh. Oberregierungsrat Muth dortselbst; für die Brufungs= tommission in Seidelberg: der Großh. Amtsvorstand Geh. Regierungsrat Jolly dortselbst; für die Brufungstommission in Karlsruhe: der Großh. Ministerialrat Dr. Urnsperger im Ministerium des Innern.

+ Rarlsruhe, 28. Gept. Es wurde aufgefunden: am 8. Gep tember auf dem Bahnhof in Ronftang ein Sandtafchen mit Gelbbeutel, Inhalt 6 Mf.; am 9. September im Bug 3051 ein Geldbeutel mit 7.70 Mt., abgeliefert in Mannheim; am 11. September auf bem Bahnhof in Singen ber Betrag von 10 Mt.; am 13. September auf dem Bahnhof in Konstanz ein Geldbeutel mit 2 Kr. 94 Seller; am 14. September auf bem Bahnhof in Achern ein Geldbeutel mit 2.12 Mt.; am 15. September im Bug 1712 ein Gelbbeutel mit 1.22 Mt. und 1 Fr. 6 Cts., fowie für 20 Cts. Briefmarten, abgeliefert in Schopfheim: am 15. Geptember auf bem Bahnhof in Seibelberg ein Geldbeutel mit 5.50 Mf.; am 16. September auf bem Bahnhof in Gifenbahner in Barcelona haben allerdings Widerstand bis Radolfzen der Betrag von 10 Mt.; am 22. Geptember im Bug 859

Bforzheim, 27. Gept. 3m Zusammenhang mit ber Dillweißensteiner Mord-Affare weift ber "Pforgh. Ung." barauf hin, daß heute noch zwei in der Rabe von Pforzheim verübte der Ausbruch des Generalstreits für Samstag erwartet. Die Mordtaten noch feine Aufflärung gefunden haben. Go ift es bis heute noch nicht gelungen, ben Mörber ber vor wenigen

in seiner Heimatgemeinde Ittlingen in Urlaub befand, ermor= det hat.

be. Mannheim, 27. Gept. Die Sandelstammer Mannheim hat bei der Gifenbahndirettion Mainz wegen der unzureichenben Schnellzugsverbindungen zwischen Mannheim und bem rheinifc-meftfälifchen Induftriegebiet Befchwerde geführt. Auf biefe Gingabe erhielt die Sandelstammer den Beicheid, daß zwischen den beteiligten Gisenbahnverwaltungen wegen solcher Berbefferungen Berhandlungen stattfinden. Boraussichtlich werde es auch gelingen, bis zum 1. Mai 1913 eine wesentliche Berfehrsverbefferung einzuführen.

+ Baden-Baden, 27. Gept. Ueber ben Bujammenbruch bes hiefigen Banthaufes &. C. Jörger berichtet man uns weiter: Außer dem Engagement bei dem Pforzheimer Bankverein in Pforzheim ift feine andere Bant weder in Baben-Baben noch an irgend einem Borsenplage an dem Fallissement beteiligt. Die Beziehungen zu bem Pforzheimer Bantverein bestanden seit etwa 15 Jahren, da Müller mit bem Inhaber des Pforzheimer Bantvereins verwandt ift und borten in Stellung mar. Die Sicherheiten, die der Pforzheimer Bankverein befitt, Policen, Wertpapiere und dergl., werden steptisch beurteilt. Auffallender Weise und zum Glud für den Plat Baden-Baden ist nicht nur die hiesige Bankwelt, sondern auch keine einzige Geschäftsfirma irgendwie geschädigt. Bei ben Banten tannte man das Gebaren des Müller icon lange. Geschäftliche Berbindungen mit Firmen, bei benen er annehmen fonnte, daß man einmal Kredit von ihm verlangen könnte, hat er nicht angefnüpft.

Bühlertal, 27. Gept. Die Berrn M. Geppert in Buhl gehörende Gretheliche Mufte ift von einer Sannöverichen Induftriegesellschaft angetauft worden. Der Kaufpreis beträgt 130 000 M.

+ Ottenheim (A. Lahr), 27. Sept. Im Dachgeschof ihres Bohnhauses erhängt aufgefunden wurde die fast 70 Jahre alte Katharina heimburger Wwe., geb. Jundt. Die alte Frau versuchte, bevor fie fich auf diese Weise bas Leben nahm, fich die Bulsadern aufzuschneiden; der Fußboden des Wohnzimmers war blutgetränft, da sie jedoch auf dem Kopf Verletungen aufweift, ift eine gerichtliche Untersuchung eingeleitet.

A Freiburg, 28. Sept. Gemäß § 10 ber landesherrlichen Berordnung vom 18. September 1909; die Ginrichtung Der höheren Lehranstalten betreffend, bringen wir zur öffentlichen Kenntnis, daß die Oberrealicule mit realgymnafialer Abieilung in Freiburg, nachdem diefer Abteilung auf Beginn Des Schuljahres 1912/13 die neunte Klaffe angefügt worden ift, nunmehr die Benennung "Realgymnafium mit Oberrealichule"

Greiburg, 27. Sept. Borgestern abend mit bem Schnelljug, der 10.30 Uhr abends in Freiburg einläuft, wurden wiederum zwei Sacharinichmugglerinnen in einem Magenabteil 3. Klasse verhaftet. Die Kriminalbeamten waren von Basel aus den beiden in demselben gefolgt. Die vor einigen Tagen verhafteten fünf Schmugglerinnen führten insgesamt 80 Kilo Saccharin mit sich.

Meuenburg, 27. Gept. Die Betriebsinfpettion Milhausen hat insgesamt die Summe von 1100 Dart Belohnung für die Ergreifung des oder ber Tater ausgesett, die fortmahrend auf ber Strede Mullheim-Dilfhaufen burch nichtswürdige Bubenftreiche bie Gifenbahnzuge gefährden.

b, Billingen, 27. Gept, Die burgerlichen Rollegien von Schwenningen haben befchloffen, jur Erhaltung bes fog. "Silgle: tönigs" ein Gutachten des Landeskonservators Prof. Dr. Grads mann einzuholen. Befanntlich gilt bie Riesentanne in bem Schwenninger Stadtwald "Solgle", deren Alter auf 350 Jahre geschätt ift, als die größte Tanne Deutschlands mit einer Sohe von 42 Meter. Ihr Umfang beträgt 6 Meter. Wind und Wetter haben ihr ben Gipfel nahezu genommen und ber Blig hat in sie geschlagen, sodaß die Höhe merklich verrringert wurde.

[] Ranbegg (A. Konftang), 27. Gept. Mühlenbefiger Müller hier verlaufte seine Mühle um ben Preis von 24 000 Mt. an ben Müller in Bietingen.

b Wollmatingen (A. Konftang), 27. Gept. Gin gunftiger Mildpantider, Landwirt A. Greis von hier, war vom weil es als Fahrlässigkeit ansah, daß G. "in der Gile überfeben" hatte, Biter Spulmaffer aus einer Ranne gu ichütten, in die er 3 Liter Mild jum Bertauf gog und somit 6 Liter ablieferte. Auf die Berufung der Staatsanwaltschaft bit tierte die Straftammer bem geriebenen "Bafferer" 100 Mart Gelbstrafe, Bublifation und Tragung famtlicher Roften.

ne Reichenau (A. Konftang), 27. Gept. Für die im Bau Erbandes der nordspanischen Gisenbahner in Madrid, Saras teln. Ebenso weiß man bis heute noch nicht, wer in der Rafe Basserleitung gelegt. Das Basser wird bei Egg aus dem

Schlieglich hatte er's wirklich gut gemeint, und nun war er ladenden Sandbewegung freundlich die Aufforderung der führung ihrer Tätigkeit verhindert ift, und ein Erfat nicht besicherlich schwer beleidigt; immer noch starrte er die Thea an.

Der mütterliche Unruf hatte Thea gum ruhigeren Besinnen gebracht, und der Blid des Fremden sagte ihr, daß sie doch wohl zu schroff gewesen war. In der fühler denkenden Union betrachtete man ein solches Anerbieten wohl nur vom pratti ichen Standpunkt aus und hätte es dort mahricheinlich mit Bergnügen akzeptiert. Und außerdem mußte sie zugeben, daß es auch wieder einem feinen und vornehmen Gefühl entsprungen war. "Berzeihen Gie, ich ließ mich allzusehr hinreißen," ent- er gern afzeptierte. schuldigte sie sich in anderem Tone. "Sie wissen nicht, wieviel Schweres und Bitteres uns aus dieser Erbschaftsgeschichte ge-

Mama Arnold im eifrigen Bestreben, den Ausgleich zu vollenden und die Berjöhnung vollkommen zu machen. Eigentlich hatte er boch ein gang gutes Geficht.

"Aber Mutterle, es ist ja eine fürchterliche Menge Zichorie brin!" Lotte rief's, und diefer Entfegensichrei brach ben Bann ber Berftimmung und des Fremdseins. Sans Bauer lachte, Miggi lachte, und am herglichsten lachte John Rafimir Edardt. Gar nicht, wie ein Amerikaner, bachte Mama Arnold, die allerhand besondere Borstellungen von dieser Nation hatte. "Gerade nach Zichorienkaffee habe ich mich schon mein halbes Leben lang gefehnt," verficherte er. "Mein Bater hat uns Rindern oftmals selbstgebadenem Sonntagstuchen."

"Unserer ift auch selbstgebaden," tonstatierte Mama Arnold

Edardt, daß er, ohne irgendwelche Empfindlichkeit zu zeigen, fich so schlicht und heiter der einfachen Umgebung und dem unge-

kleinen Mama.

"Jawohl, bleiben Gie ba," machte Sans Bauer von feinen jungen Recht als Familienmitglied Gebrauch. "Draußen gießt's wie mit Eimern; was wollen Sie ba in ber fremben Stadt herumstiefeln und in ungemütlichen Restaurants herumsigen Lernen Sie ftatt beffen eine beutsche Sauslichteit fennen."

"Ja, wenn die Damen mich wirtlich dabehalten wollen?" afzeptierte John Rasimir Edardt, und es war ersichtlich, daß (Fortf. folgt.)

Theater, Runft und Willenschaft.

men ist." = Berlin, 28. Sept. (Tel.) Gestern trat unter dem Borsitze "Und nun trinken Sie ein Täßchen Kaffee mit uns!" bat des Stuttgarter Operadirektors Prosessor Max von Schillings eine Ronfereng ber Mufiter- und Tontunitlerverbande gufammen, um über oic Grundung einer Itaatlich anerfannten Standesvertretung, einer Mufitertammer gu beraten.

> = Berlin, 28. Gept. (Tel.) Der lanjährige Professor an ber Technischen Sochschule in Charlottenburg, Geh. Regierungsrat Dietrich, ift geftern in Misbron an einem Bergichlag ver-

= Mainz, 27. Gept. (Tel.) Medizinalrat Dr. hermann Lindenborn, Leiter des Kreisgesundheitsamtes Mainz, ifi freiwillig aus dem Leben geschieden, mahrscheinlich infolge von Merven-Meberreigung. Dr. Lindenborn, der erft fürglich von begeistert gesprochen von diesem Trank seiner Heimat und beren Groß-Gerau nach Mainz versetzt worden ist, stammte aus Groß-Umstadt.

= Christiania, 27. Sept. (Tel.) Auf Ersuchen ber normegischen Regierung, bem Professor Fritjof Ranjen fich un-Thea lächelte. Es war doch eigentlich hubich von John terstützend anichloß, beichloß Roald Amundien, die auf der "Fram" geplante Rordpolegpedition um 1 Jahr ju verichieben. Der Sauptgrund ift, daß die Perfonlichfeit, die mit der genauen

chafft werden konnte.

Kleine Beitung.

Dein turiojer Rechtsfall hat in ber englischen Deffentlichkeit große Aufmerksamkeit erregt. Der Gatte einer Frauenrechtlerin, ein jiädtischer Schulmeister, Mr. Mart Wills, wurde zu einer Gefängnisftrafe von unbestimmter Dauer verurteilt, weil fich feine Gattin, die prattifche Mergtin ift und aus ihrer Pragis ein weit hoheres Eintommen als ihr Gatte bezieht, energisch weigert, Ginkommensteuer zu gahlen. Frau Dr. Wilks demonstriert auf diese Art ihre Migbilligung eines Gesellschaftssystems, das die Frau von der Ausübung politischer Rechte ausschließt. Die Ginzelheiten ber in Frage stehenden Angelegenheit sind ebenso interessant als merkwürdig. Mr. Wilks befindet ich im Gefängnis, weil er nicht in ber Lage ift, die fällige Eintommensteuer seiner Gattin im Betrage von 740 Mart gu bezahlen. Dem englischen Ginfommenftenergesetz zufolge ift bas Eigentum ber Gattin Sigentum des Chemannes nur insoweit, als er für die Zahlung ber Einfommensteuer seiner Gattin verantwortlich ift. Dem Gejek betreffs bes Privateigentums und Einfommens verheirateter Frauen gufolge, fteht aber bem Chemann feinerlei Rontrolle über Gigentum und Ginfommen der Gattin zu. Die Gattin darf mit ihrem Eigentum ichalten und walten nach Belieben. Die Berantwortlichkeit des Ehegatten bezüglich der Einkommensteuer seiner Frau gibt bösartigen Bertreterinnen des schönen Geschlechts eine furchtbare Waffe gegenüber ihrem Gatten in die Sand. Bereits in den Jahren 1908 und 1909 weigerte fich Frau Dr. Wilts ber Behörde irgendwelche Angaben über ihr Privateinfommen zu machen. Infolgedeffen wurde das Mobiliar bes Chepaares, das Eigentum der Gattin ift, mit Beschlag belegt und verfauft. 3m Jahre 1910 machte Frau Dr. Wills geltend, bag fie als verheiratete Frau für die Jahlung der Einkommensteuer nicht versantwortlich gemacht werden könne. Die Autoritäten gingen in der Folge abwechselnd gegen Dr. Wills oder feine Gattin vor, verichiebentlich aber gleichzeitig gegen beibe. Schlieflich famen fie überein, den Gatten allein für die Saltung feiner Frau verantwortlich gu wohnten Ion anpaßte. "Wenn wir Ihnen also den Gelbst- Borbereitung der Hauptaufgabe der Expedition, nämlich den machen. Aus der geschilderten Sachlage geht flar und deutlich hervor, gebackenen anbieten dursen" — ergänzte sie mit einer ein- ogeanographischen Untersuchungen, betraut war, an der Durch- daß die beiden oben erwähnten Gesetze einander widersprechen. Mr. Man glaubt, daß die Anftalt jum Teil ichon nächsten Berbit in Betrieb gefett werben fann.

r fich

mor=

heim

den=

Muf

lder

ptlich

tliche

des

iter:

n in

noch

ligt.

nden

forz=

war.

eilt.

aden

taige

nnte Ver=

Dan

nicht

strie=

hres

alie

per=

) die

mers

auf=

ichen

ichen

biei:

des

ule"

nell:

rden

gen=

non

igen

amt

Riil=

una

thts:

non

lale=

rad

bem

öhe

Blitz

iiller

mou

ber-

ten.

nart

Bau

Dem

htett

tom:

gung

ider

rele=

ndet

tom=

reffs

olae.

Ein:

Iten

tten

rtre=

rem

erte

bes

und

i fie

Der

rein.

311

Die badifden Schulfälle.

= Rarlsruhe, 28. Gept. Bu ben Schulfallen in Muggen: .. urm und Dorlesberg ergreift nunmehr nach Rudtehr bes Unterrichtsminifter. Dr. Bohm die Regierung felbft gu ber erwarteten aufflärenden Darstellung bas Wort. Sie teilt in der "Karlsr. 3tg." halbamtlich folgendes mit:

Der Berr Unterrichtsminister hat nach seiner Rudtehr aus bem Urlaub die mahrend seiner Abwesenheit verfügte Zurud- daß Großherzog Friedrich II. auch das Treuerbe des Baters nahme ber Berjegung des Unterlehrers Sall an die Seminarübungsichule in Ettlingen gutgeheißen, bagegen abweichend von dem ergangenen Erlaffe geglaubt, die Biederverwendung Salls von dem Ergebniffe einer naheren Untersuchung in Badenweiler den Staatsminifter Dr. Freiherrn von Duich bes Falles abhängig machen zu muffen. Rachdem jest diefe Untersuchung abgeschloffen ift, hat der herr Minifter die Ber: wendung des Unterlehrers Sall an einer landwirtschaftlichen Bintericule, an ber Religionsunterricht nicht zu erteilen ift, auf Anfang November herbeigeführt, dabei aber dem Genannten ben Rat erteilen laffen, fich für den gewerblichen ober einen anderen fachlichen Unterricht als Lehrer auszubilben, ba feine fünftige Bermendung im Boltsichuldienft infolge ber Ent= giehung ber Besugnis gur Erteilung bes Religionsunterrichts im Sinblid auf die Bestimmungen bes Schulgesetges fehr erichwert und durchaus unsicher fei.

Der in der Breffe weiter behandelte Soulfall von Dorlesberg (Amt Wertheim) liegt gang anders. Der 7.57 Uhr aus Reuershausen bezw. Badenweiler wieder hier ein= bortige Unterlehrer murbe, weil er trog ausbrudlicher Ber- getroffen warnung im Jahre 1911 in der Schule und im Birtshaufe wiederholt tattloje Meugerungen getan hatte, die das religioje Empfinden ber Schuler und Eltern aufs ichwerfte verlegten. Dienstpolizeilich mit einem Bermeife bestraft. Bevor ihm bas Disziplinarertenninis eröffnet worben mar, hatte er burch weitere ungehörige Meugerungen, die nicht auf religiojem Ge= biete lagen, von neuem Unitog erregt und mit bem Burgermeifter einen Bufammenftog gehabt, ber gu gegenseitigen Beleibigungsflagen und ju einem Strafperfahren gegen ben Unterlehrer megen Sausfriedensbruch führten. Er murbe beshalb feiner Berwendung in Dorlesberg jofort enthoben. Rach Abichluß bes gerichtlichen Strafverfahrens wird auf Grund einer neuen Dienstpolizeilichen Untersuchung geprüft werben, was ju geschehen hat. Ginftweilen ift ber Unterlehrer meber aus bem Boltsichulbienft entlaffen noch auch ift ihm oon ber oberften Kirchenbehörde die Befugnis gur Erfeilung des Meligionsunterrichts entzogen worden."

Mus ben Gemeindeverwaltungen.

O Brudjal, 27. Sept. Diefes Jahr findet eine vollftanoige Erneuerung bes ftabtifchen Rollegiums ftatt. Siergu hat ber Stadtrat folgenden Termin festgesett. Die Bahlen ber Bürgerausschußmitglieder finden statt für die dritte Rlaffe am 7. Dezember, für die zweite Rlaffe am 14. Dezember und für die weis feiner Fürforge für die Angeftellten der Firma, indem er erfte Klaffe am 21. Dezember. Die Reuwahl bes Stadtrates aus Anlag feiner 25jährigen Tätigkeit in der Firma der im erfolgt am 11. Januar 1913.

Auerbach a. b. B., 27. Gept. Bei ber geftrigen Burger: meiftermahl murbe ber 45 Jahre alte Boligeidiener Philipp Golg II. mit 279 Stimmen gum hiefigen Burgermeifter gemahlt. Der feitherige Burgermeifter erhielt 164 Stimmen. Ueber ben Sieg herrschte großer Jubel.

Aus der Refidenz.

Rarlsruhe, 28. Gept. = Um hentigen Gebenftag bes Seimgangs Groß: herzog Friedrichs I., wendet sich die Erinnerung des Badischen Bolles gurud zu der 9. Morgenftunde bes 28. Geptember 1907, da in dem seeumspülten Schloß der Mainau das edelfte deutsche Fürstenherz ben letten Schlag getan. Das war ein schmerzlich: ichweres Abschiednehmen, da uns allen, die wir in diesem schönen Lande unsere Beimat sehen, in Wahrheit ber Bater bes Baterlandes starb, da die sorgende Rastlosigkeit für des Bolkes Wohl nach mehr als halbhundertjährigem treuen Mühen ihre ewige Ruhe fand. Und wenn das Gedachtnis jenes Tages uns heute wieder umgiebt, bann will es zugleich wie stille Wehmut und wie ein großes Danten uns erfüllen. Gine Wehmut, daß bie hochragende fürstliche Gestalt mit den freundlichen Bügen, ben lieben, gütigen Augen, ob fie ichon bes Alters hohe Grengen erreichte, den letten Pfad geben mußte; und doch ein Danken jugleich, bag unserem babischen Bolte auf eine fo lange Zeit eine fold mundervolle Berfonlichfeit auf bem Fürftenthron ge-

herzog Friedrich I., felbft allen ein Beispiel höchften Pflichttums und begeifterter, nationaler Gefinnung, in feinem Lande einen Samen fate, ber feitdem aufging hunderts und taufenbfältig auf daß er fo auch heute noch und immerdar unter uns lebt und waltet als Borbild jeder guten, vaterländischen Tat. So wirkt gleich ihm als Erster im badischen Lande ber eigene fürstliche Sohn, in dessen Sänden seit jenem Tage vor 5 Jahren die Regierung unferes Beimatlandes ficher und ftart geborgen ift, folängit aus ben dantbaren Sergen feines Boltes entgegennehmen

Sofbericht. Der Großherzog empfing geftern vormittag zur Bortragserstattung. Gegen 2 Uhr fuhr Geine Königliche Soheit nach Reuershaufen, um an der Beifegung des Botichafters Freiherrn Maricall von Bieberftein teilzunehmen. Die Großherzogin hatte ben bienfttuenden Rammerherrn Freiherrn Göler von Ravensburg mit Ihrer Bertretung beauftragt. Als Bertreter der Großherzogin Quife ericien der Geheime Kabinettsrat Wirklicher Geheimerat von Chelius. Rach der Trauerfeier begab Sich ber Großherzog nach Freiburg, wohin die Großherzogin von Badenweiler gefommen mar. Die Soch= ften herrschaften reiften bann It. "Karlsr. 3tg." nach 6 Uhr Tag nicht unausgenutt vorüber geben laffen und hat feinem Bornach Karlsruhe weiter.

Der Großherzog und die Großherzogin find geftern abend

Todesfälle. Gine in weiten Rreifen unferer Stadt betannte Berfonlichfeit, Berr Brauereidirettor Theodor Moninger, ift gestern abend nach längerer Krantheit gestorben. Dieser Tage waren es 25 Jahre gewesen, seit herr Moninger in die weit über die Grenzen unserer Stadt hinaus befannte Brauereifirma Moninger eintrat. In dem Dahingeschiedenen verliert bie Firma einen außerordentlich tüchtigen Teilhaber, beffen Rat und Ansichten als die eines praktischen und erfahrenen Mannes überall sehr viel Anklang fanden. Im Jahre 1887 trat er in die Firma ein und mar im Jahre 1889 Mitbegründer ber Aftiengesellschaft Moninger. Wenn herr Theodor Monin= ger infolge feines leibenden Gefundheit zustandes in den letten amei Jahren auch nicht besonders in der Deffentlichteit hervortrat, so war er doch im Stillen Bielen ein Wokltäter. 3ahlreichen hiesigen Bereinen gehörte er lange Jahre als Mitglied an, so war Moninger u. a. längere Zeit Schriftführer des Aunstvereins. Auch ber Schwarzwaldverein verliert in bem Berstorbenen ein treues Mitglied und der Männergesangverein Karlsruhe sein Ehrenmitglied. Bei 'en Angestellten der Firma und besonders in feinen Freundesfreisen erfreute fich ber Berstorbene infolge seines aufrichtigen Charafters und seines freundlichen Wesens außerordentlich großer Beliebtheit. Kurz vor seinem Tode gab Herr Theodor Moninger noch einen Be-Jahre 1906 errichteten Moninger-Stiftung einen namhaften Betrag zuführte. — Auf dem Wege gur Oberrealichule murbe gestern vormittag Professor Philipp Mial von einem Schlaganfall betroffen, ber ben sofortigen Tod bes Babagogen gur Folge hatte. Der in Kollegen- und Schülerfreisen fehr beliebte Lehrer erreichte ein Alter von 56 Jahren. Geboren in Mals= burg, wurde er 1883 Lehramtsprattifant, 1889 Professor an der Realschule in Pforzheim. Im Jahre 1890 fam er an die Realschule in Mannheim und seit 1898, also 14 Jahre, wirkte er an ber hiefigen Oberrealschule.

::: Alle Steuerzahler feien nochmals barauf aufmertfam gemacht, daß am Montag, den 30. ds. Mts., die Frift abläuft, bie unfere Regierung gur Anmeldung bisber hinterzogener Steuer bewilligt hat mit ber Busicherung völliger Straffreibetrages, aber unter Androhung icarffter Anwendung ber verftedten. Strenge bes Gesethes gegen alle biejenigen, die in ber

Berlag der C. F. Müllerichen Sofbuchandlung m. b. S. in Karlsruhe ein Bureau umgewandelt, mehrere Telephonanichluffe ansoeben erschienen und zum Preis von 70 Pfg. fäuflich. Wegen seiner legen lassen und stand durch Radfahrer mit seinen 35 Filia-unbedingten Zuverlässigkeit und Handlichkeit wird dasselbe vom len in Berbindung. Als während eines Rennens in Ruhreisenden Publikum mit Recht bevorzugt.

Aruppelfürforge. Die an ben brei nächften Abenden ftatt: findenden Schluß- und Dankesaufführungen für Diefes Jahr zugunften des neuen Seidelberger Kruppelheims versprechen außerordentlich genufreich zu werben. Denn ber urwüchfige Sumor ber "Berichmähten Sochzeitstifte" mit ihren pridelnd luftigen Ginlagen ber Sauptbarftellerinnen Grl. Johanna Maper und Grl. Guse Ettlinger wird Leiche in die Unstrut geworfen. Der Mörder ist enttommen.

Bodensee gepumpt und 11/2 Stunden Weges hierhergeleitet. | lens und weitschauenden Auges die Geschiede unseres Landes du würdig vorbereitet durch gutige Darbietungen der Lehrerin der beiglüdlichster Entwidelung geleitet. Und weiter noch umrankt den genannten Damen, der hofopernsängerin Frau Schüller-Ethofer, und ihrer besonders begabten Schülerin Frau Anna Steeg, deren unser Dank das Bild der Erinnerung: weil für immer Groß-Stimme und Sangestunft bei fünftlerifchen Roloraturen in ber gestrigen Sauptprobe alle Sorer entgudte. Chenso find die vom viels versprechenden jugendlichen Komponisten Beinrich Bienftod gesetten und begleiteten Lieder, welche Frau Schüller-Ethofer fingen wird, von gang besonderem Reig. (Raheres fiehe Inferat.)

ib Der Mühlburger Stenographen-Berein Stolge-Schren eröffnet wie im Inferatenteil erfichtlich, am tommenden Mittwoch, ben 2. Dts tober cr., abends 1/29 Uhr, in seinem Bereinslofal, Restauration "Unter den Linden", einen Unfangerturs bei magigem Sonorar. Raberes im Inferatenteil Diefer Rummer.

S Die deutsche Beltmiffion, welche durch ihre früheren Evangelisationsvorträge auch hier sich viele Anhänger und Freunde erworben, hat seit voriger Boche ihre Seelenarbeit im Rollicuhpalaft, Gartenftrafe, begonnen und erfreut fich täglich eines regen Bejuches. Die Berfammlungen finden täglich 31/2 und 81/4 Uhr ftatt. Jebermann ift herzlich eingeladen.

Jubilaums-Rongert im Stadtgarten. Man fcreibt uns: Im tommenden Sonntag feiert Obermufitmeifter Frig Rohn in ber Deffentlichfeit fein 25jähriges Dienstjubilaum. Die Stadtverwaltung hat diefen Sonntag ber Kapelle für bas Festhalletongert gur Berügung geftellt. Das Programm enthalt u. a.: Duverture gur Oper "Rienzi" von Wagner; Große Fantafie aus der Oper "Carmen" von Biget; Steuermannslied und Matrofenchor aus bem "Fliegenden Sollander" von Wagner; Czardas aus "Der Geift bes Wojawoben" von Grogmann. Der Korpsführer ber Rapelle, Berr Miller, hat ben gefetten einen Marich gewidmet. Much ein Marich von Berrn Bantbeamter Loreng hier, den ber Komponist dem Jubilar aus Freundichaft gewidmet hat, wird zum Bortrag tommen. Die Leib-Dragoner-Kapelle wird alles aufbieten, um dem musitliebenden Publitum einige unterhaltenbe Stunden gu bereiten.

A 3m Coloffeum wird das ausgezeichnete Spielprogramm mit bem burlesten Stetich "Die weiße Gefahr" nur noch heute Samstag und morgen Sonntag, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr, sowie jum letten Male am Montag, den 30. September, gegeben. Mit Dienstag, den 1. Oftober, wird ein vollftandig neues Brogramm feinen Einzug halten. (Näheres fiehe Inferat.)

1 Kindesleiche. Geftern abend 81/2 Uhr fam eine unbefannte Frau, welche die Leiche eines etwa 5 Wochen alten Kindes in einem Schal eingeschlagen hatte, an den Mühlburgers tor-Bahnhof und frug dort mehrere Personen, welchen fie das Rind zeigte, ob es tot fei, mas ihr bejaht murde. Bo die Unbefannte herkam, oder wo sie hinging, ist nicht bekannt. Mit ber Bahn icheint fie nicht fortgefahren ju fein. Die Trägerin der Leiche ist etwa 23 Jahre alt, war schwarz gekleidet und fpricht hiefigen Dialett.

- Durchgegangene Bferde. Geftern nachmittag 4 Uhr follte ein Anecht aus Darlanden einen leeren Möbelmagen von ber Sändelftrage nach der Richard-Bagnerftrage verbringen. Als er mit seinen Pferben, die noch nie vor einen Möbelwagen geipannt maren, anfahren wollte, icheuten biefe vor bem Gepolter bes leeren Wagens und gingen im Galopp durch. Ede Mazaubahn- und Richard-Wagnerstraße rannte ber Wagen an eine Strafenlaterne, wobei diese umgerissen wurde und das Sattel= pferd zu Fall tam. Das Pferd hat fich eine schwere Beinverletzung zugezogen. Personen tamen nicht zu Schaben.

Flüchtiger Betrüger. Den Betrag von 60 Mart erichwindelte fich ein verheirateter Mechanifer aus Beiertheim unter bem Borgeben, er wolle einem Autobesiger aus einem Autogeschäft, das aufgelöft werbe, für diefen Betrag 2 billige Radmantel beforgen. Der Mechaniter verschwand aber von hier, ohne die Mantel geliefert gu haben.

& Reftgenommen wurden ein lediger Taglohner aus Rintheim, ber im Reubau Tieg eine Uhr ftahl, und ein ftellenlofer Gartner aus Freiendies a. L. wegen Bechprellerei.

Vermischtes.

= Berlin, 28. Sept. (Tel.) Der Röpenider Rriminal= polizei gelang es, Diebe festzuftellen, die feit einiger Beit in den öftlichen Bororten, in den Laubentolonien und Geichaften Ginbruchsdiebstähle verübten. Es find vier etwa heit und völligen Rachlaffes des bisher hinterzogenen Steuer: 12 Jahre alte Schulfnaben, die die Beute in einer Sohle

= Berlin, 28. Gept. (Tel.) Geftern hat die Boligei wieder eine Budmadergentrale ausgehoben. Der Budmader Steuerhinterziehung verharren. wieder eine Buchmacherzentrale ausgehoben. Der Buchmacher × Das amtliche hadische (grüne) Eisenbahn-Kursbuch ist im hatte seine aus Stube und Küche bestehende Wohnung in leben die Boligei erichien, tonnten mehrere 1000 Mart und viele Bettzettel mit Beichlag belegt werben.

= Merjeburg, 28. Gept. (Tel.) Auf ber Seimfehr vom Jahrmartt in Rebra wurde ber Schmiedemeifter Silbenhagen bei Bekendorf burch Sammerichlage ermordet, beraubt und die

icher Beamter gefährbet, ein Umftand, ber bas Borgehen ber Behorbe als ungerecht ericheinen läßt.

ichentt war, die voll Sochfinnigfeit, voll menichlich=reinen Füh=

Eb. v. W. Bluder - und Gog von Berlichingen. 3mei fo burchaus fernfeste beutsche Manner, wie Bluder und Gog es waren, zeigen bei naberem Studium ihrer Berfonlichfeiten manderlei Uebereinftimmung, am meiften aber mohl in ihrer braftifchen Ausbrudsmeife. Daß Blücher jedoch einft, felbft von Rapoleon, den "Gobiden Gruß' erwartete, durfte weniger befannt fein. Uebelgelaunt hatte der alte Blücher nach ber Schlacht bei Baugen am 21. Mai 1813 ben Rudgug mit feinen braven Truppen in ber Richtung auf Gorlit angetreten Aber auch ber empereur mar wütend, hatte ber Sieggewohnte bod im Rudblid auf bas Schlachtfeld von Baugen geaugert: "Sa! Wie! Rach einer folden Schlacht fein Refultat! Reine Gefangene? Reine eroberten Gefduge und Sahnen? Diefe Menichen merben mir ja nicht einen Ragel gurudlaffen!" Dementsprechend mar begreiflicherweife der Gifer feiner angedonnerten Unterführer. Dan brangte etwas ungestum dem Feinde nach. Am 26. Mai zogen die preußischen Truppen von Sannau ab auf Liegnit gu; ben Rudzug bedte Oberft von Mutius, er follte auf Blüchers Befehl nur zögernd Michelsdor und Steudnig preisgeben, um den Marschall Ren und deffen Avant gardenführer, den General Maison, auf fich und in die Ebene hinaus ju loden. Seitlich hinter Pantenau und Gohlsborf hatte Blücher ben Oberften von Dolffs mit zwanzig Schwadronen und zwei reitenden Batterien in einen hinterhalt gelegt, aus welchem die Reiter ber porbrechen sollten, wenn die auf einer Anhöhe bei Gohlsdorf befindliche Windmühle in Brand gestedt wurde. Maison mußte dort bei Michelsdorf auf übersichtliches Gelände vorrüden, und als das geschah, ging die Mühle in Flammen auf, worauf Mutius fogleich nach bem einde zu Front machte, und Dolffs einhieb. Im Berlauf von einer Stunde war die frangofische Kavallerie geworfen, die Infanterie niedergeritten oder ju Gefangenen gemacht und 18 Geschütze genommen. Rens Avantgarde floh! Das war ein Streich fo recht nach Blüchers altem Susarenhergen. Am liebsten hatte er bort wohl mit feiner gangen Armee wieder Front gemacht, aber Rapoleon be-

Wilts befindet sich im Schuldgefängnis für Schulden, die ihn persons fahr für Blüchers rechten Flügel war diesem selbst längst tlar, aber schwide Angelegenheit dadurch, daß besagte Frau lich nicht betreffen. Durch seine Saft wird seine Stellung als städtis sie wurde dem Alten auch bald von dorther gemeldet. Als nun der Champlain die treubesorgte Haushälterin von Richards Bater und im betreffende Ordonnanzoffizier die wichtige Meldung erstatten wollte übrigen deffen Braut war. Die Sochzeit stand unmittelbar bevor, als und dabei in Blüchers vergnügte Augen blidte, wurde er befangen und bat, die Radricht leife übermitteln gu durfen, worauf Blücher ihm zurief: "Bah, bah, wozu die Zieherei? Heraus damit Mann! Bas ift los?" — "Ezzellenz, der Feind, vom Kaiser Napoleon felbit geführt, dringt mit Macht vor, hat ben rechten Flügel umgangen und fteht icon völlig in unserem Ruden!" - "Donnerwetter! In wessen Rüden? In dem Ihres Kommandeurs oder in dem meisnigen?" — "Nein, in dem Ihrigen, Erzellenz!" — "Na, so sagen Sie man Ihrem Kommandeur, bag ich mich über diese Rachricht außerordentlich freue; denn fteht mir ber Rerl von Bonaparte im Ruden, fo ift er ja auf bem rechten Bege, mich eine gang abfonderliche Ehre ju erweisen, ju der er nur von hinten tommen fann!" Bir miffen, die Schlacht bei Bahlftatt im Ragbachabschnitt folgte.

pc. Freiwillig in ben Tod. Jest werden Die naheren Umftande befannt, unter benen ber Aviatifer Aftlen por wenigen Tagen in Belfast seinen Tod gefunden hat. Es handelt sich, wie jest festgestellt worben ift, nicht um einen ungliidlichen Bufall, sondern ber Aviatiter ift mit voller Absicht in ben Tod gegangen, um ein furchtbareres Un- reichische Kriegsministerium die Genehmigung erteilt. Bon Bivilglud zu vermeiben. Als Aftlen mit feinem Apparat im Gleitfluge niebergeben wollte, mußte er ju feinem Entfegen bemerten, daß eine Deutichlands. ploulich aufgetretene Windströmung seine Flugmaschine birett in bie Buschauermenge hineintrieb. Infolgebeffen riß er geistesgegenwärtig das Höhersteuer seines Apparates herum, obwohl er wußte, daß ihm bies den sicheren Tod bringen murbe. Seine Absicht gludte ihm auch durch eine zweistundige Fahrt ber "Bittoria Luise" wieder aufund ber Apparat entfernte fich von ber gefährlichen Richtung. diesem Moment stürzte er aber auch icon, sich überschlagend, zur Erde hernieder und Aftlen fand unter seinen Trummern den Tod. Man tag vormittag 8 Uhr erfolgt eine Fernsahrt nach Caffel, von der das wird dem helbenmut des erft 24jahrigen jungen Mannes feine Be- Luftichiff um 3 Uhr nachmittags gurud erwartet wird. wunderung nicht versagen konnen, umsomehr, als Aftlen seit effiger findet eine Landung und ein Auswechseln der Passagiere statt. Beit mit der bekannten Schauspielerin Man Rinder verlobt war und = Paris, 28. Sept. Bet der gestern auf dem Flugplay bie Sochzeit beiber bemnächst stattfinden follte.

drohte bereits bedenklich die rechte preußische Flante, also hieß es entbrannte so beftig in Liebe ju ber 45 jährigen Miß helen Champ- Fliegeroffizieren für die Leistungen bei ben letten Manovern seine wieder "Rehrt!" und in der Richtung auf Liegnitz weiter. Die Ge- lain, daß er mit ihr das Weite suchte. Kompliziert wird die an sich Anertennung aus

diese "schöne Helena", statt vor den Altar zu treten, mit dem hoffnungsvollen Stieffohn eine Reise ins Ausland antrat Go geschehen im Lande ber unbegrengten Möglichfeiten.

:: Ein Raturmunder. Ein Londoner Poligift hatte einen "fliegenden Obsthändler" dabei ermischt, als er in einer verbotenen Strafe feine Ware feilhielt. Der Mann bes Gefeges berichtete über biefen schweren Fall folgendermaßen: "Diese Kerls bummeln scheinbar ganz barmlos und sehr langsam die Straße entlang. Wenn jemand ihnen was abkaufen will, bleiben fie stehen und bedienen den Kunden. Dabei haben fie ein Auge auf die Bage gerichtet, ein Auge auf die Rundichaft und mit bem anderen Auge guden fie herum, ob feip Poligtit in ber Rabe ift."

Von der Luftschiffahrt.

Mannheim, 28. Gept. Für ben Gubbeutiden Rundflug haben fich fünf banrifche und vier preugifche Flieger-Offigiere gemelbet, moau noch einige öfterreichische Offiziere treten werben, wenn bas öfterfliegern haben fich etwa 20 gemelbet, barunter die erften Flieger

Frantfurt a. M., 27. Gept. Seute nachmittag murben die feit langer Beit unterbrochenen Baffagierfahrten, melde die Beppelinluftichiffe früher vom Frantfurter Luftichiffhafen aus unternahmen, genommen. Die Fahrt verlief bei prachtigem Berbftwetter glatt. Um 347 Uhr war das Luftschiff wieder in der Salle geborgen. Sonn=

= Baris, 28. Gept. Bei ber geftern auf bem Flugplage Billa Coublay abgehaltenen Repue über bas Fliegertorps waren 72 Dis)(Bo die Liebe hinfallt. herr Richard Lewis, 18 Jahre alt, litarfluggenge jur Stelle. Kriegsminister Millerand sprach den

von Schwerin und Oppeln erhöht, wie die "Breslauer Beitung" melbet, die fur die Ergreifung bes Rattowiger Bant- Unwefend waren ferner bas diplomatifche Rorps, ber Lord: raubers ausgesette Belohnung von 1000 auf 3000 Mart. manor von London und Gemahlin, sowie hervorragende Mit-(Bei bem Ueberfall murbe ein Inspettor getotet und ein glieber ber beutichen Rolonie. Kaffierer ichmer verlett.)

= München, 27. Sept. (Tel.) Gin bereits in ber pindiatrifden Klinif megen ichwerer Rervengerrüttung untergebrachte ber Staatsanwalt, welcher jeden Abend Ausgang in feine Bohnung hatte, ichnitt mit einem Deffer feinem 41/6 jährigen Sohn ben Sals durch, fodaß der Tod fofort eintrat. Der Bater wurde wieber in die Klinif gebracht.

wünchen, 27. Gept. (Tel.) In einem Sotel erichog ein Amtsaffeffor von Baffenhofen feine Frau und fich. Rabere

Umitanbe find unbefannt.

= London, 27. Gept. (Tel.) In der Bar eines befann= ten hotels Sorfeischos in Tottenham gab heute ein Sotelgait auf zwei am Tifch figende Gafte Revolvericuffe ab, feuerte fodann auf die Bermalterin und bas Buffetfraulein und eilte auf die Strafe. Er murbe, nachdem er noch mehrere Schuffe auf feine Berfolger abgegeben hatte, verhaftet. Es heißt, ber Tater fei ein Deutschamerikaner namens Titus. Die Berwalterin erlag bereits ihren Berlegungen.

Der Metna in Tätigfeit.

]: [Rom, 28. Gept. (Priv.-Tel.) Der Direftor der geodynamischen Metnawarte von Catania, Professor Ricca, melbet aus Strompoli: "Der Metna hat das Dorf San Bingenjo mit Miche überichüttet. In einzelnen Fällen erreichte die Aiche eine Sohe von 2 Metern. Die Felber und Garten rings um bas Dorf find gerftort. Unterhalb des Kraters fturgen aus fieben Deffnungen heiße Schwefelbampfe hervor, die ben Bultan in Rebel hullen. Menichen find bisher nicht verungludt."

Sochwaffer=Radrichten.

= Sofia, 27. Gept. Infolge ber feit acht Tagen andaus ernden Regenguffe find die Fluffe ftart angeschwollen. Aus verschiedenen Landesteilen werden Sochwaffer und auch Ueberichwemmungen gemelbet.

Lette Telegramme der "Badifchen Preffe".

= Berlin, 28. Gept. Die jum Regierungsjubilaum bes Raifers im Juni 1913 geplanten Beranftaltungen größten Stiles auf fünftlerifchem und fportlichem Gebiete find gefichert. An erfter Stelle werden fich die toniglichen Theater beteiligen, auch ift eine Beteiligung des Deutschen Theaters und des Leffingtheaters ju erwarten. Dazu fommen große Feitfongerte und gejellichaftliche Beranftaltungen.

= Breslau, 27. Gept. Das nächstjährige Raifermanover wird nach ber "Frantf. 3tg." beim fechften Armeetorps (Schlefien) ftatt-

hd Münden, 27. Gept. Der erite Beibargt bes Bringregenten Quitpold von Bapern, Geheimrat Dr. von Ungerer, hat das hoflager in Berchtesgaden verlaffen und ift nach Münden gurudgefehrt, woraus geschloffen werden darf, daß das Befinden des Bringregenten ju ernften Beforgniffen teinen Unlaß giebt.

hd Budapejt, 27. Sept. Als Graf Tisza in Bapa gur Eröffnung bes reformierten Ronventes ging, murbe er von einem Reubau aus mit Raltwaffer begoffen. Die Tater waren Arbeis ter, die gegen den Rammerprafidenten bemonftrierten. Genbarmen gerftreuten bie Menge. Ginige Arbeiter murben burch Bajonettstiche verlett. Tisza begab sich nach Budapest gurud.

= London, 28. Gept. Die Admiralität veröffentlicht bas Brogramm über ben progreffiven Ausban ber Mittelmeerflotte bis gum 1. Juli 1918. Bis bahin wird bas 3. Schlachtichiffsgeschwader au einer Streitmacht unter bem Dberbejehlshaber des Mittelmeeres pereinigt und in diesen Gemäffern freugen. 3m Juli 1913 wird bie Mittelmeerflotte aus 4 Dreadnoughtfreugern und 4 anderen Kreugern

Bum Tode des Freiheren v. Maricall.

= Reuershaufen, 27. Sept. In feiner Trauerrede im Schloffe der Familie Marichall von Bieberftein fagte Stadtpfarrer Schwarg

Ein alter Bericht melbet bas Bebensenbe vom tapferen treuen Reden ichmudlos mit ben Worten: "Er legte fein Schwert unter fein mieden werden. Riffen und ichlief ein!" Go hat in nächtlicher Stille biefer beutiche Rede unerwartet fein Geiftesichwert niedergelegt au, Gottes Geheiß und ift eingeschlafen in Frieden. Gein Rame gehört ber Geichichte an Es ginge gang gegen feine Dentungsart, wenn wir uns bei biefer ernften Feier vor Gottes Angesicht in fraftlofen Worten bes vergänglichen Menschenlobes ergeben wollten. Wir miffen es alle: er war ein Mann ber Tat und barum ein Feind jeber Bhraje. Bas nicht zur Tat murbe, ichien ihm wertlos. Belch unermeglicher Bert, welche Gottesgabe liegt in einem einzelnen, flaren, feften und aufrichtigen Mann, ber Gott fürchtet und fonft nichts auf ber Welt, ber was er gewesen ift gang war! Er mar ein muber Mann, wie es unfere Altworderen gerne ausbrudten und fie meinten bamit nichts eber benn Schwäche, vielmehr Rraft. So ftand er braugen auf verantwortungsvollem Boften in Dufen und Arbeit, immer fachlich, immer mit gangem Bergen bei ber Sache!"

= Geni, 27. Gept. Auf dem gurgeit bier ftattfindenden 19. Beltfriedenstongreß wurde zu Beginn der heutigen Sigung, die Senator Lafontaine (Belgien) eröffnete, zunächst des Todes des Freiherrn v. Maricall gedacht und, laut "Fiftr. 3tg.", folgende Beileidslund-

"Tiefbewegt durch die Nachricht vom Tode des Freiheren Marichall Bieberftein und in Erinnerung an die prominente Stellung, Die biefer Diplomat auf der Saager Konfereng, die dem internationalen Frieden bient, innehatte, fowie eingedent ber Tatfache, daß feine vor furgem erfolgte Ernennung bas Borfpiel gu einer Berbefferung ber beutich:englifden Beziehungen ju fein ichien, überfendet ber 19. Beltfriedenstongreß dem beutiden Bolte ben Ausbrud feiner aufrichtigen Teilnahme und fpricht die Soffnung und ben Bunfc aus, bag biefes unerwartete Ereignis die Unnaherung ber beiben großen Rationen weber gefährden noch verzögern möge."

Gieichzeitig wurde ber beutiche Gefandte in Bern, Baron pon Bulow, gebeten, bem Raifer die Teilnahme bes gefamten Welts friedenstongreffes ju bem Tode bes Mannes auszudruden, auf beffen einflugreiche Tätigfeit bie Friedensfreunde große Soffnung festen. Der Familie des Berftorbenen murde ein Beileidsichreiben überfandt.

= London, 27. Sept. Bu Ehren des verftorbenen Boticafters Freiherrn Maricall von Bieberftein fand heute morgen in ber beutschen Rirche von Brompton Road ein Trauergottesdienft ftatt, dem eine große Angahl hervorragender Ber- Tignit, die ihn als erfte gum Gultan ausgerufen hatte, hat fich jest fonlichfeiten beiwohnte. Als Bertreter bes Raifers mar gegen ihn emport, aufgestachelt von Emiffaren des Raids Tegerualt,

= Breslau, 27. Gept. (Iel.) Der Regierungspräfident | England Lord Allendale erichienen. Auch Premierminifter Usquith und Staatsfefretar Gren hatten Bertreter entfandt.

Sajonow in England.

]![London, 28. Gept. (Priv.-Tel.) Der Sofball, der geftern abend im Schloffe Balmoral ftattfinden follte, murbe plöglich abgejagt. König Georg berief ben Führer ber Oppofition, Bonar Law, nach Balmoral und hielt mit ihm und bem bort weilenden Gir Edward Gren bringende Beratungen ab. Der ruffifche Minifter Sajanow befindet fich ebenfalls in Balmoral. Wie verlautet, handelt es fich nicht nur um die Krife in Ulfter, fondern auch um auswärtige Angelegenheiten.

= London, 28. Gept. Der ruffifche Minifter bes Meugern Sajonow wird heute von Balmoral abreifen.

Bom Balfan.

= Ronjtantinopel, 27. Sept. Wie verlautet, unterhan= belt die Bforte mit der Gruppe der Ottomanbant megen einer Unleihe von acht bis gehn Millionen türkischer Pfund. Bulgarien und die Türkei auf dem Bege jum Frieden.

hd Konftantinopel, 27. Gept. Wie im Minifterium Des Meugern erflärt wird, find die großen Abrianopeler Manover bis auf weiteres vericoben worben. Statt beffen finden örtliche Manover von 6 Divifionen in Mage= bonien und von 4 Divisionen in Thracien statt. Bon Ginflug auf dieje Entichliegung follen die Schritte ber Botichafter von England, Frantreich und Rugland bei ber Bforte gemefen fein.

= Konftantinopel, 27. Sept. "Jeune Turc" veröffentlicht ein Interview, bas ber Minister bes Meugern Rora. bounghian einem Mitarbeiter des "Jeune Turcc" gewährte. Danach gab ber Minifter über Die Lage auf bem Baltan be-

ruhigende Erflärungen ab.

"Wir haben feinen Grund," meinte er, "an ber Aufrichtigteit ber friedlichen Abficht bes bulgarifden Rabinetts gu zweifeln. Wenn Bulgarien auch weiterhin eine friedliche Saltung einnimmt, werben auch bie anderen Baltanitaaten bas gleiche Berhalten an den Tag legen. Die Türkei studiert aus eigenem Antriebe bie einzuführenden Reformen. Gie mird einen Ausländer in ihre Dienfte nehmen, der auf bem Gebiete ber Bentral= und Provinzialverwaltung eine Autori=

Der Minister sagte jum Schluß, die Turtei fei bei ihrer Reformarbeit ber Sympathien und Unterftugung ber Dachte

P.C. Budapejt, 27. Gept. Gin Depejche, die aus Semlin eingetroffen ift, melbet, bag Bulgarien und Griechenland mobilifiert hatten. In Belgrad herriche eine große Banit. Auch sonst war heute vormittag in Budapest bas Gerücht verbreitet, daß Bulgarien mobilifiert hätte, doch wurde dieses Gerücht auf eine telephonische Anfrage in Sofia bementiert.

hd Berlin, 27. Sept. Bon biplomatischer Seite wird erflart, daß bis gur Stunde noch teine Radricht über irgend welche Bermidelungen mit Bulgarien vorliegen. Die Wiener Kriegsmeldungen werden als Borjenmanover bezeichnet. Much auf der hiefigen bulgarifden Gefandtichaft liegt teine Meldung vor, die Unlag jur Bennruhigung geben fonnte.

hd Betersburg, 28. Sept. Auf eine Initiative Sajanows findet unter ben Grogmächten ein reger Meinungsaustaufc über einen in Konftantinopel gur Beruhigung ber Lage gu un-

ternehmenden Rollettividritt ftatt.

3 Baris, 28. Gept. (Privattel.) Rach dem "Cri be Paris" ift es Ruhland und Frantreich gelungen, jede friegerifche Berwidelung im Baltan gu verhindern. Ronig Ferdinand von Bulgarien habe durch ruffifche Bermittelung in Baris die Moglichteit erhalten, eine Unleihe von 150 Millionen aufzunehmen und dafür die Berficherung gegeben, daß er alles aufbieten werbe, um einen Krieg ju verhindern, ber nur von Bulgarien ausgehen fonnte.

):(Betersburg, 27. Gept. (Privattel.) Der hiefige ferbifche Gefondte erflarte einem Bertreter ber "Nomoje Bremja", bag binbende Abmachungen für den Gall eines Krieges zwijchen Gerbien und Bulgarien nicht getroffen feien. Gollte jedoch Bulgarien ben Rrieg (Freiburg) von dem verftorbenen beutichen Botichafter u. a. fol- ertfaren, jo murde Gerbien durch die Dacht der Tatjachen gezwungen fein, auf Bulgariens Seite gu treten. Trot ber Berichlimmerung ber Situation fei jeboch gu hoffen, bag friegerifche Berwidlungen ver-

> = Sofia, 27. Cept. Jeglicher Gutervertehr auf ben bulgarifden Bahnen ift eingestellt. Die Lage wird in Rreifen, die ber Regierung nahestehen, laut "Ftftr. 3tg.", für augerft gejpannt ertlärt.

Der türtifchaitalienifche Rrieg.

hd Baris, 27. Sept. Rad Privatmelbungen aus Laufanne foll man für die Sauptpuntte der türtijdeitalienifden Friedensbedingungen eine Formel gefunden haben, die in Ronftantinopel annehmbar ericheinen tonnte. Alles tomme nun barauf an, ob es möglich fein murbe, bie Chefs ber in Tripolis tampfenden Araber für ben Maffenitifitand gunftig gu ftimmen.

Bum fretischen Sandftreich auf Samos.

= Ronftantinopel, 28. Sept. (Wiener Rorr. Buread.) Es beftatigt fich, daß ber englifche Kreuger "Deben" und ber frangofifche Rreuger "Bruig" in Bathy, mo die Rampfe im Innern ber Stadt fortbauern, ein Detachement gum Schuge ber fremben Staatsangehörigen gelandet haben. Ueber Smyrna hier eingetroffene Rachrichten besagen, daß 'm Berlaufe des Kampfes in der inneren Stadt auch einige Rinder getotet worden seien. Ein Bersuch der Türken, auf Segelschiffen Berftartungen in Tigani ju landen, sei von den Gamoilen verhindert worden. Ein Teil ber Aufftandischen habe bie türtijche Berteidigungsizene durchbrochen. Der Gendarmeriehaupt mann Cophulis, ein Better bes gleichnamigen Guhrers, habe fid biefem angeichloffen. Eine Rompagnie türlifcher Truppen foll tapis tuliert haben Alle biefe Rachrichten bedürfen noch ber Beftätigung

):(Athen, 27. Gept. (Privattel.) Die hier weilenber tretenfifchen Delegierten ertlären, falls ihnen ber Butritt gur Rammer verwehrt wurde, wurden fie ben Konig bitten, einen griechijden Brajetten nach Rreta gu entfenden, ber bort bie Bermaltung übernehmen folle.

Die Greigniffe in Maroffo.

= Mogador, 27. Sept. Infolge bes Ginfluffes der gur Botmäßig-feit gurudgelehrten Unflus ift Mutai Juffuf auch bei ben Ben Sabas gum Gultan protlamiert worden. Die Lage bes fühmaroffanischen Bratendenten El Siba wird als fehr ichlecht geschildert. Die Stadt Botichaftsrat Dr. v. Ruhlmann. als Bertreter des Konigs von ber auch hier die Proflamation Mulai Juffujs herbeizuführen fucht

Handel und Verkehr.

* Dannheimer Effettenborje vom 27. Geptember. (Offigiellet Bericht.) Die Borje verlief ruhig. Begehrt blieben: Befteregeln Alfali-Stamm-Aftien ju 230%, Brauerei-Gichbaum-Aftien ju 109% und Ludwigshafener Aftienbrauerei-Aftien ju 272%.

Briefkasten.

5. Sch. Die Schriftstellerin Abelbeid Stier wohnt in Gotha, Reinhardsbrunnerstraße 34. (320).

Bafferitand Des Rheins.

Ronflang. Hafenvegel, 27. Sept. 3,95 m u. 26. Sept. 4,00 m). Soufferinfel, 28. Gept. Morgens 6 Uhr 1,78 m (27. Gept. 1,72 m). gehl, 28. Sept. Morgens 6 Uhr 2,51 m (27. Sept. 2,58 m). Maxau, 28. Sept. Morgens 6 Uhr 4,18 m (27. Sept. 4,23 m.) Mannfeim, 28. Sept. Morgens 6 Uhr 3,48 m (27, Sept. 3,56).

Pergnügungs und Vereins-Anzeiger.

Das Rabere bittet man aus bem Inseratenteil ju erfeben.).

Samstag, ben 28. September: Bagernverein. Bereinsabend im Tiroler, Sirfdftr. 100. Beierth. Fußballverein. 81/2 Uhr Zusammentunft im Lofal. Sugballflub Mühlburg. 9 Uhr Spielerversammlung im Sporthaus.

Fußballflub Phönig. Training. Fußballverein. 5, 31/2 Uhr Spiel. Kolosseum. 8 Uhr Borstellung. Liebertrang. 9 Uhr Stall.

Mufitver. Sarmonie. 81/2 U. Stiftungsfest i. d. Balhalla, Augartenftr. Rheintlub Alemannia. 9 Uhr Bufammentunft im Sobengollern. Ruberverein Sturmvogel. 9 Uhr Biertifch im Landsfnecht. Salamander, 1. R. Ruderflub. 9 Uhr Klubabend i. Klubhaus, Rheinh. Shachtlub. 8 Uhr Spielabend im Moninger, 2. Stod.

Turngemeinde. 21/2 Uhr Rnaben. Gubendichule. Ber. ehem. gelb. Dragoner. 81/2 Uhr Zusammentunft im Lotal. Berein ehem. Raifergrenadiere. Bereinsabend im Landsfnecht. Ber, ehem. Bioniere u. Bertehrstr. 81/2 Uhr Berfamml. i. Bring Rarl. Ber. ber Bürttemberger. Preistegeln im Rugbaum. Ber. ehem. 113er. 81/2 Uhr Bereinsabend im Lofal.

J. Petry Wwe. Hoflieferant

Juwelen- Gold- und Silberwaren

Kaiserstr. 102. Tel. 1558.

Silberne Bestecke

in schönster Auswahl gediegenster neuester Muster. Schwer versilberte
Alfenide-,Christofle-Bestecke
und Geislingerzu Katalogpreisen

bei Barzahlung mit 3% Rabatt. Lieferung ganzer Besteckkasten Preisangebote stehen gerne zu Diensten.



im In- und Auslande besorgt diskret und gewissenhaft Auskunftei Bürgel Karlsruhe, Kaiserstrasse 183. - Telepi

Engros. Julius Strank, Karlsrnhe. Endétail.

Größtes Spezialgefchaft in Befahartiteln, aller Arten Befahitoffen, Baffementerien, Spigen, Anopfen, Beigwaren, Sandichuben, Strümpfen, Krawatten, Fächern, Sportjaden, Müßen 20 9699 Ständiger Eingang von Reuheiten. - Telephon 372.

Blusen, Unterröcke u.s. w. jehr preiswert.

Flügel **Pianos** Harmoniums Allein-Vertretung

der allerersten und berühmtesten Fabrikate von Rich. Lipp & Sohn, Stuttgart Julius Feurich, Leipzig

M. Hörügel, Leipzig-Leutzsch. Ansertigung nach jeder Zeichnung und Holzart. Verkauf auch gegen Teilzahlungen ohne Preiserhöhung. Pianos schon von der billigsten Preislagen an sowie gute gebrauchte stets am Lager.

Umtausch - Reparaturen - Stimmungen - Vermietung. Johs. Schlaile, Karlsruhe Douglasstrasse 24.

Stimmbildung.

Aeltere Dame, Gesangspädagogin, erteilt hier und auswarts Unterricht. - Anleitung zur Koloratur. -Schriftliche Anmeldung unter Nr. 6506a an die Expedition der Badischen Presse" erbeten.

her Kurort in Südtirol. Saison Sep-Juni. 1911/12: 31 502 Kurgäste. Städt. Kur-u. Badeanstalt: Zandersaal, manatorium. Trauben-, Mineralwasser-Kuren, Terrain-, reiluftliegekuren. Kanalisation, 4 Hochquellenleitungen. Theater, Sportlatz, Konzerte. 20 Holels I. Ranges, Sanatorien, zahlreiche Pensionen und Prospekte gratis durch die Kurvorstehung.

und senden Prospekte auf Verlangen. Die Zahlen bedeuten die Bettenzahl. Grand Hotel und Meraner Hof 330, Frau Emma 260, Erzherzog Johann 220, Pa ast 220, Bristol 190, Kaiserhof 180, Habsburgerhof 140, Park 140, Savoy 130, Tirolerhof 115, Aders 90, Minerva 85, Erzherzog Rainer 80, Austria unt Villa Imperial 70, Hassfurther 65, Bayaria 65.

Nachfolgende Hotels I. Ranges

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Kaiserstraße 121

53

fizieller eregeln 109%

Gotha,

0 m). .72 m). m). 23 m.) 3,56).

ethaus.

rtenftr.

heinh.

Ratl.

Boländer

Hervorragend preiswertes Angebot!

Große Posten

Gärdinen, Teppiche, Decken etc.

zu außerordentlich niederen Preisen.

Gardinen am Stück

Engl. Till, schmal f. Scheibengardinen Mtr. Mk. -. 28 bis 1.45 90-150 cm breit -. 40 bis 2.25 Allover Nets, kleingemusterte Spaunstoffe 130-150 cm breit Mtr. Mk. -. 85 bis 2.25 Kongreß-Stoffe, 55-110 cm breit Mtr. Mk. -.30 bis 1.35 Madras. halbdichte, bunte Stoffe, 55-155 cm breit Mtr. Mk. -.50 bis 2.75

Gardinen, abgepaßt

Engl. Tüll-Gardinen Spachtel- und Band-Gardinen Fenster Mk. 12.50 bis 36.50 Madras-Gardinen Garnitur Mk. 9.25 bis 21.50 Stores, engl. Tull, Spachtel und Band Fenster Mk. 2.50 bis 20. Rouleaux- u. Zugstores, Köper, Satin Fenster Mk. 2.65 bis 12.— Brise-bises, engl. Tall, Spachtel und Band — . 20 bis 2.50, am Stück Mtr. Mk. — . 60 bis 3.75

Bettvorlagen

Axminster Mk. 1.20 bis 14.-Tapestry 5.50 Velvet 3.50 . 14.-Bouclé 7.50

Boden-Geppiche

Axminster	185/200 cm Mk. 8.90	175/235 cm Mk. 14.90	200/800 em Mk. 22.50
Tapestry	135/200 cm Mk. 8.50	175/235 cm Mk. 15.50	200/300 cm Mk. 25
Velour	135/200 cm Mk. 12	175/285 cm Mk. 25	200/300 cm Mk. 44.50
Bouclé		. 175/235 cm Mk. 34.50	200/300 cm Mk. 47.50

Dekorationen

2 Flügel, 1 Querbehang, neueste Muster	
Leinen u. Kochelleinen Mk. 4.75 bis 18.75	
Filztuch u. Tuch 5.50 . 25.—	
Plüsch 9.25 - 21.75	
Portierenstoffe rot u 70 . 1.50	
Charlematelle	

Wachstuche

ea.	85	cm	breit,	Mtr.	von .	\$551. ****	agains easter	95 %	an
a.	100	cm	breit,	Mtr.	von .		. Mk.	1.20	an

Diwandecken

Fantasiegewebe	Mk. 6.90 bis 12.
Modern Decken	Mk. 17.75 bis 25.
Diwandecken imit. Kelimmuster Magnettenlijsehdecken	Mk. 13.25 bis 26.

Mtr.	50 bis 1.50
	1.40 . 2
	2.15 . 3.15
	2.50 - 3.75
	4.30 - 6

Steppdecken Mk. 7.20 bis 30.

Kokosmatten nni u. buntgemustert, Stück 35 % bis Mk. 3.10

Großer Gelegenheitskauf: Ca

Moll-Decken

muici Preis. Serie IV Serie V

5 Serien wollene Jacquarddecken in besten Dessins und tadelloser Ware

Gischdecken

Waschdecken . . . Mk. 1.70 bis 12.-Filztuch u. Tuchdecken Mk. 1.25 bis 19 .-

Mohairplüschdecken Mk. 7.— bis 15.—

Kochelleinendecken Mk. 7.25 bis 18.— Moquetteplüschdecken Mk. 12. - bis 20. -

Größe ca. 140/190 cm

Größe ca. 150/205 cm

2 Serien Kamelhaardecken mit Grequeborte, Größe ca. 140/190 cm

Serie II

2 Serien baumwollene Jacquarddecken Größe ca. 150/200 cm

4.50

rauringe Gold in jeder Fasson u. Preislage, ohne Lötfuge, billig, empfiehlt Christ. Frankle, Goldschmied, Karlsruhe, Kaiser-Passage 7a. 15686

atent- und 5861a techn. Bureau Prof. F. Ant. HubbschErbeu Strassburg i. Els. Rosheimerstr. 16. Tel. 3872 Bis 1. Oktober

Gute u. dauerhafte Möbel sollte Jedermann kaufen.

uud sich nicht durch billige, entsprechend schlechte Qualitäten irre machen lassen. in großer Wahl, sowie MÖDE in guter Ausführung

Haus für gute bürgerliche Einrichtungen Kaiserstrasse 109.

Dentsche Privat-Entbindungs - Klinik Baer rue Pasteur 35, Nancy

Damen- und Kinderhüle

a alle Putzartikel mit

20% Rabatt 5.5 wegen Ladenaufgabe. 1

Zurückgesetze Hüte zur

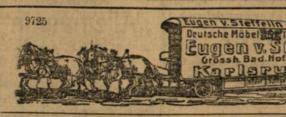
Hälfte des Preises.

Modernisieren billigst.

E. E. Lakmann, Modes,

Kaiserstraße 235

nächst der Hirschstraße.



Deutsche Möbel Box Transport Eugen v. Steffelin Grossh Bad. Hofspediteur Kaptlarung i.B.



mehr als 30 verschiedenen Grössen

und Formen :: Kataloge gratis.



Shpotheten, Reftfaufichillinge und Erbteile gegen bar zu kaufen gesucht. Wechseldiskontierungen. Offerten unter Nr. 6925a an die Exped. der "Bad. Preffe" erb.

Berlobungskarien empfiehlt in reicher Muswahl bei geschmadboller Musführung die Druderei ber "Bab. Breife".

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Sep-

aal,

in-

port-und g.

"Meine Reise zum Südpol"

mit Lichtbildern und kinematographischen - Vorführungen nach Original-Autnahmen. Karten à Mk. 4, 3, 2.1 bei Fr. Doert, Hofmusikalienholg., Kaiserstr. 159, Eing. Ritterstr., Tel. 2003 u. an der Abendkasse.



Sonntag, den 29. September u. Countag, den 6. Ottober, jeweils nachmittage 1 Uhr beginnend:

Gaftidugen willtommen. Bei Eintritt schlechter Bitterung findet das Schießen am 6. und 13. Ofs tober statt.

Der Ober=Gonigenmeifter.

Sierzu labet ein

Der Borftand.



Nur 4 Tage! Freundliche Einladung. Deutsche Zeltmission.

Johann als Hausdiener

3m Rollichuhpalast, Gartenstraße, finden täglich nachmittage 31/2 Uhr und abende 81/4 Uhr Deffentliche Bortrage über das Evangelium Jelu Chrifti ftatt. Jebermann ift herglich eingelaben. Gintritt frei. Countag von 11-12 Uhr Beiligungeversammlung.

Ede Dorfftrage und Raifer-Allee

Großes Ronzert

ausgeführt von einer Abteilung der Kapelle der Bad. Leibdragoner. Für ff. Kammerer Exports und Lagerdier sowie reichhaltige und vreiswerte Abendylatten ist bestens gesorgt. Es ladet höslichst ein Karl Stichling, Mehget und Birt.



L. Kuhn Nachi. A. Habigh

Welt-Schau

18a Adlerstrasse 18a empfiehlt seinen modern eingerichteten

Damen- u. Herren-Salon-

Ondulation. Manicure. Damenfrisieren in u. ausser dem Hause.

Anfertigung 15716.3.1 aller modernen Haat-Arbeiten.

1. Z. A'R'. Montag 30. IX. 12.



Oos, Fremersberg, Yburg Umweg (M. 1 Uhr). Abfahrt 7 Uhr.

Karlsruher



Samstag, den 28. Sept. 1912: Kneipe

Sonntag, den 29. Sept. 1912:

Tanz-Ausflug nach Neureuth ins "Waldhorn" Abmarsch 3 Uhr am Linken-

Der Turnrat.



Samstag, abenbs 81/2 Uhr: Bereins-Berfammlung im Lofal "**Brinz Karl".** Bahl reiches Erscheinen erwünscht. Seh malige Bioniere und Angehörig verwandter Baffengattungen will

Der Borftand.



=== (E.V.)==== Camstag, ben 28. Ceptbr., abende 9 11hr, im "Alubhaufe" Klubabend.

Der Borftand.



"Landefnecht Der Borftand.

Rheinklub "Allemannia" Marisruhe, e. V. gegründet 14. VII. 01. Beetshaus Maxau.



Mittwoch abend: Biertisch im Moninger. Ruderabende Dienstag u. Donners-tag in Maxau.

Der Vorstand



Unter dem Protektorate Sr. Agl Sob. Bring Ludwig von Bahern. Bereinsabende finden jeden Samstag im Lokal Gajthaus zum "roten Schaf", Karlstraße 21, statt. Der Borftand. Landsleute herzlich willfommen.

Réunion



Berfteigerung

Montag, ben 30. September, nachmittags 2 Uhr, werden Augar-tenstraße 77, Sinterhaus, 2. Stod, wegen Aufgabe eines Haushalts zum Höchigebot gegen bar öffent-lich verkingert. d versteigert:

ich bersteigert:
ein- und zweitür Schränke, 4
Bettstellen mit Rost, Matraten
und Polstern, 4 Tische, 1 Kipptisch, 6 Stühle, 1 Kanapee, 1
Hautenil, 1 Waschtisch, 1 Kommobe, 2 Erböllampen, Bilder,
Rasen, Kähmaschine, Küchentisch,
Schäfte, versch. Geschirr, 1 guter
Gerd, Waschzuber, Eimer, Wandubr, Galeriestangen, 1 Kartie
verschied. Bücher. ubr, Galerieftang verichieb. Bucher. iebhaber ladet ein

J. Hischmann, Anktionator.

Einige 100

Max Homburger Beinhandlung :: Karleruhe.

Tragbare Johannisbeerflöche 25 Stüd 1.80 &, 100 Stüd 6.8, bei Sauptlehrer W. Fath Tentichneurent (bei Rarlsrube.

Ein gut erhalt. Klavier gegen bar gesucht. Angebote mit Breisangabe unter Nr. B32856 an

Gutes Transportdreirad nit großem Raften au taufen Arensftrafte 7, Laben.

Bu kaufen gesucht erhalt. Attenfchrantchen mit

Al. vierrädriger Kandwagen Martt geeignet, ju tauf. gef. erten unter Rr. B32890 an bie

Befte Gelegenheit Anfragen unter Nr. 15676 an die exped. der "Bad. Presse" erb. 10.1

Eine ganz neue Doppelilinte ift billig gu berfaufen. Bu erfragen unter Rr. Teines Herrenrad Torp.-Freil., wie neu, billig abzu-geben. Leopoldftr. 5. B32709

Gin gut erhaltenes herrenrab billig zu verfaufen. B32924 Luifenstraße 48, S. 3. Stock.

Nähmaschine gut erhalten, billig abzugel 928 Georgfriedrichftr. 10, V.

Bu berkaufen: Ju vertausen:

1 ältere Singernähmaschine, 1 Baschwindmaschine, 1 Serd mit Audenschrank. 1 Bascherd iamt Tisch, 1 bessere Jugvetroleumentenkoner, 4 Robritible, 2 Kückenhoder, mehrere Galerien 1 inoleumläuser. Warzenkraße 45. 11

Marienftrage 45, II. Gebrauchte Bettitelle, Roft und Mafrabe, zu verkauf. Preis 20 M. B32909 Scheffelstraße 36, IV But erhaltener Militar-Egtra: Mantel billigft gu bertaufen. B32923 Zähringerftr 63, D. II. r

er Jahrgang, billig su verff. 26 Kaiserstraße 121, O. III.

Moitfaß, 600 Liter haltend, ift billig au verfaufen. B32927 Biriditrafe 69, part.

Polizeihund Mirebale-Terrier-Hündin, 4 Do-Pforgheim, preism. au

Offerten unter Nr. B32920 an Exped, der "Bad. Presse" erb. Airedale = Terrier=

Rübe, 8 Wochen alt, äußerst fräftig



Im Gafthand zum Nussbaum Gde Abler-und Marfgrafenstraße findet Samstag und Sonntag ben 28. und 29. September

Großes Preiskegeln



****** Waldstrasse 30.

PROGRAMM von Samstag, den 28. Septhr. bis Dienstag, den 1. Oktober. Wochen - Revue des Residenz - Theaters.

Der kleine Dingsda Drama in 2 Akten nach dem berühmten Roman von Alphonse Daudet.

Militär-Reitschule der span. Armee. Interessanter Militärfilm.

Der Schatz unterm Kastanienbaum.

Dampf gegen Benzin

Dramatisch amerikanischer Schlager ersten Ranges.

Effektvolles Tonbild.

Pathe Journal. Aktuelle Revue. Die Ausreißer. Komödie.

Schule Damen - Schneiderei von Emilie Goos, Bernhardstr. 8111.

raktische Ausbildung im Zuschneiden, Anprobieren,

Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrl. Publikum, titl. Vereinen und Gesellschaften bringe ich das altrenommierte und modern eingerichtete

(Elektr. Licht)

(Zentral-Heizung)

in empfehlende Erinnerung.

Gleichzeitig gestatte ich mir, auf meine ge-

diegenen Diners und Soupers, auch für Vereine, kleinere Hochzeiten und Gesellschaften, sowie meine warmen und kalten Platten zu jeder Tageszeit, namentlich auch vor Beginn und nach Schluß des Großh. Hoftheaters, aufmerksam zu machen

Meine sorgfältig gepflegten, offenen bad. Weine (Markgräfler, Durbacher, Clevner, Klingelberger, Neuweierer Riesling), sowie Flaschenweine aus ersten Häusern möchte ich besonders hervorheben.

Im Bierlokal führe ich an bewährten Bieren: Münchner Löwenbräu und Moninger, hell u. dunkel.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Anton Knopf, Hotel "Rotes Haus" Telephon Nr. 501.

Gelegenheitskäufe



stets vorrätig bei Karl Jock, Juwelier Raiferftrafte 141.

Prima Most = Obst täglich frisch eintreffend, zu haber bei M. Oswald, Kelterei, Karlst rube. Schüßenstr. 42. 15782.3.1

Bu verkaufen: Baar Schneefcube (Suitfeldbinges u. kleinere Aquarien mit leb gischen. Werberftr. 29, p. im Sof

Rontrolluhr

Schönes ar. Rebenzimmer als Bereinslofal, per fofort ober später abzugeben. 15637.2.2 Bafthaus "Unter den Linden" Maiferallee 71.

Frl. ert. gründl. Alab. Unter-richt; monatlich 5 N (2 Stunden wöchentlich). Off. unter B32842 an die Exp. der "Bad. Presse". 2.2 Rottweiler Jagdpatronen,

Saner Jagdgewehre tach Rataloa. Douglasftrafe 14,

Bruno Kossmann.

Zu verkaufen: it Spiegelauffaß, 1 Ausziehrich, Küchentich, 1 Vertikov, 1 Racht-ich, 1 Pfeilerkommode, bill. abzug. 32662.2.2 Gottesauerstr. 18, 11.

Beilen billig zu verhaufen. 15 guterhalt. Betten, mit oder obne Bettwerf, find billig abzugeb.

Jahringerstraße 25, im Laden, bei F. R. Murr.
Bitte genau auf die Firma 3u. 15388

Ein kleiner herd, bereits noch neu, billig gu bertf. Rintheim, Sauptftrage 45, pars

BADISCHE BLB

LANDESBIBLIOTHEK

DUNKEL

Stadtgarten (Festhalle).

e Adler-

on 3 Hbr

oraheim,

H.

ktischer 15643*

nmer

iden"

Inter-

men.

17.6.2

nn.

den, i

ibaug.

gugeb.

16 3u 15388

0. vertf.

::

re

1. Bad. Leib-Drag.-Regiments Ar. 20.

Leitung. Rgl. Obermufitmeifter Grin Möhn. Inhaber von Stadtgarten-Jahres-farten und von Kartenheften 30 3 Sonstige Bersonen . . . 60 3 Soldaten u. Kinder je die Hälfte. Brogramm 10 &

Die Mufitabonnementstarten haben Giltigfeit.

	Programm:		2000年
	Alte Rameraben, Marid	b.	Teite.
2.	Duverture g. Op. "Riengi"	**	Bagner.
3.	Große Fantafie a. d. Op. "Carmen"	-	Biget.
4.	Gang allerliebit, Balger	11/19	Waldteufe
Б.	Die Leib-Dragoner tommen: Marich. Geinem Ober-	1	
	musikmeister Berrn Frit Rohn in bankbarer Beise		
	bon feinem "Corpsführer" gewidmet	200	R. Mülle
6	Steuermannslied u. Matrofendor aus "Der fliegenbe	"	011 2011111
٧.	Sollander"		Baaner.
7	Czarbas aus "Der Geift des Bojewoden"		Grokman
è.	Bräludium: Chor u. Tang aus "Das Benfionat" .		Suppé.
	Jubilaums - Fest Marich, Berrn Obermufitmeifter	-11	Cuppe.
0.			Lorens.
0	Fris Köhn aus Freundschaft gewidmet	"	
	Mondnacht auf der Alfter, Balger	. 11	Tetras.
	Divertissement a. d. Op. "Der Graf von Luxemburg"	**	Lehar.
26	Mm Colorobo Ameritanische Romanze	The said	Seffel

Samstag, den 28. Septbr. 1912, abends präzis 8 Uhr

Vorstellung. Sonntag, den 29. September 1912

zwei Vorstellungen

nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Montag, den 30. September: Große Abschiedsvorstellung. Die letzten 3 Tage mit "Die weiße Gefahr", Sketch in 1 Akt, sowie der sensationelle Varieté-Teil.

Dienstag, den 1. Oktober 1912: Neues Programm.

Kühler Krug.

Sonntag, ben 29. Septbr., nachmittage 4 Uhr, im großen Gaale:

Künstler=Konzert

Soliften = Orchefter S. Sandorn.

Gintritt incl. Brogramm 10 Big.

Restaurant "zum Glefanten". Sente abend bon 8 Hhr ab und morgen bon 7 Hhr ab:

Grosses Konzert

ausgeführt Salon=Orchester "Apollo".

Es labet höflichft ein P. Pfirsch, neuer Inhaber. NB. Auf meine reichhaltigen und preiswerten Abendplatten mache ich besonders aufmerksam. 232911

Metropol.

Künstler - Konzert.

Anerkannt gute Küche. 12919* **************

Stottern

Pianino N

heilt gründlich C. Denhardts Anstalt aus ber. Heilt gründlich C. Denhardts Anstalt aus ber. Heilt gründlich C. Denhardts Anstalt auß ber. Heilt gründlich Grün

Zähringerstr.

Die ganze Nacht geöffnet.

tücktige Arbeitskraft, mit Erfahrung in Reklamewesen und 25—30 Mille Papital, kann in alte, gut eingesführte Firma als **Teilhaber** aufgenommen werden. Solche, die schon für Haushaltungs ob. Eisenwarengeschäfte tätig waren, bevors. Gest. Offerten befördert unter Nr. 6917a die Expedition der "Badischen Bresse". 3.2-

Geld=Darlehen

mit ratenweiser Kückahlung ohne Bortosten. Biele Andsahlungen: Reell und distret. Sphothefen-Baugeld besorgt F. Gauweiler, Karldruhe-Mühlburg, Harbt-straße 4b. (Kückporto). B32262.3.3

halten Beamte öffentlicher Berten mit mindestens 2100 *M* chalt zu 6% auf 10 Jahre von 00 *M* aufwärts, ohne jeden Boruß. Emil Diets, Steinstraße 23. drechzeit 11—1 u. 5—6 ll. B³²²⁷⁶

Beamie öffentl. Behör- Darleben nicht unter M. 1000 auf 10 Jahre zu ges. Bind. unt. streng. Dietr. ohne Vorschuß. Borgesente Behörde Erbichaft., Renten, Fabriten, Do tels, Güter auch zur zweiten Stelle. D. Aberle sen., Wiesbaden 215. Rüdvorto 20 Afa. 6530a.30.6 Andaporto 20 Kra. 6530a.30.6 Darlehen auf Mobil., Waren, Buch-forderungen, Volicen (auch bei Ab-ichluß), Perional-Kredit gew. reelle Bant sof. Off. unt. Ar. B31878 an die Exp. d. "Bad. Presse". Rüdporto.

Belder Selbstgeber gibt gegen hohen Bins und gute

400 Mark

furze Zeit? Offerten unter B32870 an die Expedition ber Strebfamer Mann, gute Griftens,

fucht 1000 Mark

aufzunehmen gegen gute Sicherung au 5% und pünftliche Rückachlung. Mäheres Uebereinfunft nur von Selbstgeber. Off. unt. Ar. B32827 an die Exped. der "Bad. Presse".

Tüchtigem Kaufmann, mit 30—50 M. Kapital, ift, ba jebiger Besiber anderweitig in An-ipruch genommen ift, Gelegenheit ruch genommen ift, Gelegenheit ir lebernahme eines befannten gur Nebernahme eines bekannten Geschäftes, mit gut eingeführten Krtifeln der Hotels u. Sanatoriumsbranche, geboten. Seitheriger Besitzer wurde je nach Höhe des eingelegten Kapitals beteiligt bleiben. Ernste Resleftanten werden erslucht, ihre Angebote unt. Ar. 6918a an die "Exped. der "Bad. Presse"einzureichen.

Angenehmes Seim

vird einer alleinstehenden Dame evtl. mit Tochter), geboten, welche ich an einer seit 14 Jahren unter gleichen Besithern bestehenden vor-iehmen Fremden Bension mit Rapital beteiligt und persönlich

Das einzulegende Rapital foll nur Das einzulegende Kapital joll nur zur Erweiterung bezw. Andau des betr. Etablissements dienen u. wird hypothekarisch völlig sichergestellt, daber Nisto ganz ausgeschlossen. In diesem Gelchäftszweig sich bertraut und befähigt sühlende Damen wollen Offerten unter Nr. 1932438 an die Expedition der "Bad. Verste" einreichen

Uchtung! Sichere Kapitalanlage.

3-5000 Mf. au 6% jofort gefucht. Babiere über 22 000 Mart feitgelegtes Geld tonnen geber wollen fich melben unter Nr. B32886 an die Ervedition der "Badischen Breffe".

Hotel Grüner Hof

Eingang Kriegs: u. Rüppurrerftraße am Sauptbahnhofe

Countag, den 29. Sept. 1912, abende 7 Uhr.

Bieberanfang ber beliebten

Winter-Konzerte

ber Artillerie-Rapelle, 1. Rgt. Großherzog Friedrich, jeweils an Sonn= und Feiertagen.

Angenehmer Aufenthalt.

Brauerei U. Printz-Biere

Münchener Löwenbräu

Vorzügliche Küche.

Gintritt frei

Direttion: Rarl Gifinger.



im Apollo-Theater, Marienstraße

Sensations-Programm vom 28, September bis 1. Oktober 1912.

Und nimmer hat das Wasser Rub, kolor. Prachtbild-

Ein Kind des Westens. Aeußerst spannendes Drama.

Kiekehuschens Abschied vom Junggesellenleben. Komisch. Schlager

Eldorado-Schlager!

oder: Ein irischer Held.

Prachtvolles Drama aus dem Leben des großen irischen Freiheitskämpfers Shamus O'Brien, der für sein Vaterland in den Tod ging.

In 2 Akten.

Spieldauer 50 Minuten.

Das wunderbare Siena. Herrliche Naturaufnahme. Fern dem Auge, fern dem Herzen, prachtv. Komödie

Ihre Schwester. Ergreifendes Drama aus dem Familienleben.

Fritzchen frankiert die Post, Eine Perle des Humors, Der Markt in Valerad. Interessante Naturaufnahme.

In der Wolfsfalle.

Drama aus dem Leben eines Farmers.

Krause als Aviatiker. Eine tolle Geschichte. Aus den Tagen der Stämme.

Wunderbares Indianerdrama mit prachtvollen Reitersz

. Zum Eichbaum. Samstag, ben 28. September, abende 71/2 Uhr B32871

Großes humoristisches Konzert ber beliebten Komiter-Truppe "Gebr. Igel" aus Ludwigshafen a. Rh. Es ladet freundl. ein Albert Kohlmann, Wirt.

Hotel Rotes Haus, Waldstrasse 2.

Heute neuer süsser

Privai=Beamie,

velche von der Reichsversich, befreit ein möchten, machen sofort Rachber-icherung bei großer deutsch. Lebens-Bersicher. Gesellich, Ausf. Austunft 1. "A.H. eilt"hauptpl. Karlsruhe. 66306.

Bureau für Ehevermittlung Johann Petri, Rarieruhe, Martgrafenstr. 26. 7008*

Naufgrafenitt. 20. 7008
Kanim., 25 J., einz. Sohn vermög. Eltern, a. Zeit im Aust.,
wünscht zw. llebernahme größ.,
gutgebenden Geschäfts die Bestanntsch. eines jüng. Fräuleins
aus guter Familie mit etwas
Bermögen betr.

Heirat

Ber heiralen will, erhält sof. Einige hundert Damen m. Berm. bis ein balbe Will. i. Bormert. Gerr., w. a ohne Bermän in Germert.

Mangels paff. Befellicaft fucht gebild. led. auswärt. Kaufm. geeign. Anschluß in Kar'sruhe od. Kähe. Richtanonhme Anträge

Für 11, Jahre altes Kind wird Pflege gesucht.

Nur besiere Familie oder Dame wollen Offerten einreichen unter Rr. B32831 an die Expedition der "Badischen Presse".

Realwirtschaft= Derkauf!

Mit schönem Nebeneinkommen und 400 M Hausmiete, verkaufe eine gute, schön gelegene Gastwirt-schaft mit 4000 M Anzahlung. inheirat nicht ausgeschlossen. äh. unter Retourmarte. 6957a Beifingen (Baben).

M. Seitz. 3. Arans.

Gemischtes Warengeschäft: Verkauf!

hönstes am Plate, in kleiner Stadt, Umgebung von 15 Orts haften, die dort verfehren, Knopatten, die dort bertehren, Andsenpunkt von 5 Hauptikraßen, roher Umjak, wird verkauft. inheirat möglich. Kreis famt Barenlager 24 000 N. Anzahlung 000 N. Aäh. unt. Retourmarke. Geifingen (Baden). 6958a

Geichäftshaus-Berkauf.

Im füdl. Baden ist in einem in der Bahn gelegenen Städtchen

Manufaktur= und Aussteuergeschäft jamt Saus u. Warenlager preis-vert zu verkaufen. Erforderlich. Kapital 25 000 N.

Offerten unter Rr. 6931a an die Erped. der "Bad. Preffe" erb.



Ramin), beim Marktplat im Gentrum der der Stadt Durlach gelegen, für tüchtigen Bader billigft fof an vert. ebentl. gu berhachten. Rab. durch

J. Klenert, Güteragentur, Durlach, Lammstr. 2, 3,2

3igarrengeschäft n guter Lage zu verkaufen. Zur lebernahme erfordert, ca. 2000 N. Offerten unter Nr. B32919 an vie Exped. der "Bad. Bresse" erb.

Ein gans Bromenadewagen

BLB LANDESBIBLIOTHEK

Aus Urväterzeiten . . .

Rach vorgeschichtlichen Funden in der Großh. Altertumer-Sammlung ju Rorlsruhe.

Bon Sans Bolfgang Behm, Karlsruhe i. B.

(Rachbrud geftattet.)

Es gibt ein selten ichones Raturbild, das man gerade da am harmonischsten antrifft, wo bas Ewigkeitsspiel ichaumiger Dzeanwellen fich an einsamer Meeresinsel bricht. Gang abgesehen von dem etwas wehmütigen, aber großartig erhabenen Beimatsgefühl, das gerade dann die Geele in ihrer gangen Mächtigfeit durchzittert, wenn man fich fo fern der Beimat weiß, gibt uns eben jenes Raturbild einen gang besonderen Gine ftrongebedte Malaienhütte, ureinfach, auf Pfählen über ben tropenfingenden Baffern eines ftillen Gees Diefer Dzeaninsel erbaut . . . leichtblauer himmel darüber . . alles verichwindend in einer Unendlichfeit . . .

Solche Pfahlbauten finden wir heute noch bei ben verichiebenften Raturvölkern. Doch auch bei uns in Mitteleuropa hat einstens eine Pfahlbautenfultur geblüht, deren Kulturtrager unfere Urväter waren. Es war im Jahre 1854, als der Altertumsforicher Ferdinand Reller jum erstenmal in einer Bucht des Züricher Gees gefundene Refte von uralten Pfahlbauansiedelungen eingehender ftudierte, und damit jugleich eine ber glangenbiten Entbedungen auf bem Gebiete ber menichlichen Rulturgeschichte einleitete. Schon im folgenden Jahre ichrieb diefer Reller, auf Grund einer Reihe von Entbedungen fei bie Tatfache hervorgegangen, daß in frühester Borgeit Gruppen von Familien, höchstwahrscheinlich teltischer Abstammung, die sich von Fischfang und Jagd nährten, aber auch des Feldbaues nicht untundig waren, am Rande ber ichweizerischen Geen Sutten bewohnten, die fie nicht auf trodenem Boden, sondern an großartige Rulturelemente gefchaffen, die jum erstenmale bufseichten Uferstellen auf Pfahlwert errichtet hatten. Bu biesem tende Goldwellen von Getreide, dem Menschen zugesellte Tiere 3mede murden Bfahle aus Gichen-, Tannen-, Buchen- oder Birfenholz in den Grund des Gees eingerammt, oben über dem Grundmauern bilbeten für tommende, hellaufblühende Ge-Bafferspiegel mit Querbalten verbunden und biefe mit Bret- ichlechter. tern belegt. Auf Diefem Bretterboden murben primitive Sutten erbaut, aus Brettern und Flechtwert, mit Lehm verputt. In und zwijchen ben einzelnen Wohnungen war Raum genug, daß alle auf Befriedigung bes täglichen Bedürfniffes abgielenben Arbeiten und Geschäfte, sowie die Unfertigung ber für bie Sauswirticaft notigen Gerate vorgenommen werben fonnten. Es murbe hier gefocht, gesponnen, es murben Schnure, Rleider, Jagd- und Fischereigerate angefertigt, ber Gerpentinftein, Die Knochen verschiedener Tiere, bas Sorn des Sirfchgeweihes gu manderlei Bertzeugen verarbeitet, Tongefdirre gemacht und so weiter, turz es wurden alle Gewerbe und Kunfte, welche die innern, seien genannt: angebrannte Ueberbleibsel von Wei-Anfiedler fannten, betrieben. Aller Abfall von Sold, Die Meberbleibsel verzehrter Tiere, unbrauchbar geworbenes Gerät wurden ins Waffer geworfen, wo sie im Schlamm versanten. Seute finden wir nun baselbst alle diese Reste.

Diefer erfte Fund am Zuricher Gee blieb nicht vereinzelt. Gine Menge anderer "Nationen" ichloffen fich ihm an. Seute ennt man beren über 300, die teilmeise Defterreich, Franfreich, Italien. Deutschland und ber Schweiz angehören und fich um ben Alpengurtel kongentrieren. Gehen wir in ber Geschichte jurud, hinweg über die paar vorchriftlichen Jahrtaufende menfolicher Rultur, fo wurden wir ohne die Renntnis der por- tereffe fein, ju erfahren, wie der Pfahlbauer überhaupt die

geschichtlichen Bfahlbauten auf eine große hifterische Lude Metalle verwerten fernte und wie wir uns aus diefer Betrach und dem uralten Urmenichen, beffen leiblichen Refte man in Sohlen von Denisigland, Franfreich, Belgien uim gablreich gefunden hat. Diefer Urmenfch jagte einft in unferer Gegend den wollhaarigen Mammut und ben Sohlenbaren, den madtigen Urochsen und das Wifent, ichnitie auf Geweihstangen des Renntiers feine erften Bilber, oder bemalte bie Bande ber Sohlenwohnungen mit Bildern von Mammuten und Wildpferben. Dieje leifen Unfange einer Rultur liegen noch gang in ber alteren Steinzeit. Aderbau und Biehaucht mar bem Urmenichen unbefannt; feine Gefäße aus Ion fonnte er formen und brennen. Die Stoffe, die er gum Bertzeugmaterial verwendete, waren Steine, vor allem ber Feuerstein, bisweilen auch Solz-, Knochen= und Horntetle.

Sier fest nun ber Pfahlbauer ein. Man machte nämlich alsbald die Entbedung, daß bei vielen Pfahlbauansiedelungen die Kenntnis der Metalle überhaupt nicht vorhanden war; fo gehören jum Beispiel die Bfahl bauten Desterreichs sämtlich ber Steinzeit an und zwar ber füngeren, die auf die ältere folgte und sich von dieser badurch unterichied, daß das Steinmaterial poliert und gefchliffen wurde. Ihre höchfte Blute erreichten die Pfahlbauten in ber Bronzezeit, mahrend mit dem Auftreten des Gifens allgemein ihr Schidfal befiegelt mar. Wohl hatten die Pfahlbauer felbit gelegentlich Gifenstüdchen gur Bergierung an Schwertgriffen und bergleichen mehr gebraucht, hatten aber bamit noch nicht ben großen Rulturwert auch nur leife geahnt, ber diesem Gifen innewohnte. Lange, fehr lange Zeiten hatten biefe Pfahlbautendörfer über den Waffern geblüht und hatten neben bem harten Rampf ums Dafein, ber in ber Menschheitsgeschichte einftens noch vorherrschend ba tobte, wo der alte Urmensch hauste, neue usm. ichufen, Rulturelemente des Friedens, die die festen

Auf Grund diefer furg gefaßten Betrachtung durfte ber Laie erft ein richtiges Bilb gewinnen, fobalb er im erften Stodwerf ber Grogh. Altertumerjammlung im Cammlungsgebaube au Karlsruhe eine Pfahlbautultur bes Bobenfees, und zwar eine folche unseres jetigen Seimatlandes, gewahr wird. Wir feben bier nicht nur die mannigfaltigften Baffen und Bertzeuge, benen fich ber Pfahlbauer bediente, fondern auch Refte von Rahrungsmitteln, von Schmudgegenständen, von Erzeugniffen der Flechterei und Topferei, ber Biehgucht ufm. ufm. Um nur an die Mannigfaltigfeit ber reichen Schäte gu er= gen:, Gerfte: und Sirfetornern, die mannigfaltigften gum Teil primitiven Gegenstände aus Stein, Sold, Sirichhorn und

Bronze, wie Aerte, Arthammer, Schlägel, Saden, Steinmeisel, Pfeils und Lanzenspigen aus Feuerstein, Beinnadeln, Feuers fteinmeffer, Rochgeschirre, Topfe, Spindeln mit Wirtel, Biergehange, Urnen mit Dedel, Gufformen, Bafen, Trinfgefdirre, Rochtopfe mit Feuerring, Pfeilspigen und Schwerte aus Bronge, Armipangen, Rabeln, Dolche, Sicheln, burchlöcherte, außerft intereffante Saarnadeln, Beile, Ramme, Ohrgehange, Amulette, Doppelmeffer, Biergehange ufw. ufw. Es burfte noch von In-

ftogen. Die große Lude nämlich zwischen jener altesten Rultur tung heraus die vielen Brongegegenstände in unserer Sammlung erffaren tonnen.

Der Pfahlbaner "ipielte" gu allererft mit bem Rupfer, Diefes Metall wird ihm gan; handgreiflich ab und gu offen ba gelegen haben. Er hatte Gefallen an bem iconen Rot und folglich spielte er damit, ohne vorerst zu ahnen, welcher Kultur wert in diesem Rupfer stedte. Erft als auch fleine Meifel, Meffer, Dolde ufw. aus diesem Aupfer verfertigt wurben, ging bem Pfahlbauer ein Licht auf, und die Spielerei murde ernft.

Bald stellte sich jedoch heraus, daß das Kupser für Baffen und Bertzeuge eigentlich ju weich mar. Die gange Rupfer blütezeit hatte vielleicht wieder jo nach und nach einschlafe fonnen, wenn nicht durch irgend einen gunftigen 3wifdenfall dem Pfahlbauer bas Binn in die Sande gespielt worden ware, und er nicht erfannt hatte, daß ein Gemenge beider Metalle etwas "Brauchbares" lieferte. Burden etwa 9 Teile Rupfer und 1 Teil Binn zusammengeschmolzen, so hatte bas 3100 gleich gunftige Bedingungen erfüllt. Gur Baffen und alle möglichen Bertzeuge war bieje Legierung - bie Bronge ein gediegenes und gutes Metall, für ben Schönheitsfinn ein gang besonderes Angiehungsmittel infolge feiner duntelgold leuchtenden Farbe. - Es ließe fich noch vieles von diefen Bfable bauern plaudern, doch alles Rabere foll ja erft bie Anschauung zeigen —, birgt doch unfer Karlsruhe auch in diefer Sinficht einen foftlichen Schat uralter Borgeitfultur . . .



Unser Leben währet 70 Jahre,

unendlich vielen aber ist es nicht vergönnt, das Greisenalter wirklich zu erreichen, weil irgend eine akute Krankheit sie viel zu früh dahin rafft. Wer nicht leichtsertig ist und sein Leben venahren will, der muß auch die kleinen Unregelmäßigkeiten beachten, die sich als Erfältungen darstellen, und dabei leisen Gabs ächte Sodener Mineral-Kastillen die allerbesten und angenehmsten Dienste. Die Kastillen kauft man für 85 Ksa. in seder Apotheke oder Drogerie, lasse sich aber niemals Rachahmungen aufschwaten.

Geschäftliche Mitteilungen.

Wo kleine Kinder sind, solkte in jedem Haushalt siets ein Kalet des bekannten selbstädigen Waschmittels "Kersil" vorrätig sein. Wenn auch anzunehmen ist, daß die Borzüge diese Produktes, hinsichtlick seiner außerordentlich hervorragenden Waschwirkung, den meisten Saustrauen bekannt sein dürste, so sei hiermit noch besonders darauf dingewiesen, daß gerade zum Waschen von Ainderwasche es nichts Besseres gibt, als "Persil". Albgesehen von der Schnelligkeit und Eründlicheit mit der Versil die Wäsche reinigt und blendend weiß macht, deseitigt es auch die der Kinder- und besonders der Säuglingswasche meist anhaftenden scharfen Gerück und lätzt die Wäsche nicht gelb werden. Dazu sommt, daß nach wissenschaftlicher Festitellungen Versil beim Waschen eine start desinfizierende Wirkung entsaltet, wodurch dasselbe ein vortrefsliches Vordeugemittel gegen liebertragung von anstedenden Krankheiten wird.

von Venedig

Regelmäßige Salondampfer-Derbindungen des

Norddeutschen Lloyd

Reisedauer 4 Tage

nabere Austunft und Drudfachen unentgettlich

Norddeutscher Lloyd Bremen

und feine Dertretungen

In Rarlsruhe i. B.: General-Agentur für Baben 3. Rern, Rarl-Friedrichstrafe 22, Ede Erbpringenstrafe. In Pforgheim: Frang Leppert, Leopoloftrage 1.

Erstes Karlsruher Reinigungs-Institut Adlerstr. 2 F. W. Miethe Teleph. 2570



von Schau-, Wohnungsfenster, Glasdächer

und ganzer Wohnungen etc., spez. Spähnen and Wichsen von

Parkett-Böden bei prompter und billiger

Bedienung 148 0

Laferme-Gold Jubílaums-Cigareffe **C**• **Jdeale 5Pf Cigarette**

Privat-Tanzlehr - Institut

235 Kaiserstr. 235 (nächst der Hauptpost) Beginn der Kurse Oktober

Nachmillags-u.Abendkurse Einzel-Unterricht

Gefl. Anmeldungen erbeten. NB. Uebernehme auch Tanz-kurse auswärts.

Mirally!) annuill' Bierdelvie gieben ichon 9. Oft.

1 elegant. Landauer n. 4 Bferbe, 1 tompl. Zweifpanner, 5Ginfpanner, 1 fompl. Zweifpanner, 56 infpanner, 50 biv. Bferde 2c. guf. Wf. 64000, wofür auch fofort Bargelb erhalti. Lofe à Mf. 1 .- , 11 St. Mf. 10 .-

empfiehlt 15412.5.2 Carl Götz.

Bantgeichäft, Rarlernhe, Gebr. Göhringer, Raijerftr.60, J. Antweiler, Fr. Brunnert, W. Senft, E. Schönwasser, Chr. Wieder n. Gilialen.



Süffer Apfelmoft,

wie prima faneres Moftobit, if M. Oswald, Sarloruhe.

4608 Edütenftrage 42. Gleichzeitig empfehle ich bem ge-ehrten Aublifum meine aufs beste eingerichtete Reftere mit eleftr. Betrieb gur geff. Benütung. 6.6 (Wichtig-lesen!)

Das selbsttätige Waschmittel.

Stärkewäsche wird prachtvoll klar, blütenweiß, wie auf dem

■ Rasen gebleicht! ■ Kein Reiben und Bürsten, daher kein Rauh-

werden der Ränder und Kanten bei Kragen und Manschetten. Größte Schonung des Ge-= webes bei garantierter Unschädlichkeit. =

Erprobt u. gelobt! Nur in Originalpaketen, niemals lose. HENKEL & CO., DUSSELDORF. Alleinige Fabrikanten auch der allbeliebten

Henkel's Bleich-Soda

Alles wird tener, nur die echte Palmroje nicht!

Feinstes Bflangenfett aus Cocooniffen, garantiert rein, ben beften Marten gleichwertig. Alleinige Fabrikanten: Els. Palmose-Werke, A.-G. Bu haben à 65 s per Bib. Tafeln bei ber Fa. E. Braun, Dffenburg

und Filialen, fowie in ben beff. Rolonialm.-Weichaften.

Dreyfus & Mayer-Binkel, Mannheim. Gehobelte Pitch Pine-, Red Pine und Nord. Tannen-Fussboden-bretter. Zierleisten etc. – Grosse Trocken-Anlage. Versand 416 Meter bayer soher Bretter ab unserem Lager in Kemmingen.

Bestellen Sie baldigst Ihre 6844a bei Versandhaus Ant. Christ. Diessl A.-G., München A. 65. Ohne Anzahlung in laufender Rechnung. Katalog
über Konfektion, Wäsche,
Schuhe, Gold- u. Silberwaren, Kunstgewerbe
etc. gratis.
Name, Stand u. Wehnort deutlich.

Parkett-Böden

verden gereinigt und gewichft, Auf-ol. von Wöbeln, Reparaturen in Wöbeln und Fenstern. Brompte und billige Berechnung. 15525* ind billige Berechnung.

Barkettbodengeichäft H. Knab, Wilhelmstraße 30 und 33. Telephon 3051.

Shlafzimmer: Ginrichtung,

neu. eichen, mit Intarsien, besstehend and 2Bettfiellen, 2 Nachtstischen m. Marmorplatt., 1 Waschstommode mit Marmorplatte und Loilettespiegel, lzweitür. Spiegelsichrant mit Kristallglas, 1 Handstuchtander, um den billigen Preis von 300 Mf. zu verfaufen. 15559 Möbelhaus Waldstr. 22.

Abjallholz (trocken)

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Jum Umzug:

Rernseife, garantiert vollwichtig mit Breffung "Pfannkuch-Seife"

453

Betran Samme.

Rupfer, offen da Rot und Rultur Meifel,

en, ging de ernft.

Waffen

Rupfer nshlafe

ischenfall

en wäre.

Metalle

Rupfer

is zwei nd alle

inn ein

ntelgold

1 Pfahle

chauung

Sinficht

n Baket a. Wenn meischtlich meisten darauf s nichts it und id weiß uglings-he nicht

ragung 1063a

Auf-

ab,

t:

besachts aichs und egels

en)

meine, 30 Bfg. ohne Preffung mit 10 %

weiße, 28 Bfg. gelbe. 27 Bfg.

Schmierseite, gelbe Gincerin, 20 Bfg. weise Salmiak, 18fd. 22 18fg.

Reis-Stärke offen 18fb. 32 18fg.

Crême-Stärke Hoffmann 1/2 Bfd. 20 Bfg.

Waschkryffall Batet 4 Bfg.

Bleich-Soda

11, Bfd.=Batet 8 Bfg. Seifenpulner 1/2 Bfd.=Batet 4 Bfg.

Fettlangenmehl Bfb. 10 Bfg.

Borax gang ober gemahlen,

125 Gramm- 10 offen, Bfd. 26 Bfg. Inkbodenlack

schnell trodnend, in ber-ichiebenen Farben (laut Musterfarten, die in den Filialen zu haben find)

2 \$fb. 95 \$fg

Ia. Bodenwichse gelb ober weiß

11. Bfd. 40 Bfg. 1/4 \$fb.- 70 \$fg. 2 Bfd. 135 Dofe 20t.

Lukbodenöl geruchlos, harat nicht,

Orig.=1/1 Litertanne 60 pfg. (Ranne 10 Bfg. surūd).

Stahlspähne fein, mittel ober grob 11. Bfb.- 32 Bfg.

1/2 Bfd. 16 Bfg. Dubtücher

bon 16 Bfg. an.

Abseifbürften Stüd 20 Bfg.

Schmirgelleinen

Blatt 4 Bfg. Silberfand

Bfund 3 Bfa. Panamarinde

Batet 8 Bfa.



Wer Wäsche bügelt Listen u. Zeugnisse über unsere hochmodernen Plättmaschinen für alle Zwecke,

für Hand- und Kraftbetrieb und alle Heizarten Apparatebauanstalt Ludwigsburg, G. m. b. H. Ludwigsburg (Württembg.).

Auf Wunsch kostenlose Vorführung an jedem Ort. 5540a

Zum Umzug!

empfehle ich Seegras, Robhaar, Lapod, Wolle, Springfebern 2c., Defen aller Art, Keffelöfen, Koblenbeden, Röfte alle Sorten, Kaminauffäne, Dfenröhren. Glimmerscheiben, Babe-wannen, "Kosmos" u. and. Emailgeschiere in prima Qualität, Dalli-Eisen, Dalli-Kohlen, Lamben, Gaslampen sowie fäm-liche Zubehörteile. Ferner fämtliche Gartengeräte, Garten-möbel 2c. 12438.9.8

Man achte genau auf Strafe und Sausnummer. Rabattmarten!

J. Blum. Gifenwaren, Saus : n Rüchengerate Telephon 3097 49 Schütenftr. 49.

Fr. Reisig, Heidelberg.

:: Dampf-Brennerei :: aller Arten Qualitäts-Branntweinen als

Cognac, Kirschwasser, Zwetschgenwasser, Heidelbeergeistetc

== Likör-Fabrik. ===

Ritterstr. 5 haus Köchlin Ritterstr. 5 nächst der Kaiserstr.

Inhaber: Otto Bastian. ==

Um verschiedene, noch von meinem Vorgänger übernommene, Waren auf jeden Fall zu verkaufen, gebe solche - ungeachtet des früheren Preises - bis einschliesslich 1. Oktober zu jedem annehmbaren Preis ab. Die Gegenstände sind nicht in den Schaufenstern ausgestellt.

Während dieser Zeit gewähre bei allen Bar-Einkäufen statt 5% Bar-Rabatt.

Patentanwait

Dr. S. Hauser, Strassburg i. E. Hohenlohestr 22, I., Tel. 1787 Einziger in Elsass-Lothringen 1203 wohnhafter Patent-Anwalt. a

Bad.-Badener L. 300 Gew. i. W. v. zus.

Lose à 50 Pfg., 11 L. 5 Mk., Porto u. Liste 25 Pfg.

Bad. Rote Geld-Lotterie.
3288 Geldgew. bar ohne Abzug

44000 Mk.

Strassburgi, E., Langestr. 107. In Karlsruhe: Carl Götz, Hebelstrasse 11/15, Gebr. Göhringer, Kaiserstr.60.

Wilh. Keller

Meinkommission TRhodt Rheinpfalz.

Erste 7010 Karlsruher Leiternfabrik H. Raible, Kaushaltungs- u. Geschäftsleitern. Obstabnehm-Leiter. slesslatten u. Nivellierlatten I. best. Ausführ.

Möbel

aller Art und gange Ginrichtungen fauft man gut und billig bei Jul. Weinheimer, Raiferstraße 81/83. 14409



und die Aufschrift Fabrikat der oternwollspinnerei Altona-Bahrenfeld

Orangestern feinste Rotstern u Nodifeine Steri Grünstern beste Gelbstern u Konsum Braunstern wollen

Bienenhonig

(aus ben Bogefen) aus eigener Bienengüchterei, Bosttolli infl. Eimer franko pe Rachnahme 9 Mt. A. Michel, Groß-Imterei, 4027a 324047 3abern i. Glfag.

Ausstellung == moderner ===

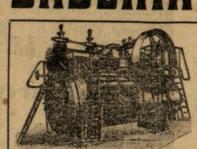
Ca. 60 Musterzimmer.

Kosten - Voranschläge und Zeichnungen kestenlos 10.7 Unbeschränkte Garantie. 5062

LEA & PERRINS' SAUCE

macht die Speisen im höchsten Grade schmackhaft.

Die ursprüngliche und echte WORCESTERSHIRE SAUCE



Sattdampf-Lokomobilen Heissdampf-Lokomobilen Gleichstrom-Lokomobilen

(Bauart Prof. Stumpf)
Hervorragende Neuheit — Grösste Wirtschaftlichkeit, bei grösster Einfachheit.

Maschinenfabrik BADENIA vorm. Wm. Platz Sohne A.-6 WEINHEIM (Baden)

METALLDRAHTLAMPE



Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft

KARLSRUHE Kaiserstr. 180. Tel. Nº23.

Druckarbeiten jeder Urt merden rafch und billig angefertiat in ber Druckereider "Bad. Breffe".



BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Hotelfachkurse in Base

Vorbereitung auf den Hotelbureaudienst in 3monatl. u. 6monatl. Kursen. Privatkurse auf beliebige Zeit. Sprachkurse. Fachmännische Leitung. Aelteste Gründung dieser Art in der deutschen Schweiz. Prospekte durch den Vorsteher: Dr. jur. René Widemann.

Kochschule des Frauenvereins Lahr.

Gründliche Ausbildung in der einfachen und feinen bürgerlichen Küche, sowie im Backen und Einmachen. Dauer der Kurse: 10 Wochen. Internat mit guter Verpflegung und schönem Zimmer. Mäßige Preise. Nähere Auskunit und Prospekte durch die Kochschule in Lahr (Baden), Bismarckstrasse Nr. 9. 4334a

Höhere Handelsschule, Ueberlingen a.B. mit Pensionat.

Städt. subventionierte Anstalt. - Aufnahme 15 .- 20. Oktober. Jahres- und Halbjahr - Kurse.

Musterkontor. - Gewissenhafte Ausbildung und gute Verpflegung. Prospekte durch Direktor R. Klimann, früher Lehrer an d. Schulen in Calw u. Ravensburg 6934a4.1

Höhere Handelsschule Calw im württ. Schwarzwald.

Pensionat.

Pensionat.

Institut I. Ranges für Handelswissenschaften.
Sechsmonatliche Fachkurse.
Akademiekurs. Prakt. Uebungskontor.
Sechsklassige Realschule, Vorber, für das Einj.-Examen.
Ausländerkurs. — Neuerbaute Waldschule.
Gegründet 1876. — Bitte genaue Adresse. 1867a
rospekte durch Birektor Weber.

Neuaufnahme 9. Oktober 1912.

Städt. subv unter Staats-aufsicht stehende Höhere

Handelsschule Landau (Pfalz).

I. Handelsrealschule für Schiller von 11—20 Jahren. 1910/11 26 Einjährige.

II. Halbjähr. Handelskurse junge Leute von 16-30 Jahren. Schul- u Pensionatsräume in imposanten Neubauten. Gewissenhafte Beaufsichtigung; anerkannt gute Verpflegung. Ausführliche Prospekte versendet Direktor A. Harr.

> Neuar rehme 14. 0ktbr. 1912.

Mit all. Erfordernissen der Neuzelt eingerichtetes Internat Beginn des Winter-Semesters (101.) am 8. Oktober 1912. Realabteilung: Realschule, Endziel: Einjährig.
 Handels-Abteilung: a) Jahreskurse;
 b) Sechsmonatliche Sonderkurse;

e) Praktisches Uebungskontor. 3. Ausländerkurse. Prosp. u. all. Nähere durch Direkter Emil Aheimer.

Für Braumeister u. sonstige Vorderstellen

können aus dem Kreise der Absolventen unserer Anstalt tüchtige Kräft stets nachgewiesen werden. Prospekte gratis. Lehr- u. Versuchsanstalt für Brauer in München. Privatinstitut Direktor Dr. Doemens.

Endlich! "Verba Manent" Endlich!

Allein zweckentsprechend ist das

Roneophon Dictodisc Pathé Frères

die einzige, wirklich **brauchbare** Diktier- und Registrier-Maschine, die imstande ist, unschätzbare Dienste auf jedem Büro zu leisten.

Warum?

1. Weil sie die Einfachste ist (Handhabung),

2. Weil sie die Danernafteste ist (Mechanismus),
3. Weil sie die Modernste ist, indem sie die jüngsten
Fortschritte auf dem Gebiete der Phonographie praktisch verwertet.

Weg mit dem veralteten Walzensystem! Einziger Apparat mit Wachs-Platten arbeitend!

Auskunft und Prospekte, sowie auf Wunsch praktische Vorführung dieser allerneuesten Diktiermaschine durch den Generalvertreter der Roneo-Compagnie (London, Paris, Berlin)

Leopold Kahn, Strassburg, Kleberplatz 6. Alleinvertrieb des Dictodisc Pathé Frères.

Neu sortiert ist das

Seidenwaren-Resten-Geschäft

M. Jakob, Kaiserstraße 122.

Einzige Einkaufsgelegenheit dieser Art am Platze.

bester Schuhputz

Widemanns Handelsschule.

Rheinische Treuhand-Gesellschaft A.-G. Liquidationen, Sanierungen.

中国为少镇 为他们并提出证

07, 26. MANNHEIM Tel. No. 7155. Aktienkapital Mk. 1500 000.—. Weityerzweigte Beziehungen zu ersten Finanzkreisen.

Bilanzprüfungen. Buchhaltungs- und Betriebs-Organisationen.

Vermögens-Verwaltungen. Seriöse Gründungen. Gutachten in Steuer- und Auseinander-setzungssachen.

Eingehende Beratung in Beteiligungs-Angelegenheiten. Unbedingte Verschwiegenheit.

Wünschen Sie Einjährige

zu erlangen, so wenden Sie sich an das Institut Minerva, Heilbronn a. N. 5842a.8.8 Eintritt: Anfang Oktober. Prospekte durch Dir. Ruck.

Institut Boltz Einj. Illmenau i. Thür. Prosp. frei.

Kgr. Sachs. Technikum Mittweida Direktor: Professor Holzt. Höhere technische Lehranstalt

Klavier= u. Harmonium= Unterricht erteilt gründl. fonferb, gebild. Mufiklehrer. Monat 6 Mt. B27629 Schifferftrage 48, 4. St.

Engl. Unterricht rteilt gründl. Dame, welche lange Jahre in London war. Sonorar näßig. B30888.6.5 maßig. Gerwigstraße 14, 4. St. If8.

Jd 3able für abgel. Herren- u. Damentleiber, Schuhe, Weißzeug, Möbel, Betten, Bfanbicheine, Bahngebiffe u. f. w. höchte Breise. Bu idreiben an

Aera Apollonia it das beste Mittel gegen Zahn-dmerzen. Zu haben in Drogen. und Brischregeschäften. Pr. 50 Afg.

Engros-Berfauf durch Gerrn Leo-pold Fiebig, Ablerfir. 24, Gerrn Gummel. Berberfir. 13, 8478a

Billig u. gut

Wurftwaren. Bostolli, verschiedene Gorter enthaltend, 9.50 Mt., bei frant

teterung. Wurstfabrif mit Dampsbetrieb C. Braun, Karlsruhe, Gerwigstraße 34.

In Ihrem eigen. Intereffe raten wir ausdrücklich



Breisgauer Mojtanjak an berlangen und beim Ginmarte au achten.

Gebr. Keller Rachi., Freiburg. Neberall erhältlich.

Mostapfel, Mostbirnes mpfiehlt bei Begug ganger Bagen

adungen billigft Rudolf Schweizer. Brudial

Deutiches

In. Pf. Speifezwiebein D. Str. 3. M. Notfrant D. Str. 2.50 M. Anrotten u. Notribend. Str. 2.25 M. Krühfartoffeln D. Str. 3 M. Weif-frantp. Str. 1.25 M berj. Ph. Benz. Ottersheim b. Gsb., Pf. B2407

Erholungsheim der Stadt Karlsruhe

n Baden-Baden für erholungsbedürftige minderbemittelte Frauer 1. Mädchen von Karlsruhe. Tage 2.50 A pro Tag. Anmeldung bei der Direttion des ftadtifchen Grantenhaufes.

Ettlingen :: Gasthofz. Sonne Nr. 115

Grosse Säle. — Gartenwirtschaft. — Kegelbahn. Für Gesellschaften und Vereine bestens empfohlen. — ff. Moninger Bier. — Reine Weine. — Eigene Schlachtung. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Schöne Fremdenzimmer. 4644a D. Weisenburger.

Waldhaus Rote Cache.

Schönster Ausstug in das Murgtal, Raftsätte auf der Route Forbach—Bermersbach nach B.-Baden, auch von Gernsbach über Schloß Eberstein, ständig im Walde, in 2 Stunden zu erreichen. Angenehmer Waldaufenthalt für Touristen, Schulen und Bereine, bei befannt guter Küche (Forellen). Telephon Forbach 22. 3688a E. Gartner, langiabr. Küchenches.

Oberkirch. Hotel "Schwarzer Adler" Altbek. Haus für Touristen u. Kurgäste, Vereinen, mod. einger., elektr. Licht. Tel. Bäder, ged. Ter., schatt. Garten; gute Küche, reine Oberk. Weine, Fl.-Biere; mäß. Preise. (4056a) Eig. J. G. Roth.



\Sanatorium u. Pension Monte Bré Lugano-Ruvigliana (ital. Schweiz). Rivièra - Klima, Die meisten Sonnen-stunden Europas!

Ges. Einrichtung für phys.-diät. Therapie inkl. Radium- und Röntgen-Kuren.

Bestgeeignet für Herbst-, Winter- und Frähjahrs-Aufenthalt.

Mod. Einrichtung. Centralheizung. Vorzügl. Diät. 120 Betten. Das ganze Jahr stark besucht. Jährl. Besuch üb. 1000 Kurgäste. Pensionspreis M. 4.80—7.20. Arzt im Hause. Aerztl. Leiter Dr. med. Schär (langjähr. Assist. von Professor Dr. Kocher u. Chefarzt div. grosser Sanatorien). Einer der bek. Aerzte schreibt: Ein Eldorado für Chron. Kranke, Nervöse und Erholungsbedürftige. Illustr. Prospekte und Heilberichte frei durch Dir. Max Pfenning. 6153a

eingetr. Genossenschaft m. unbeschr. Haftpflicht. Telephon 114.

Karlsruhe i. B., Amalienstrasse 31. Komplette Wohnungseinrichtungen und Einzelmöbel

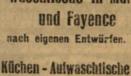
in allen Preislagen. Gediegenste Ausführung mit langjährig. Garantie Eigene Polster- und Dekorations-Werkstätte.

=== Besichtigung ohne Kaufzwang. ==

Ingenieure für sanitäre Anlagen. - Gegr. 1869. -Kaiserstrasse 209 (gegenüber dem Moningerbau).

Moderne Toileite- und Badezimmer-Installationen.

Waschtische in Marmon und Fayence nach eigenen Entwürfen.



Küchen - Aufwaschtische in Kupfer, Zinn u. Feuerton.

Tillelle immer - Arikel · Schwamm · Seife- und Zahnbürstenhalter Konsolen in Spiegelglas, Töllettenspiegel Badewannenvorlagen, Bidets. 1345

Färberei im Haushalt mit Brauns'schen Farben! - Millionenfach bewährt. -I Bluse kostet 10 Pf., 5 % | Kleid . 25 Pf... Bis 4 Paar Gardinen koslen 10 Pf.

wie neu wa aufzufärben. Ausdrücklich fordere man

Brauns'sche Farben in Päckchen mit Schleifen-Schutzmerke. Echte Brauns'*** Farken erhält man in Drogenholgn., Farbenholgn., Apotheken

Will. Bender, Morgenfir. 5. Gleichzeitig empfehle ich jum Obstmofien meine aufs garichtete Relterei mit eleftrifdem Betrieb.

Zägers Vogelhandlung 8.5 befindet sich B31108 Waldstraße II. Telephon 26967

Tanz-Lehrinstitut J. Braunagel

Nowacksanlage 13. Beginn neuer Kurse. Einzel - Unterricht zu jeder Zeit.

Uebernehme auch Tanzkurse

auswärts.

Gulen, bürgerl. Mittagstifd empfiehlt Sirichftr. 10, 12r. Basay 3.8

Tücht. Masseuse npfiehlt sich für Körpers u. Ge. chts-Wassage, Wanicure. B32236 3 M. Bartes, Steinstr. 11, I.



Frisch eingetroffen: ans birettem Waggon Französische Tafel=

Trauben Bfund 25 Bfg. girla 20-Bfund.Gitter

Brutto für Netto Bfund 22 Bfg. Meraner

Kurtranben Bfund 30 Bfg. irla 40-Bfund-Gitter Brutto für Netto Bfund 25 Bfg.

Jamaika-Bananen

Bfund 32 Bfg. in gangen Büscheln Bfund 27 Bfg.

3 Frund W Wfa. Neue 15630 Aranzfeigen



Speisesimmer

bejt. aus 1 Buffet, Steil., 1 Umbau nit 2 Seitenkaften und Spiegel, Kredenz, Auszugtisch, 4 Lederstühle, Dilvan, zu dem fpottbillig. Breis 580 Mt. zu verkauf. B32884 Jof. Kirrmann, Berreuftr. 40.

ch kaufe

iortwährend getragene Herren-u. Frauenfleider, Stiefel, Uhren, Gold, Silber u. Brillanten, Mili-färellniformen, gebrauchte Bet-ten, ganze Hansbaltungen, jowie einzelne Wöbelfrüde und gable hierfür, weil das größte Geldaft, mehr wie jede Konkurrenz, Gefl. Offerten erbittet ftes größtes Un- n. Berfanfs-geschäft, borm. Levy

cl. 2015. Martgrafenfir. 22. Ideale Büste



Sa Sa

dung

Bemäß § 79 ber Sparfaffenrechnungsanweijung bringen wir die fummarischen Ergebniffe ber Rechnungen ber ftabtischen Spar- und Pfandleihtaffe und ber Schulfpartaffe Rarisruhe für bas Jahr 1911 nachstehend zur öffentlichen Renntnis. 1. Spar= und Pfandleihkaffe. Summe ber Ausgaben 20779 958 50 Summe ber Ginnahmen 20 779 958 50 Bermögensberechnung. Summe 42 110 014 24 Einleger. Berechnung des Refervefonds. Nach § 7 der Sakungen muß der Reserbefonds 5% des Gesamtguthabens der Spareinleger betragen. Bei einem Gesamtguthaben ber Einleger ber städtischen Sparkasse von 40 169 251 £ 37 § der Schulsparkasse von 2018 282 £ 78 £ 100 55 £ 57 § berechnet er sich auf 2018 882 # 78 3, während das Reinvermögen nur 1 410 985 # 14 3 beträgt. II. Schulfparkaffe. Musgaben. 4 409 86 8 263 68 1 40 33 074 40 — — 1. Rüdftände
2. Zinsen für Einlageguthaben
3. Auf die Berwaltung
4. Rüdbezahlte Spareinlagen
5. Angelegte Kapitalien
6. Kassenborrat auf 31. Dezember 1911 1 225 49 6 721 20 114 23 30 404 50 5. Einlagen 6. Heimbezahlte Kapitalien Summe der Ausgaben 45 749 34 Summe ber Ginnahmen 45 749 34 Bermögeneberechnung. 1. Darleben gegen bedungenes Unterpfand Schulben Statischer geget bedingents unterjans
Statischer geget 2 123 18
Stüdzinsen auf 31 Dezember 2 123 18
Bert der Gerätschaften 1 1883 92 209 907 10

Die Inhaber der im Monat Februar 1912 unter Nr. 3059 bis mit Nr. 5598 ausgestellten bezw. erneuerten Pfandscheine werden hiermit ausgesordert, ihre Pfänder bis längstens 3. Oftober 1912 auszulösen oder die Scheine bis zu diesem Zeitpunkt erneuern zu lassen, widrigenfalls die Pfänder zur Versteigerung gebracht werden. Karlsruhe, d. 21. Sept. 1912.

Städt. Pfandleihkaffe.

Straßenbau=

Arbeiten.

infpettion.

Düngerversteigerung

für Oftober 1912 finbet beim 1. Bab. Leib Dragoner-Regiment Rr. 20 am 30. September 1912, 91/2 Uhr pormittage, statt.

Befte Existens garant., altes Sanblungshaus mit

gem. Warengeschäft in best. Kreisstadt, nahe der bad. Grenze, billig zu verkaufen. Anfragen unter Rr. B31094 an die Erved. der "Bad. Presse" erb.

vormittage, statt.

0

t. 40.

e

Dren. Mili Bet

owie

aufe:

.

rform chauser Zeist hende emp-cheis. letzt lhnen

Rarlerube, ben 25. Geptember 1912.

Derfelbe ift im Referbefonds der Spar- und Pfandleihtaffe enthalten.

Der Berwaltungerat.

Refervefonds.

Dienstag, den 1. Oftober 1. 3., nachm. 2 Uhr beginend werden

Gabelsbergerstraße Ur. 19, 1. Stock nachverzeichnete Fahrnisse öffentlich gegen Barzahlung versteigert: 1 Diwan, 1 Schreibtisch, 2 zweitürige und eintürige Schränke, 1 kompl. Bett, Nachttische, gepolsterte Stühle, Spiegel und Bilgepolsterte ber, 1 Krantenfahrftuhl, Uhren, Blumentisch, Waschmaschine, Windmaschine, Bügelofen, Borhange und Beifeug, Rleiber, 1 Gasherd mit Tisch, etwas Geschirr, sowie noch verschiedenes wozu Kaufliebhaber einladet

M. Wirnser, Ortsgerichtsvorsigender.

Versteigerung.

Namens der Gemeinden Bel-fingen und Hertingen sind nach-stehende Arbeiten und Lieferun-gen zur Berbesserung des Ge-meindeweges Bellingen-Hertingen im öffentlichen Wettbewerb ge-mät der Berordnung Gr. Finanz-ministeriums vom 3. Jan. 1907 zu pergehen: Montag, ben 30. September und Dienstag, ben 1. Oftober, jeweils vormittags 9 und nachmittags 2 Uhr werde ich im Laden Friedrichsplan 7. Eingang Lammstraße gegen bare Zahlung meistdu bergeben:
Los I Gemarkung Bellingen.
Humusabhub 800 cbm, Erdbewegung 7340 cbm, Dohlen insgefamt 266 m, Fahrbahnheritellung 8600 am, Schotterbeichaffung 570 cbm, Stükmauererstellung 20 cbm.

1 Angahl Bajchgarnituren Teller Platten, Raffee- und Teetaffen, verfilberte Tafelgerate, Meffer, Lampen, Bein= und Bafferglafer , Flaichen 2c., fowie baran anschließend

Die gesamte Geichäfte-Ginrichtung. J. Madlener, Auktionator.

NB. Die Berfteigerung bauert nur 2 Tage, ba am Dienstag abenb ber Laben geräumt fein muß.

erstellung 20 cbm, Silismaliererstellung 20 cbm.

Los II Gemarkung Hertingen.
Humusabhub 300 cbm, Erdbewegung 2640 cbm, Dohlen insgesamt 237 m, Jahrbahnheritellung 7200 qm, Schotterbeschaffung 420 cbm.
Angebote auf eines ober beibe
Lose, sind längitens bis Mittwoch,
den 9. Ottober 1912, borm. 11 Uhr
mit ber Aufschrift "Straßenbau
Bellingen-Hertingen" berschen,
auf unserem Geschäftszimmer
einzureichen. Daselbst fönnen
Rläne und Bedingungen in den
üblichen Geschäftsstunden eingesehen werden. Der Straßenbau
ist in Katur profiliert. Die Auichlagsfrist beträgt 3 Wochen. 6930a
Lörrach, den 24. Sept. 1912.
Gr. Basser- und Straßenbauinspettion. Städtische Sparkasse Wiesloch

mit Gemeindebürgichaft. Wir nehmen

Spar-Einlagen

bis gu 20 000 Mf. an und verginfen diefelben mit 4%. Tägliche Berginfung. -

Rohr- u. Filterbrunnen Brunnen-Schacht- und Senkbrunnen Tief-Brunnen Joh. Brechtel Gudwigshafen a. Rh. Bohrungen bis 1000 m nach Wasser, Sole, Kohlensäure, Mineralwasser, Salzen, Kohle, Erz, Erdől. Bohrversuche zur Bodenuntersuchung.

Bur Führung und Instand-haltung der städt. Automobile sollen zwei weitere

tüchtige Chanffeure

auf 15. November d. Is. in den städt. Dienst eingestellt werden. Dieselben werden der städt. Feuerwache zugeteilt und müssen auch Löschdienste verrichten. Lüchtige, stadtfundige Chauffeure, welche ein behordliches Führerzeugnis ein behördliches Führerzeugnis besitzen, gelernte Schlosser ober Mechaniker und nicht über 35 Jahre alt sind, wollen sich späte-tiens bis 15. Oktober d. Is. unter Borlage eines Lebenslaufs und der Leunnisse (auch Leunnungs der Zeugnisse (auch Leumunds-zeugnis) und unter Bezeichnung der Gehaltsansprüche bei unter-fertigtem Amie melden, woselbst nabere Austunft über den Dienft erteilt wird.

erteilt wird.

Bei guter Führung ist spätere Einreihung in den städt, Gehaltstaris (Berechtigung auf Ruhegehalt und dinterbliebenenversorgung) vorgesehen.

Ratlsruhe, den 26. Sept. 1912.

Städt, Majchinenbauamt.

(Brandinspektion).

Stiftungsrechner-Stelle
Die Stelle eines Stiftungsrechners beim hiesigen Stadtrentamt — Abteilung Spitalberrechnung — ift alsbald neu zu besetzen. Im Stiftungsrechnungswesen bewanderte Bewerber wollen Gesuche unter Beifügung von
Zeugnissen über ihre bisherige
Tättakeit die spätestens 10. Oftober hierher einreichen; solche mit
Kenntnissen im Gemeinderechnungsweien erhalten den Borzug.
Aufangsgehalt 2000 M; Höchtige
gehalt 2600 M. 6886a
Madolfzell, 21. Sept. 1912.

Der Gemeinderat.

Der Gemeinderat.

6114a.20.11



Hebamme 9200

Gottesdienste. — 29. September.

Evangelische Stadtgemeinde. Rollette. Am Ausgang wird in fantlichen Kirchen eine Kollette rhoben für die kirchliche Berforgung der deutschen Evangelischen im

Auslande.

Stadtfirche. 19 Uhr Frühgottesdienst: Stadtvikar Maher. 10 Uhr: Stadtpfr. Kühlewein. 12 Uhr Christenlehre: Stadtpfr. Kühlewein. 12 Uhr Christenlehre: Stadtpfr. Kühlewein. 13 Uhr: Stadtvikar Brauk. 13 Uhr Kindergottesdienst: Hofpred. Fischer. 6 Uhr: Stadtvikar Schneider. — Schlößtirche. 10 Uhr: Hofpred. Fischer. — Johanneskirche. 10 Uhr: Stadtpfrarer Hesselbacher. 11 Uhr Christenlehre: Stadtpfr. Hoflicher. 12 Uhr Kindergottesdienst: Stadtvikar Maher. — Christuskirche. 10 Uhr: Stadtpfr. Schilling. 14 Uhr Christenlehre: Stadtvikar Kinkler. 6 Uhr: Stadtvikar Kinkler. — Gemeindehaus der Beststadt. 10 Uhr: Stadtvikar Kinkler. 22 Uhr Kindergottesdienst: Stadtvikar Kühler. — Genetindehaus der Beststadt. 10 Uhr: Stadtvikar Kühler. — Genetenstraße 22. 10 Uhr: Stadtvikar Maher. 11 Uhr Kindergottesdienst: Stadtpfr. Beidemeier. 6 Uhr: Stadtvikar Kühler. — Genetenstraße 22. 10 Uhr: Stadtvikar Maher. 12 Uhr Kindergottesdienst: Stadtvikar Beidemeier. 6 Uhr: Stadtvikar Kühler. — Genetenstraße 22. 10 Uhr: Stadtvikar Maher. 11 Uhr: Stadtvikar Brauß. 11 Uhr: Stadtvikar Brauß. 12 Uhr: Stadtvikar Brauß. 13 Uhr: Silfsgeistl. Silfer. — Beiertheim. 9 Uhr: Stadtvikar Schneider. — Karl-Kriedvich-Gedächnistirche (Stadtvikar Mühlb.) 10 Uhr Gottesdienst: Stadtvikar Gessig. 11 Uhr Kindergottesdienst: Stadtvikar Gessig. 12 Uhr: Silder. — Karl-Kriedvicksdienst: Stadtvikar Gessig. 12 Uhr: Silder. — Karl-Kriedvicksdienst: Stadtvikar Gessig. 12 Uhr: Silder Schoniftenlehre. 12 Uhr: Silder Schoniftenlehre. 12 Uhr: Silder Schoniftenlehre. 12 Uhr: Silder Schonift bifar Beifig.

Evang.-luther. Gemeinde, alte Friedhoffap., Waldhornstr. Borm. 10 Uhr: Pfarrer Fuchs. Christenlehre: Nach Schluß bes Haupigottesbienstes.

Wochengottesdienfte.

Wochengottesdienste.

Donnerstag, 3. Ottober. Kleine Kirche. 5 Uhr: Stadtvisar Kinkler. — Lutherfirche. 8 Uhr: Stadtvisar Müller.

Evang. Stadtmission, Bereinshaus Ablerstr. 23.

412 Uhr Kindergottesdienst Ablerstr. 23: Stadtm. Lieber. 412 Uhr Kindergottesdienst in der Johanneskirche: Stadtm. Höschele. 412 Uhr Kindergottesdienst in der Diakonissenstagelle: Stadtvisar Brauß. 43 Uhr Jungfrauenverein von Frl. Sed. Erbprinzenstraße 12 (Augendabteil.). 3 Uhr Jungfrauenverein von Frl. Schweidert, im Gemeindehauß d. Südstadt. 4 Uhr Jungfrauenverein von Frl. Beber, Erbprinzenstr. 12. 4 Uhr Jungfrauenverein von Frl. Weber, Erbprinzenstr. 12. 4 Uhr Jungfrauenverein den Frl. Beber, Erbrinzenstr. 12. 4 Uhr Jungfrauenverein den Frl. Beber, Erbeitagenstr. 3. 5 Uhr Abendgottesdienst: Källt auß. 8 Uhr: Blaufreuzversammlung. Wittwoch, abends 8 Uhr. Allgemeine Bibelstunde: Stadtm. Lieber. Bredigtaußgabe. Donnerstag, abends 8 Uhr: Gebetstunde für Frauen. Freitag, abends 47 u. 49 Uhr, Borbereitung für d. Kindergottesdienst.

Christl. Verein junger Männer, Kreuzstr. 23. Dienstag, abends 1/9 Uhr, Bibelbesprechung für Manner. Fallt aus. Donnerstag, nachm. 1/3 U. chriftl. Badervereinigung. Donners-

aus. Donnerstag, nachm. 33 II., driftl. Badervereinigung. Donnerstag, abends 3/9 Uhr, Bibelbesprechung der älteren Abteilung und Jugendverein. Samstag, abds. 3/9 Uhr, Gebetsstunde. Wochenschlußand. Evang 'iches Vereinshaus, Amalienstr. 77.

Borm. 4/12 Uhr: Sonntagsichule. Nachm. 3 Uhr: Allg. Bersla.: Silfsgeistl. Sibler. Nachm. 4 Uhr Jungfrauenverein. Montag, abends 8 Uhr Jugendabteilung. Dienstag, abends 3/9 Uhr, Bibelbesprechung im Männer- u. Jünglingsverein. Mittwoch, abends 8 Uhr, Allgem. Verein. Samstag, abends 3/9 Uhr, Gebetsvereinigung für Männer und Jünglinge.

berein. Samstag, abends 49 Uhr, Gebelsvereinigung für Männer und Jünglinge.

Ratholische Stadtgemeinde.

Et. Stehbanstirche. 5 Uhr Frühmesse. 6 Uhr hl. Messe. 7 Uhr hl. Messe. 49 Uhr Deutsche Singmesse m. Pred. 410 Uhr Dauptgotesderein, im feierl. Hodaant, Ared. u. Segen. 412 Uhr Kindergotesdienst mit Veb. 43 Uhr Christenlehre f. Jünglinge. 3 Uhr Besper. 44 Uhr Brimmterricht f. Ernadischen. Samtl. Schulentlessen, welche noch inicht das bl. Saftrament der Kirmung empfangen daben, mödhen sich sofort dem Karramt annelben. 4 Uhr Beriamul. der Jungfrauenfoograation und der Varienfinder im St. Agnesdauß. — St. Vernshardsstirche. 6 Uhr Frühmesse. 7 Uhr Uhr Messen. 10 Uhr Kindervaltsbienit m. Hodaant u. Vred. u. Segen. 11 Uhr Kindervaltsbienit m. Feb. 2 Uhr Christenlehre f. Jünglinge. 48 Uhr Deutsche gastesdienit m. Hodaant u. Vred. u. Segen. 11 Uhr Kindervaltsbienit m. Feb. 21 Uhr Christenlehre f. Jünglinge. 48 Uhr Deutsche Gingmesse m. Rech. 240 Uhr Frühmesse. 8 Uhr Deutsche Singmissen, abbs. 47 Uhr, Beginn der Holestranzandacht. Mittwock, 49 Uhr, Jünglingestensdienit m. Bred. 48 Uhr Christenlehre f. Jünglinge, au gleicher Zeit sin Erwachsene Firmungsunterricht im Catriteisaal. 48 Uhr Kinderseit m. Bred. 48 Uhr Christenlehre f. Jünglinge, au gleicher Zeit sin Erwachsene Firmungsunterricht im Catriteisaal. 48 Uhr Andacht zum allerheitigten Mitariatrament mit Gegen. Dienstag. 410 Uhr, bl. Messe für den Mitariatrament mit Gegen. Dienstage. 41 Uhr, ber Zeit sin den Mitariatrament mit Gegen. Dienstagen. 7 Uhr, derz Zeit-Amt. 7 Uhr abends Rosentang. — Et. Vingenstagelle. 47 Uhr h. Kommunion. 7 Uhr bl. Messe, 8 Uhr Deutsche Eingmesse m. Bred. 410 Uhr Soundstatesbienit mit Vockamt u. Bred. 412 Uhr Kindergere. 8 Uhr Pentide Eingmesse m. Bred. 410 Uhr Soundstatesbienit mit Sociamt u. Bred. 412 Uhr Kinderseilung der Fi. Kommunion. 7 Uhr bl. Messe, 8 Uhr Leutsche Eingmesse m. Bred. 410 Uhr Soundstatesbienit mit Sociamt u. Begen. 411 Uhr Schicher 20 Uhr Spielungsberein und Soudalität Servicensen und Soudalität. 411 Uhr Schicher 2

(MIt-)Ratholiiche Stadtgemeinde. Auferftehungefirche. 10 Uhr: Friedensfirche der Methodiften-Gemeinde, Rarlftr. 49b. Borm. 3/10 Uhr Predigt. Borm. 11 Uhr Kindergottesbienst. Rachm. 5 Uhr Predigt. Prediger Scharpff.

Englische Kirche, Pfründnerhaus, Kaiserplatz.

Sonntag Gottesdienst 11 Uhr. H. C. 8¹/₄ und 12 Uhr.

Rev. E. H. Tottenham M. A., Karlstrasse 49a.

Speise = Zwiebeln, hellgelbe, beste Sorte, 3.00 per Bentner Mt. 3.00

Speise-Kartoffeln, gut fochend 3.— in Ladungen b. Bir. Mt. 3.— billiger, Karotten (Speifemöhren) 2.50 per 3tr. mt. 2.50 Rothraut Beihkrauf per 8tr. Mt. 1.10 Anoblauch per Bfund 15 Bfg., gentnerweise billiger,

Meerrettig, aute Sorte, 100 Stud Mf. 12 .- offeriert Joseph Lechner, Landesproduften-Berfandhaus, Sergheim, Bfals, 4491a Telephon Rr. 21, Mmt Rulgheim.

Mostäpfel. Brima faure Moftapiel u. Mofts birnen offeriert je br billig

Fr. Sutter, Hotel Bahnhof, B 2550 Augst (Schweiz). 12.3 Rojenfioche,

in Annemasse (Frankreich) nahe bei Genf nimmt Damen zu distreter Entbindung auf. Mäßige Breise. Madame A. Dupont.

Schiffsjungen erhalten gratis Austunft über Karrieren. Ausruftung. 3. Brand, Altona a. Elbe, Fifchmartt 20. 6720

Deutsche hebamme a. D.

gewährt Damen liebevolle ftreng distr. Aufnahme. B2288 Madame Kramer Nancy (France)

Rue du General-Fabvier 43. Gegen monatliche

Ratenzahlungen erhalen solbente Leute bon reeller Firma: Damen: und Herren-Konsettion, herrengarderobe nach Maß,

Lamen: und Berrenftoffe, Ausstenerartifel, Damen: und Herrenwäsche. Kein Areisaufschlag! Strengdistrett Kein Abzahlungsgeschaft! Gest. Offerten unt. Ar. 13491 an die Expedit. der "Bad. Presse" erb.

Billig zu verkaufen:

Rahnhof, z.). 12.3 fommode. Bücherichrant, Kindersichuldent, doppelsitig. Pult, kleine Küchenichränte. 2 fleinere Serbe, Fleischhadmaschine, Wurstspritze, Schwalzpresse, beionders für Wirte, Rähmaschine, Stühle und Tische. Zähringertraße 25, im Laden, bei F. A. Kurr. 15389,

BLB

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

(Bon unferer Berliner Redaftion.) Derlin, 28. Sept. Der Fall Tranb ift reich an munderlichen

3mifdenfällen. Gine ber mertwürdigften Meberraichungen in feiner Entwidelung wird aber zweifellos die neueste amtliche Rundgebung des preugijden Oberfirdenrats bleiben, die deffen Untwort auf Brofeffor Baumgartens öffentliche Untlage ber Unmahrheit barftellen foll. Sie nimmt in der großen Schrift der "Nordd. Angem. Zeitung" nur 18 vielfach gesperrte gange Drudzeilen ein, und zeugt von einem gang außerordentlichen Unfehlbarfeitsbewußtsein ber höchsten evangelifden Kirchenbehörde Breugens.

Man muß turg an ben Tatbeftand erinnern: Das Urteil des preufischen Oberfirchenrats im Difgiplinarprozeg gegen Traub führt unter zahlreichen Begründungen auch die an, daß Traub "unwahrhaftig" in der öffentlichen Daritellung des Jathoprozeffes gewesen fei. Diefer Borwurf ber Unwahrhaftigfeit murbe von dem amtsentfesten Bfarrer Traub felbit und von allen feinen Freunden und perfonlichen Betannten als überaus ichwerwiegend und ehrverlegend empfunden Auch der Berteidigerkollege Traubs im Jathoprozes, der Rieler Theologe Projessor Baumgarten, war aufs tieffte entrustet über diefen Borwurf und fühlte fich umsomehr ju öffentlicher Abwehr beselben genötigt, als er natürlich in feiner Berteidigungseigenichaft Einzelheiten des Berfahrens gegen Jatho ebenso genau wie Traub tennen gelernt und ebenso wie Traub beurteilt hatte. Infolgedessen veröffentlichte er gur Chrenrettung Traubs fünf Feststellungen unter der Ueberichrift "Unwahre Behauptungen im Urteil des Oberfirchenrats gegen Traub". Sämtliche Feftstellungen beziehen fich, wie gefagt auf Borwürfe, Die der Oberfirchenrat in seinem Urteil gegen Traub erhoben hat gegen beffen Darftellung des Jathoprozegverfahrens. Sie sind in die übliche Formel gefleidet: "Unwahr — wahr dagegen" Sie wirken, was ja auch die Absicht Baumgartens bei ihrer Beröffentlichung gewesen ift, als ichwere fachliche Untlagen für ben Oberfirchenrat, halten fich aber in der Form felbstverftandlich an die Musbrudsmeife höflicher Bolemit.

Bas antwortet nun ber Oberfirchenrat auf die 5 Anflagepuntte? Diefe Angriffe hatten in ber Breffe allgemein Auffehen erregt. Es fei felbstverftandlich für den evangelischen Oberfirchenrat ausgeichloffen, fich mit Profeffor Baumgarten in eine Distuffion über bie Urteilsbegründung einzulaffen Schon ber Ion feiner Auslaffungen

murbe bies verbieten. Man lieft und ftaunt. Welch eine frause Logit verbindet biefe Sage! Allerdings haben Baumgartens Angriffe, es maren wohl mehr Abwehrparaden, in ber Breffe allgemein Auffeben erregt, aber baraus folgt nicht, daß sorgsamfte Widerlegung berfelben in breitefter Deffentlichteit Pflicht einer um ihr Ansehen so peinlich besorgten Kirchenbehörde wäre. Rein, für den evangelischen Oberkirchenrat ganz und gar nicht. Er hält es "selbstverständlich" umgekehrt unter seiner Burde mit einem Baumgarten gu diskutieren, ber durch feine Tonart die Oberfirchenbehörde aufs tieffte gefrantt hat.

Wer ift benn biefer Professor Baumgarten? Ein beliebiger Rörgler in ber evangelischen Landestirche? Reineswegs, fonbern ein weitbetannter Profeffor ber Gottesgelahrtheit an ber Universität Riel. Ein verdächtiger freisinniger Genoffe Traubs? Reineswegs sondern ein echter Gelehrter, der sich im allgemeinen von Politit fernhalt, gelegentlich aber ichon in feiner Eigenschaft als Prafident bes evangelisch-sozialen Kongresses (Harnads Rachfolger) recht nationalliberale Anschauungen außerte. Gin ftreitbarer firchlicher Parteis mann wie Traub? Reineswegs, sondern ein zielbewußter Berfechter mittelparteilicher, für den Rirchenfrieden beforgter Rirchenpolitif. Und mit einem folden Mann, ber als offizieller Jathoverteibiger gewiffermaßen an ber Berurteilung Traubs mitinteffiert ift und bes halb aus Gewissenspflicht wohlerwogene Angriffe gegen den evangelifden Oberfirdenrat formuliert und veröffentlicht hat, ju bistu tieren, halt die hohe Rirchenbehörde für felbstverftandlich ausge ichloffen. Welch ein Ueberschwang von Selbstbewußtsein!

Freilich, fo gang unfehlbar, wie es nach diefen erften Gagen ber feierlichen Ertlärung gegen Baumgarten icheinen tonnte, ift ber Oberfirchenrat doch wohl nicht, benn in auffallendem Sperrdrud fügt er, als ob er fich mabrend der Riederschrift eines befferen besonnen hatte, hingu, daß er bereits in eine "fachliche Beurteilung" eingetreten fei, in der "Kreuggeitung" nämlich vom 25. September. Dess wegen bedürfe es feiner neuen Biderlegung.

Much diefe zweite Salfte der Antwort fann nur lebhaftes Staunen der Lejer hervorrufen. Seit wann ift denn die hochtonfervative "Kreuzzeitung" das Organ des evangelischen Oberfirchenrats? Und wenn das führende konservative Parteiblatt schon das offizielle Bublitationsorgan bes preugischen evangelischen Oberfirchenrats ware, feit wann posaunt man das in alle Welt hinaus in einer amtlichen Erklärung gelegentlich eines Prozesses, ber offenbar einen fehr ftarten parteipolitischen Sintergrund hat?

Solche und ahnliche Fragen tann auch der objettivite Lefer nicht unterdruden, felbit auf die Gefahr, daß der Oberfirchenrat es wieber für "selbstverständlich ausgeschlossen" hält, auf sie zu antworten. Gang offenbar weicht er einer Berteidigung feines Urteilsspruches in ber Deffentlichfeit absichtlich aus. Er will nicht verteidigen, weil er fich nicht verteidigen fann. Wenn aber nicht alle Anzeichen trugen, wird es Mittel und Wege geben, die widerstrebende Behörde trogbem gum Reden ju gwingen. Wenn wir recht unterrichtet find, ift bereits ein Weg jum Biele von bem Rechtsvertreter Traubs beschritten worden

Bur Fleischtenerung.

= Stuttgart, 27. Gept. Der "Staatsanzeiger" veröffentlicht heute eine Befanntmachung bes Diedizinaltollegiums, burch die für ben Biehvertehr mit andern beutschen Bundesstaaten weitgehende Erleichterungen in veterinärpolizeilicher Sinficht zugelaffen werben.

Stuttgart, 27. Gept. Der württembergifche Städtetag befchloß, eine Gingabe an die Regierung um Bulaffung von lebendem argentinischem Bieh gu richten.

Der neue Spielplan der Lichtipiele, herrenstr.

"Der Zirkus-Clown". Es ist ein großes erschütterndes Drama in zwei Atten, welches uns das Leben in der Manege in den buntschillernosten Farben vor Augen führt. In die Welt des Scheins,

Die Unihebnug der babijden Gleifchatzife.

lb Rarlsruße, 28. Gept. Die Aufhebung ber Fleischatzije ift neuerdings infolge ber Fleischtenerung von ben badifchen Städten wieder angeregt worden. Die Schlachtviehatzise ift icon im Jahre 1812 durch die Afziseordnung eingeführt worden und hat seither verschiedene Aenderungen erfahren. Maßgebend ift heute noch ber Tarif, ber durch das Geset vom 29. April 1886 eingeführt murbe. Danach beträgt Die Steuer für bas Stud bei einem Schlachtgewicht von weniger als 200 Kilogramm 4 Mt., bei einem folden von 200 bis einschliehlich 250 Kilogramm 6 Mt. und bei einem folden von 250 Kilogramm und mehr 11 Mt. Für Rühe und Farren ift auch bei einem Schlachtgewicht von über 250 Kilogramm nur eine Steuer von 6 Mt. ju entrichten. Augerdem wird für nach Baden ausgeführtes Fleifch eine Uebergangssteuer von 8 Pfg. für bas Kilogramm erhoben. Mit dem Geset vom Jahre 1886 wurde im Interesse bes von den Minderbemittelten vorzugsweise getauften Fleisches von Schmalvieh die mittlere Steuerftufe von 6 Mf. eingeführt, weil die icon bamals angeregte Aufhebung der Fleischafzise nicht angangig ericien. Die abfällige Beurteilung diefer nicht mehr zeitgemaßen Befteuerung hat ingwijchen von Jahr ju Jahr eine Steigerung erfahren. Auf einem ber letten Landtage wollte der Finangminister Sonsell die Gleisch= steuer aufheben, fand aber in der zweiten Kammer nicht die nötige

Die Fleischsteuer hat, wie von einer offenbar über amtliches Material verfügenden Seite ber "Strafb. Boft" geichrieben wird, im Jahre 1820 440 000 Mt. ergeben, ist im Jahre 1840 auf 573 000 Mt. gestiegen, um im Jahre 1860 auf 510 000 Mt. zurückzugehen; hat aber im Jahre 1880 eine Höhe von 622 000 Mt. erreicht. Im Budget für die Jahre 1912/13 ist der gesamte Ertrag auf 802 000 Mt. verzanschlagt. Diese Abgabe ist die mindestergiebige der badischen indireften Steuern. Ihr Ertrag ift nicht im Berhaltnis ber Bevolferung gewachsen, aber immerhin bringt fie eine Gumme, auf die ohne ent prechenden Erfat bei der heutigen gespannten Finanglage nicht verichtet werden fann. Bei der jungft im Minifterium des Innern abgehaltenen Besprechung hat auch der Bertreter bes Finangminis teriums die Erflärung abgegeben, daß auch nach der wiederholt ausgesprochenen Meinung bes Landtags an eine Aufhebung ber 800 000 Mt. einbringenden Fleischsteuer nicht gedacht werden könne, solange nicht ein Ersat hierfür geschaffen sei. Soll es also zur Aufhebung dieser Steuer kommen, so müßte schon der Landtag die Initiative

3um Stand der Candwirtichaft.

hd München, 27. Sept. Der Minifter bes Innern, v. Goben, erflärte in Beantwortung ber Rotftands-Interpellation bes Bentrums, daß man trog ber ichlechten Erntewitterung im Durchschnitt von einer Mittelernte fprechen tonne. Das Borliegen eines allgemeinen Rotftandes wird fast burchweg verneint. Beitaus die meiften Begirtcamter ftellen die Rot= wendigfeit einer staatlichen Silfsattion in Abrede, ba ber Schaden nicht übermäßig groß lei. Sollte aber wiber Erwarten eine andere Beurteilung Blat greifen muffen, dann murden bie geeigneten Schritte gu einer staatlichen Abhilfe eingeleitet.

Badifche Magnahmen.

:=: Rarlsruhe, 28. Gept. Der Borftand ber Landwirticaftstammer hielt am 21. ds. Mts. in Karlsruhe eine Sigung ab, an ber auch ber Minifter bes Innern, Freiherr von Bodman und die herren Ministerialrat Urnold, Regierungsrat Cronberger teilnahmen. Gerner wohnte ber Gigung als Bertreter des Grogh. Finangminifteriums Minifterials direttor Schellenberg und als Bertreter der Großh. Generals direttion ber Babifchen Staatseifenbahnen Oberregierungsrat Brand an.

Es wurde die durch die ungunftige Erntewitterung in den Monaten August und anfangs September geichaffene Lage eingehend besprochen und festgestellt, daß ber babifchen Landwirtichaft burch ichlechten Stand ber Stoppelruben, burch Landwirtschaft durch schlechten Stand der Stoppelrüben, durch Berderben von Getreide und Dehmd auf dem Felde sowie den an und für sich durch die Frostsolgen sehr mitgenommes sellte, Lehramtspraktisant, Chemann, alt 30 Jahre. nen Rebbesitzern durch Auftreten von Krankheiten, Gintreten von Faulnis und Reifeverzögerung großer Schaben ermachien sei. Es wurde allerdings die hoffnung ausgesprochen, daß burch den eingetretenen Umichlag der Witterung ein Teil bes Berluftes wieder eingebracht werden fonne. Die Bertreter Großh. Regierung waren in der Lage, auf den von ber Landwirtschaftstammer gestellten Antrag, u. a. die Berlängerung ber Rudjahlungsfrift für die bereits im vorigen Jahre bewilligten Darlehenstredite vorerft bis 1. Dezember bs. 3s. jugujagen. Um ben biretten Abjag von Schlachtvieh von den Landwirten an die Metzger zu fördern, soll die Biehverwertungsorganisation ber Landwirtimaftstammer, Die fich zurzeit zunächst nur auf die Lieferung nach Freiburg und Mannheim erstredt, angesichts ber gunftigen Entwicklung bes Lieferungsverfehres nach Freiburg erweitert werben. Die Landwirtschaftstammer verspricht fich von ber Steigerung bie fer diretten Lieferungen eine gunftige Rudwirfung auf Die Sebung ber Schlachtvieherzeugung.

Im weiteren murben Fragen aus bem Gebicte bes Bein-, Dbit- und Gemufebaues verhandelt, fo bie Forderung ber Rebenertragsfteigerung durch Ausmergung ichlechttragen ber Reben, Unpflanzung von aus bejonbers ertragreichen Stoden gezogenen Reben, ferner Obitfrachtangelegenheiten, die Beranftaltung ber diesjährigen Obstmartte, die Abichlies gung von Bertragen mit Baumichulbefigern betreffend reeller Obitbaumlieferung, bie Borbereitung ber Beichidung ber Banderausstellung ber Deutiden Landwirticaftsgesellicaft in Strafburg im Jahre 1913 u. a.

Der Weinherbst 1912 in Baden.

A Karlsruhe, 28. Gept. Die amtliche "Karlsr. 3tg." ichreibt: Die herrichende Witterung wird ohne Zweifel bagu Beranlaffung geben, daß im Gegenfat jum vergangenen Jahr von der Bergunftigung bes § 3 des Beingefeges vielfach Ge= brauch gemacht werden muß. Es ist aber den beteiligten Krei-fen dringend abzuraten, die Berbefferung des Traubenmostes durch Buderung nach eigenem Gutdunten vorzunehmen; es empfiehlt sich vielmehr, unter allen Umständen vorher ben Rat ber Grogh. landwirtichaftlichen Berjuchsanftalt Augustenberg einzuholen, schon um fich vor einer etwaigen Bestrafung wegen Uebertretung bes § 3 bes Weingesetes ju ichugen. Die Absicht, Traubenmoft gu gudern, ift bem Burgermeifteramt angugeigen, Die Buderung felbst barf nur in ber Beit vom Beginn ber Weinlese bis jum 31. Dezember des Jahres vorgenommen merben. Die Bedingungen, unter welchen die Untersuchung und Begutachtung von Traubenmostproben feitens der landwirtschaft. lichen Bersuchsanstalt erfolgt, werden nachstehend mitgeteilt:

Ein halbes Liter des Mostes ift in gut verschloffener Flasche unter der Adresse "Landwirtschaftliche Bersuchsanstalt Augustenberg, Boit Grötingen in Baden" einzusenden und ba. bei neben der Erflärung, daß es fich um naturreinen Trauben-

most handelt, anzugeben: 1. Wann die Trauben gelesen find.

2. aus welcher Gemarkung und von welchem Rebgewann bie Trauben herstammen,

3. ob die Trauben oder der Most mit Trauben oder Mosten anderer Rebgewanne vermischt worben find,

4. ob bie Lage ber Rebftude gut, mittel ober gering ift, 5. nach welcher himmelsrichtung die Rebftude liegen.

6. aus welchen Traubensorten ber Most gewonnen murbe und 7. wenn verschiedene Traubensorten gefeltert worden find, in welchem Gewichtsverhaltnis diefe Traubenforten annähernd geftanden haben.

Der Untersuchungsprobe ift gur Berhutung ber Garung auf je 1/2 Liter 5 Tropfen Formalin (40%iger Formalbehndlöjung) oder 10 Tropfen Genfol guguseten. Bereits in Garung, befindlichen Mosten muß die doppelte Menge eines ber genannten Konservierungsmittel beigefügt werden. Das Konservierungsmittel ift durch leichtes Schütteln mit ber Gluffigfeit in

innige Berührung zu bringen. Für die Untersuchung und Begutachtung jeber einzelnen Mostprobe wird.

a. bei frischen, noch nicht in Garung gefommenen Mosten eine Gebühr von 3 Mart,

b. bei Mosten, bei benen schon ein Teil des Buders vergoren ift, eine Gebühr von 6 Mart erhoben.

Die Gebühr wird badifchen Landwirten, welche nur ihr eigenes Gewächs feltern, um ein Drittel ermäßigt.

Muszug aus ben Standesbüchern Karleruhe. Geburten:

21. Sept.: Edgar, Bater B. Brunnert, Runftmaler. -- 22. Sept .: Bermine, Bater Guftav Got, Schuhmacher; Balter, Bater Jofef Schalt, Fabrifarbeiter. — 23. Gept.: Rurt Albert, Bater Bilhelm Gifenbeifer, Berlademeifter; Ernft Bilhelm Bertold, Rater Dag Rofenberg, Raufmann. - 24. Sept.: Gertrud Anna, Bater Guftav Baumann, Lot.-Beiger; Ermin Friedrich, Bater Friedr. Schäfer, Bermaltungsaffiftent. - 25. Gept .: Bilhelmine Babette Johanna, Bater Frang Bietsch, Reisender. — 26. Sept.: Max, Bater Mugust Schaaf, Taglohner; Wilhelmine Kreszentia, Bater Robert hemmer, Bader-meister; Erich August, Bater August Sies, Zimmermann.

Todesfälle:



Der Rern gu Gefundheit und Rraft muß icon im garteften Rin bekalter im Menschen gepflanzt werden, deshalb verwende man bei unzureichender Mutterbruft Kejtle's Kindermehl, und der Erfolg wird fich in fürzeiser Zeit zeigen und von nachkaltigiter Birkung sein. Veruchsboje fostenlos durch Reitle-Gesellschaft, Berlin W 57.

Gegen die ablen Folgen Sitzender Lebensweise nehmen Sie zeitweise morgens ein Glas voll

(Saxlehuer's natürl. Bitterwasser).

Asteilungen für Maschinenbau, Friedbers (Hessen)
Elektrötechnik, Architektur
und Bau-Ingenieurwesen.
Froeramm durch das Sekretariet.
Beeinn der Semester April u. Oktober.

Daneben schen wir eine geradezu entzudende Komödie, die sich Der Liebestrant" betitelt, und welche die glänzende Wirkung por Die Tage des "Kientopp" sind endgültig vorüber. Borbei ist die Fichen der Manege des Jeit, wo man die Kiennatographenvorstellungen noch in den kleinen niedrigen Ladenlotalen in "drangvoll sürcherlicher Enge" nied ergehen lassen nuch nieder sind ergehen bet kleinen niederigen Laum nachstehen. Das Publikum will heute auch im Lichispielstwater von der Pracht und Schönkeit delen und der ihr ja schien erstellen, kenigken süberlich, Aber — auch in des Gautlers daum nachstehen. Das Publikum will heute auch im Lichispielstwater von der Pracht und Schönkeit delen und der ihr ja schien Schien einhertollen, kenigken Schien ihre schien schien er schien ihre schien er schien er schien er schien ihre schien er schien ihre schien er schien er

Ein Gläschen Leciferin 3 mal des Tages genommen

hebt die Körperkräfte, bereichert das Blut, stählt die Nerven, macht den Körper widerstandsfähig, befördert den Appetit und die Verdauung. Blasse und Schwächliche erhalten frisches Aussehen und neue Lebenskraft.

Unentbehrlich für Kinder in der Entwicklung. Sehr angenehm von Geschmack. Preis Mk. 3.— die Flasche in Apotheken erhältlich.

"Galenus", Chem. Industrie G. m. b. H., Frankfurt am Main.



BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg



Baufach-Anzeiger.



Alteisen u. Metalle

H. Bastel, Helmholtzstrasse 4. Detert & Ballenstedt. Dipl.-Ing , Mannheim. Tel. 1282. Gg. Holborn, Arch., Achern i.Bad. Karlstr 68. Tel 2577. J. Maeyer, Kurvenstr. 5. T. 1751.

Rd. Meess, Sofienstr. 37. T. 1604 K.H.Pönieke. Büro f. Architekt. H.Slevogt, B.D.A. Karlft, 91.T.1977 Weichel, B.D.A., Drl. Allee 11, T.415 R. Willet, Adlerstr. 22. Tel. 810. Spez. Moderne Ladenbauten. Franz Wolff, Edelsh.-Str. 7, T. 2026. H. Zelt, Veilchenstr. 19. T. 2041

Asphalt und Cement K. Gössel, Kriegstr. 97, Tel. 68. Ph. Wolf, Sofienstr. 55, Tel. 300, Terrazzoarbeiten.

Aufzüge, Transportanlag. With Fredenhagen, Offenbach a.M., Gen.-Vertr.: Ferd. Fischer, Karls-ruhe i. B., Sofienstr. 12, Tel. 1208. Hermann & Julius Kern, Masch.-Fab., Lörrach, Aufzüge jeglicher Art. W. Pfrommer, Gerwigstr.35/37, T.468 W. Pfrommer, Aufzüge aller Art.

Autog. Schweisanstalten Syst. Butterfass, Lohnschweiß. Maschinenfabr. Butterfaß. Tel. 479.

Backofenbaugeschäfte J. Stauch, Werderstr. 90. Tel. 1294.

Baugeschäfte

Fr.&E.Bindschädel, Augrtst. 32, T. 1636 Eigenheim-Baugesell-

schaft für Deutschland, m. b. H., Mannheim, Tel. 7089 Fischer & Bischoff, Sofienst. 57, T.1465 Otto Held, Marienst.63. T.336 F.Herrmann, Sofienst. 146.T.557. F. Kirchenbauer, Lessingstr. 1 Tel. 67. Hoch-, Tief-, Betonbau. Lacroix & Christ, Schotzenstr. 12, 7.1248 Rd. Meens, Sofienstr. 37, T.1604 J. F. Nagel, Sofienstr. 116, T.461, Bernh. Pfeifer, K.-Mühlburg, T.3096. Gipser-u.Steinhauerarb. (Pfinzsteine L. Schmidt, Amalienstr. 79. T. 35 W. Stober, Rüppurrerstr.13. T.87. Trier & Gros, Ritterstr.28, T.101.

Geld-, Grundstücksu. Hypotheken-Markt.

Baer & Elend, Karlfriedrichft. 26.T.223 S.Feuchtwanger, K.Friedrehst. 6, T. 49. Gewerbe- u. Vorschußbank T. 2422. Veit L. Homburger, larlatt. II, Tol. 38 n. 208. Wörner & Wehrle, Yarlfriedrichstr. 2, 1. 1334

Bankkommissionäre. Heinrich Diehl, Durlach, T.260,

Darlehen in jeder Höhe auf be-queme monatliche Teilzahlung, auch Hypothekengelder. Fr. Motzer. Augartenstr.28, T.2941. Darlehen, Hypotheken u.Liegensch. Müller&Co., Hirschstr.1, T.1420 Darl., Wechsel-Ank. u. Diskont. Baugeld., Hypoth., Liegensch. Aug. Schmitt, Hirfehlt. 43, T.2117

Darlehensbank

Privalyermogensverwalto.u.Darlehens: kasse Karlsruhe i. B., buisenstr. 35a Direkt, P. Verwimp, Tel. 1362 Darlehen gegen div. Sicherhe auch Möbel. Gegr. 1907.

Auskunfts- u. Inkassobureau W.F. Krüger, Adlerstr. 40 Tel. 2903.

Liegenschafts- und Hypotheken Agenturen.

M. Busam, Rüppurrerstr. 20, Teleph. 823, Bauplätze m.Baukred., Gesch.all. Art, Rentenhäuser, Villen, Landhäu F. Sauweiler, K.-Mühlburg, Hardtstr. 4 b. Lg. Homburger, Zirkel 20, T.1836. M. Kübler, Herrenstr. 16, Teleph. 2610.

Georg Heberle, Herrenstr. 12 Tel. 2399. K. Kornsand, Kaiserstr. 56 Albert Müller, Kaiser-str. 167. W.Stober, Rüppurrerstr. 13, T.87 Gust. Stumpf, Parkitr. 27, T.2873 J. Rettieb, Herrenstr. 35. Ph. Wolf, Sofienstr. 55, Tel. 300, Aug. Schmitt, Hirlchft. 43, T.2117 Massivdecken u. Wände, Syst. Förster.

Baublechnerei

Leon Schwarzenberger, Tel. 2176.

A. Bender, Sternbergstr. 8.

A. Heusser, Schützenstr. 68. T. 2036 Baumaterialien

Gehres & Schmidt, T. 200. (ala Holwager & Hillenbrand, Fr. J. Kastner, Id. 1837, Sadendtr. 18.

Kohler, Eisenbahnstr. 2. T. 2080.

Bau- u. Möbelbeschläge Jul. Kann, Waldstr. 33. Tel. 331. F. Marum, Gartenstr.6, Tel.755. P.Neurohr, Schützenst. 12a.T. 2868

Baumasch., Bau- u. Rollba ngerate Max Strauss, K.-Rheinhaten, neu u. gebr., kauf- u. mietw. T.259.

Beleuchtungs-Artikel

M. Marum, G.m.b. H., Mannheim

A. Nauen senior, Mannheim. L. Well&Reinhardt, Mannheim Bierpressionen, Büffets Dittmar & Blum, Karistr. 60. Karl Klais, Speier a. Rh. Leo Meller, Ludwigshafen a. Rh.

Bildhauer-u.Steinmetzarb. W. & K. Nussberger, K.-Wilhalmstr. 5. T. 1770 Rupp & Möller, Karl-Wilhmstr.

Blechner u. Installateur Erwin Hildenbrand, Schwanenstr. 3 u. Körnerstr. 5.

Blitzableiter

K. Daler, Adlerstr. 7. T. 1258. Ver-einf. Blitzableiteranl. n. Syst. Findeisen Boden- und Wandbelag

K. Gössel, Kriegstr. 97, Tel. 68 Ph. Wolf, Sofienstr. 55. T. 300

Friedr. Amolsch. Rüppurrer-strasse 28. Tel. 2481. Joh. Brechtel, Ludwigshafen a.Rh. Tiefbrunnenanig. u. Bohrunternhmg. Wilh. Reck Brunnenbauten, Tief bohrungen. Tel. 2271

Bürgersteigbelage Rhein. Asphalt- u. Cement-plattenf. G.m.b.H. K. Rheinhaf

Dachdeckereien

E. & A. Appel, Schillerstr. 8, Tel.11. K. Gössel, Kriegstr. 97, Tel. 68. Alb. Herz, Nelkenstr. 19, T. 1952. Gg. Roos Nachf. Rheinau, T.710 A.Stegmaier, Bachstr.44. T.1521 O. Weber, Hirschstr. 14. T. 1366. Ph. Wolf, Sofienstr. 55. T. 300

hdeckungsmaterialien Franz J. Kastner, Karlsruhe, Südendstrasse 15, Tel, 1987, Vertreter der Thonwaren - Industrie Wies-

loch A.-G. Dachpappen

Erste Karlsruher Dachpap-pen-u. Holzeementfabrik Karl Zaiss, Telef. 1410. K. Gössel, Kriegstr. 97, Tel. 68. Adolf Hombe ger, Fåbrik, T. 2552. Waldem. Kuttuer, Durlach, T.27

Dachziegel

vereinigung bad. Ziegelwerke, 6. m. Karlsruhe, Tel. 847 u. 857. Ludwigshaf. Ziegelw. H. Holz, G. m. b. H., T. 277, Ludwigshafen a.Rh. O. Weber, Hirschstr. 14. T. 1366.

Drahtseile u. Geflechte Ludw. Krieger, Veilchenst. 33, T. 316
Rabitz- u. Moniergeflechte, Durchwürfe, Siebe. Aufzug- u. Krahnseile.

Eisenbahnbau u. Material Maischeiu & Bretnütz., Mannheim, Telephon 4772. M. Marum, G.m.b.H., Mannheim

Josef Vögele Mannheim. Fabrik f. Eisenbahnbedarf. L. Weil&Reinhardt, Mannheim

Eisenbetonbau

A. Graf Nachf., Ritterstr. 28. Th. u. O. Hessig, Hirschstr. 40. Wilhelm Klusmann, Sofien strasse 116 (1 Tr. h.), Fernspr. 2753. Maischein & Bretnutz, Hochu. Tiefbau, Mannheim. T. 4772. L.Schmidt, Amalienstr. 79, T.35.

Eisen, Metall und Stahl

Berg & Straub, Steinstr. 20 J. Meess, Erbprinzenstr. 29. T. 1222 J. Ettlinger & Wormser, T. 5, M. Marum, G.m.b.H., Mannheim K. Gössel. Kriegstr 97, Tel. 68. J.Prölsdörfer, Sofienst 114 T.868 L. Weil&Reinhardt, Mannheim

Eisenkonstruktionen

A .- G. f. Eisen- u. Bronze-Giesserei vorm. C. Flink, Mannheim. Tel. 208 u. 1822. Eisenwerk Grötzingen, Bilta, Telefon Amt Durlach Nr. 7.
W. Pfrommer, Gerwigstr.35 37, T.468
W. Pfrommer, Eisenkonstruktionen.

Eisenrohre und Fittings J.Meess, Erbprinzenstr. 29. T. 1222 Karlsr. Eisen- u. Metallmanufakt. Karl Schwarz, Kaiserstr. 150. T. 56 Rosenberg & Co., T. 185.

M. Marum, G.m.b.H., Mannheim A. Nauen senior, Mannheim. Rhein. Asphalt- u. Cementplattenf. G.m.b.H. K.Rheinhaf. Leop. Welli, Mannheim. L. Weil&Reinhardt, Mannheim

Elektr. Raugierant, f. Anschlussgleis., Drahtsell-, Hang, -u. Rollbah., Lokom. Adolf Bleichert & Co., Leipzig Gohlis Zwgbur. Mannh., H.Lanzft. 12, T.7233 Eugen Liebrecht & Co., Mannheim L. 13. 16, Tel. 1140.

Orenstein & Koppel, Mann-heim, Hch. Lanzstr.12, Tel.1679. Josef Vögele Mannheim, Tel.41 u.6541. L. Well & Reinhardt, Mannheim Tel, 6800-6805. Rheinau 1118.

Elektrische Anlagen

Allg. Elektrizitäts-Gesellschaft, Kaiserstr. 180, Telef. 23. Ad. Fütterer, Akademiest, 23, T. 1631. Grund & Ochmichen, Waldstr. 26, Tel. 520. Licht-, Kraft-Teleph. W. Lipp, Lessingstr. 47. T. 1328 C.Nahrgang, Kaiserstr. 225.T. 3028 Stotz & Co., Elektriz.-G. m. b. H. Ing.-Büre Gutschstr. 3. Tel. 3002 W.Verspohl, Kurvenstr.21, T.2725 Hermann Weiss, Ingenieur, Kaiserallee 137, Telephon 848.

Elektr.u.techn.Bedarfsart.

Aretz & Co., Hofl. Kaiserstrasse 215. Telephon 219. Friedrich Börner Karlstrasse 28, Telephon 272. Ed. Eg inger (en gros), Kaiser-strasse 132, T. 739. Grund & Ochmichen Karlsr: Isolirwerke. T.3025.

Entstaubungs-Anlagen Masch-Fab. O. Sichtig & Co. Karlsr.-Rheinhafen. Tel. 306.

Entwässer. u. Kanalbau

A. Bender, Sternbergstr. 8. H.Schmalz, Mannheim, Tel. 2339 Gust.Stumpf, Parkitr.27, T.2873

Farben, Lack, Firnis

Orog. Isderning, vorm Schwaab J.Bachmann, Waldhrist 8, T2813 Drog.L.Bühler, Lachnerst. 14.T. 879 Drog. J. Dehn Nehf. Tel. 1909 Fischer O., Fid.-Drog., Karlstr. 74, T.37, M. Hofheinz, Wilhlmstr. 48 T.1342 Gebr. Jost Nehf. Tel. 269. Drog. J. Lösch, Hrnstr. 35, T.1487 O. Mayer, Wilhelmstr 20,T.1283 Fritz Reis, Drog., Tel. Holdrog. C. Roth, Herrenstr. 28/28, T.180, 280
Farbenfabrik A. Schaefter. T. 2849 Drog. Vetter, Zirkel 15. Tel .859 Drog. Th. Walz, Kurvstr. 17. T. 189 Westend-Drogerie Sophienstr. 12 Telephon 513

Fenster und Türen Båder & Schaler, Roonstr. 24, T.2002 Markstahler & Barth 44.

Feuersichere Türen. Deutsche Metalltü enwerke Brackwede, Vertr. G. Hölzer, Waldstr. 62

Hessel Feuerschutztüren G. m. b. H., Dässeldorf, Vertreter: Ferdinand Fischer, Karlsruhe i. B., Sofienstr. 12.

Firmenschilder Degen & Schempf, Tel. 2987

K. Koch, Hirschstr. 83, T. 1085. Carl Oberle, Hebelstr 1, T.1289 L. Zureich, Amalienstr. 13.T. 2112. Galvanisierungsanstalten.

Krauth & Pilckmann, T. 1033 Gartenarchitekt Friedr. Feger, Brauerstr. 8.

Garten-Anlagen

Friedr. Feger, Brauerstr. 8. H. Trede, Hardtstr.53, Tel. 1220

Gas-, Wasser-Installation und Bade-Einrichtungen S. Barth, Klauprechtstr. 11, T. 2936. Albin Dietrich, Bürgerstr. 1. A. Heußer. Schützenstr. 68, T. 2036 R. Reinhold Nachf., Akdemiestr 16. Rosenberg & Co., Karlsruhei.B.

> Gehweganlagen Ruein. Asphalt- u. Cement-

Gerüstbau- u. -Verleihg. J. Bachmann, Waldhrnst. 8, T2818 Heh. Kling jun., Tel. 1629, Werkstätte für Gerüstbau.

plattenf. G.m.b.H. K.Rheinhaf.

Gipser und Stukkateure E. & H. Allmendinger Melanchtonstr. 2. Tel. 550. C. Gartner Nachf., Frank & Oertel, Hirschstr. 94. T. 1121.

Fr. Ratzel, Lachnerst.20, Tel.3215 Glasereien

Karl Feiler, Nelkenstr. 7. K. Freiburger, Seubertstr. 13. Markstabler & Barth, Tel.44. G. Ruf, Rüppurrerstr. 25, Tel. 1983.
Versch. Syst. Fenster, Verglasungen. L. Selderer, Kriegstr. 26. T. 1832. Spezialwerkst. f. feine Fensterkon-strukt., Kristallverglasg., Drahtglas.

Granit- u. Kalksteinwerke. Rupp & Möller, Durl. Allee 29

Gutachten, technische Dipl.-Ing. Brencklé, berat. Ing. f. eiektr. Anlagen, Werderplatz 43. **Dr. Ing. A. Voigt,** Kriegstr. 18, Tel. 3190. Spr. 9–12, 1/1,2—6.

Häuser- u. Glas-Reiniger F. W. Miethe, Adlerstr. 2. T. 2570.

Heizungs-Anlagen Ferd. Denninger, Tel. 2722. Gebr. Körting, A.-G. Tel. 630. Maschinenfbr. Osk. Sichtig & Co., K.-Rheinhafen. Tel. 306. Zentralheizungswk. Karlsruhe, Steinwarz & Schmidt. T. 266 Rietschel & Henneberg, G.

m. b. H., Mathystr 10. T. 2560 Holzhandlungen Joh. Kotterer, Marienstr. 60, Tel. 3222.

Isoliermaterialien elektr. Artikel en gros, Waldstr. 26 Mannh. Isolirwerke und Korksteinfabrik, G. m.b. H. Rheinau. Tel. 1500. Vertr. 1

Wolff, Amalienstr. 83, Tel. 1494. Kamine und Feuerungen

J. Bausch, Durl.-Allee 69 T. 798 Spez.: Backofenbau- u.Rauchvz.-Al.

Kammerjäger

Deutsche Versicher. geg. Ungeziefer Ph. Wolf, Sofienstr. 55, Tel. 300. A.Springer, Markgrafnft. 52. Tel. 2340 Fabr.u. Vers, Ettlingerstr.51, Tel.1428 Erste Mannh. Versicherung gegen Ungez. Eberhard Meyer, Kaiser-strasse 93 part. Tel. 2977 strasse 93 part. (Anruf Dahringer).

Kanalisationsanlagen

Gust.Stumpf, Parkstr.27, T.2873 Kellerisolier. u. Kühlanl. Karlsr. Isolirwerke, T.3025 Mannh. Isolirwerke und Kerksteinfabrik, G.m. b. H. Rheinau. Tel. 1500. Vertr Nic. Wolff, Amalienstr. 83, Tel. 1494.

Korksteinplatten

Fischer & Bischoff, Sofienst.57, T.1465 K. Gössel, Kriegstr. 97, Tel 68. Manuh. Isolirwerke und Korksteinfabrik, G.m.b. H. Rheinau. Tel. 1500. Vertr. Nic. Wolff, Amalieustr. 83, Tel. 1494.

Kunststeintreppen Heim & Gerstner. Eisenbetonb Steinfabr. Mainz, E. Zehrlaut, Mainz Vrtr.H.Dusberger, Karlsruhe, Kaiferft

Ladeneinrichtungen Gebr. Kahn, Telephon Nr. 622 vis-à-vis d. städt. Schlachthof. Mhmr. Metallw.-Fabr.u. Galv.-Anst Ad. Pfeiffer & A. Walther, Mannheim

Linoleum Aretz & Co., Hoff.

Kaiserstrasse 215. Telephon 219.

Fr. Gehrecke, Leopoldstr. 25,

Spezial-Geschäft, Teleph. 2222.

K. Gössel, Kriegstr. 97, Tel. 68. W. & K. Nussberger, K.-Wilhelmstr. 5. T. 1770 Rupp & Möller, Durl. Allee 29 Malergeschäfte Behncke & Zschache, T. 1815 Leop. Boeuf, Akademiestr 13.

Marmorwaren

Degen & Schempf, Tel. 2987. Emil Haag, Leopoldstr.3, Tel. 2797. 6g. Haberstroh Amalienst.28 Tel. 1345. Eduard Hessel, Teleph. 2000 Carl Oberle, Hebelstr. 1. T. 1289 Spezial-Grosshandlung. Tel. 185. KarlSchwarz, Kaiserstr.150.T.56 K. Wagner, Kriegstr. 16. T. 1548 Fr. Wagner, Kapellenstr. 66, T. 1878 Leop. Zureich, Amalienstr. 13 Teleph. 2112

Maschinenhandlung

Bernh. Würzburger, Gerwigstr. 51 T.92. Kauf-u.mietw.:Lokom.,Pump., Werkzeugmasch., Rollbah., Transm. Oefen und Herde

Berg & Strauß, Steinstr. 25, Tel. 194.

Oele Hermann Holland, Mannheim Automobilöle, Cylinderöle für Heißd. Lokomob., Dynamoöle, Maschinenöle, Motorenöle f.Benzin-, Elektro-u.Gas-mot., Consist. Fette. Teleph. 6446.

Oscar Sichtig & Co., Tel. 306. Parkettbödenreinigung J. Käser, Zähringerstr. 26. T. 2893 Knab, Telephon 3051.

F. W. Miethe, Telephon 2570. Rolladen und Jalousien K. Eickele, Ludwig-Wilhelmstr. 17. Repar. Karlsruher Jalousie- und Rolladen-Fabrik, 6.m.b.H. Durlacher-Allee 59. T. 2328.

Chr. Zimmerle, Gerwigstr. 36. T. 350 Schaufenstereinricht. Mhmr. Metallw.-Fabr. u. Galv.-Anst Ad.Pfeiffer & A. Walther, Mannheim

Schlosser., Eisenkonstr. Groke, Tel. 1429. Spez. Schau Konstruktion, Schaukäste Guichardaz, Bürgerstr.9, T.1496 Arthur Joos, Luisenstrasse 39 Telephon 2313. M. Lange, Stefanienstr. 21.T. 744 Nagel& Weber, Karlstr. 90.T. 1441 A. Schlachter, Gottesauerstr. 10. Tel. 1595. Spez. schmied. Fenster.

Schreinereien

J. Möller, Augartstr.34/36, T.3110 Markstahler & Barth, Tel.44. Spänetransportanlagen

Maschinenfbr. 0sk. Sichtig & Co., K.-Rheinhafen. Tel. 306. Stalleinrichtungen A.-G. f. Eisen- u. Bronze-

Giesserei vorm. C. Flink, Mannheim. Tel. 208 u. 1822. Steinholzböd. u. Estriche Fischer & Bischoff, Sofienstr. 57.T. 1465 F. Kohler, Eisenbahnstr. 2. T. 2080

Tapeten und Linoleum Ed. Beck, Kaiserstr. 156. Telephon 362. H. Duraud, Douglasstr. 26. T. 2435 A. Gerspach, Luisenstr. 29, T. 1677 L. Grosbernd, Lammstr. 4 T.1305 W.MüllejansNachf., Waldftr.3.T.1101

Karl Spath, Augustastr. 2, T.2400 Tiefbohrungen u. Tiefbrunnen Joh. Brechtel, Ludwigshafen a. Rh. Wilh. Reck Brunnen bauten, Tief-bohrungen. Tel. 2271.

Tiefbau-Vermessungen. Dr. ing. Heyd-Max Rümmele, vereid. Geom. Mannheim B 2. 14. T.3659 Filialb. Radolfzell, Schützenst. 6, T.188

Träger und Säulen Berg & Strauß, Steinstr. 25, Kahn & Goldmann, Mannheim M. Marum, G.m.b.H., Mannheim A. Nauen senior, Mannheim. L. Weil&Reinhardt, Mannheim

Transmiss. u. bl. Wellen A. Nauen senior, Mannheim.

Treibriemen Aretz & Co., Hoff. Kaiserstrasse 215. Telephon 219. Bosch & Gebhard, U. 3. 22, Mannheim, Tel. 755.

Treppenbau u. Wendeltrpp. A.-G. f. Eisen- u. Bronze-Mannheim, Tel. 208 u. 1822. Ph. Hottenstein, Herrenstr. 58

Tressorbau, Kassenschr.

With. Schindler, Hirschstr. 42, T. 1229. Wilh. Weiss, Erbprinzenstr. 24

Trottoirbelage

Rhein. Asphalt- u. Cement-plattenf. G.b.m.H. K.Rheinhaf. Türschliesser

Guichardaz, Bürgerstr. 9, T. 1496 Arthur Joos, Luisenst. 39, T. 2818. Wilh. Weiss, Erbprinzenstr. 24 Ventilatoren, Exhaustoren Maschinenfabr. O. Sichtig & Co., K.-Rheinhafen. T. 306.

Vermietungen. Georg Heberle, Herrenstr, 12 Tel. 2399. Max Junghanns, Mannheim, G7, 10 K. Kornsand, Kaiserstr. 56

Vernickelungen.

Chr. Fr. Müller, Werderstr. 87 Wassergewinnung d. Brunnen Joh.Brechtel,Ludwigshafen a.Rh. Tiefbrunnenanlg. u. Bohrunternhmg.

Julius Kahn, Waldstr. 33. T. 331 P.Neurohr, Schützenstr. 12a. T. 2863

Zementgeschäfte Gust.Stumpf, Parkitr.27, T.2873

Zementplattenbelag. Rhein. Asphalt- u. Cement-plattenf. G. m.b.H. K.Rheinhai.

Zimmergeschäfte Fr. Bechtel, Karlstr. 121, Tel. 2284. Wilh. Höfel, Tullastr. 74. J. F. Nagel. Ofienstr. 116, T. 461.

W. Stober, Rüppurrerstr. 13. T. 87 Zivilingenieurf.Maschinenbau Dr. Ing. A. Voigt, Kriegstr. 18, Tel. 3190. Spr. 9—12, 1/22—6.

Blumen-Arrangements

W. Mayer, Karlfriedrichstr.6, T.521. Dekorat. Tap. u. Polsterer W. Schutze, Durl. Allee 16. T. 3012

Kunstglaserei u. Malerei Franz Glatz, Karlstr. 9. Kunstgew.Metallarbeiten Fr. Lang, Schützenstr. 9, T.1235.

Alb. Renftle, Rüppurrerstr. 32. Kunsthandl. u. Einrahmen Gerber, vis-à-visEckschmitt, T.542 G. Oncken, Kaiserstr. 221. T. 1587

Messing-u.KunstglasereiGlasschleif Bischoff & Werner, Ritterstr. 34 Möbel u. Innendekoration K.O. Augustiniok, Hirschstr.25, T.2516 Laz Baer Wwe., Zirkel 3, T. 1925 A. Däggelmann, Dougla Holz & Weglein, Kaiserstr. 109 Gebr. Klein, Durlacherstr. 97, T.1722 S. Krämer Kaiserstr.30. T.778. M. Tannenbaum, Adlerst. 13, T. 2721

Josef Trapp, Akademiestr. 16. Abzahlungs-Geschäfte J. Ittmann Nachf., Möbel- u. Aussteuern m. Kreditbewillig., Karlfriedrichstr. 24, Tel. 1383.

Möbelfabriken.

J. L. Distelhorst, Waldst. 30/32 Möbelmagazin vereinigter Schreinermstr., Amalienstr. 31, gegr. 1883. Teleph 114. K. Martin, Akademiestr. 11. T.1634 M. Reutlinger & Co., Hofmöbelfabrik, Kaiserstr. 167. Tel. 162.

Mod. Wohnungseinricht. W. Gastel, Hofmöbelfabrik. Gegründet 1832, Ritterstr. 8. Tel. 1567. Gross. Etablissement

für moderne Wohnungseinricht. Orient-Teppiche

Orient-Teppichhaus Carl Kaufmann, Grossh. bad., Kgl. Schwed., Kais. Pers. Hoff., Kaiserstrasse 157, Tel. 500. Pianos und Flügel

Baden-Württemberg

BLB

LANDESBIBLIOTHEK

3tg." 1 dazu t Jahr ich Ge= Arris moites n: n Rat

3

enbera wegen Iblicht. zeigen, n der n werid Betichafteteilt: Flasche instalt

ubenin die Nosten e und

nd, in

nd da.

arung ehnd= ärung nann= onier: eit in gelnen 1 eine

goren

r ihr

e. Sept. Sofef lhelm Mar Duitan Mer: Bater chaaf 3äder Elije

Rin 1497a

HE sen.) ? Fich por 15311=

üden niern eine igen 5724 cht

719a

ng.

ue

den Tod erlöst.

Karlsruhe, 27. September 1912.

Männergesangverein Karlsruhe.

Tiefbetrübt geben wir den Mitgliedern

Kenntnis von dem Hinscheiden unseres treuen

Herrn Theodor Moninger

Brauereidirektor.

30. ds. Mts., vormittags 11 Uhr, dahier statt.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten mache ich die traurige Mit-teilung, daß mein lieber Bruder

Gustav Reichert

Ingenieur bei den Siemens-Schuckertwerken in Hannover

auf einer Geschäftsreise in Clausthal am Harz plötzlich ver-schieden ist.

Die Beerdigung erfolgte Freitag, den 27. September in 6989a

Statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

schmerzliche Mitteilung, dass meine liebe Frau,

unsere gute Mutter, Schwester, Schwägerin

Elise Simon.

geb. Wolff

gestern früh, nach kurzem, schweren Leiden,

im Alter von 53 Jahren, sanft entschlafen ist.

Jöhlingen, den 28. September 1912.

vormittags 11 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 29. September,

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Lippmann Simon

nebst Kinder.

Verwandten, Freunden und Bekannten die

Offenburg, den 28. September 1912.

Wilhelm Reichert,

Obereisenbahnsekretär.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand.

Die Feuerbestattung findet Montag, den

Ehrenmitgliedes

engsten Familienkreise statt.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute nachmittag 1/45 Uhr wurde mein lieber Sohn, unser guter Bruder, Schwager, Onkel und Neffe

Erwin Walder,

Architekt von seinen langen, schweren Leiden im Alter von 26 Jahren durch

Blumenspenden bittet man im Sinne des Entschlafenen zu unterlassen.

Die Einäscherung findet auf dessen Wunsch in aller Stille im

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau Marie Walder Wwe.

Herren - Hüten

Reichhaltigste Auswahl.

Billigste Preise.

Gustav Nagel Nachi.

Spezialhaus für elegante Herren-Hüte

== 116 Kaiserstrasse 116. ==

Zeichner

ernde Beschäftigung ber sofort ge sucht. Offerten unter Nr. B1570' an die Exped. der "Bad. Presse".

Generalagentur für Karlsruhe u. Umgebung

für konkurrenzlose Neuheit gesucht. Der Artikel ift groß-artig und entspricht längst be-stehendem Bedürfnis eines jed. Haushalts. Goll vom Generalbertreter an geeignete Personen, Hausierer, Agenten etc. weitergegeben werden u. sichert bei spielend leichtem Berkauf einen Rutzen ben beiderseits 50 Brozent. Aur strebsame Bersonen, mit la Referenzen wollen umgebend Offert ein-reichen u. F. K. 4755 an Rudolf Mosse, Karlsruhe i. B. 15703

mit amerik. Buchführung inkl. Abschluß u. allen Kontorarbeiten vollit, bertraut, mögl. per sofort. Spätere Beteiligung möglich. Es wollen sich nur erste Kräfte, die la. Referenzen aufgeben können unter Ang. d. Sehaltsanspr. mel-ben unter Kr. 6927a an die Exp. der "Bad. Kresse".

für Kontor u. Reise von Lebens-mittel-Engros-Geschäft ver bald gesucht. Offerten mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen an die Exped. der "Bad. Presse" erbeten unter Nr. 15302.

Offerten unter "Reell 8000 poftlag. Bforzbeim. B8295

Landwirt-

schaftliche Neuheiten zu bertreiben durch eingeführte Berkäufer. 2.2 Näheres unt. Nr. B32502 an die Expedition der "Bad. Bresse" erb. Für Stadtreifende u. fleine Land touren fucht erfte Firma berfehrs . sprechgewandte Persönlichteit. Sehr geeignet für

Sandwerker u. intelligente die Beruf wechseln wollen. Kein Fachtenntnisse erforderlich, furze unentgeltliche Einarbeitung. Als

Main Anstellung mit festem Gehalt Meldungen befördert unter Mr. 15719 die Expedition der "Bad. Presse".

Surg entichloffen fenden Gie Ihre Abreffe gur lieber-nahme ber gigarrenagentur. Berbiffon. Lengenfelder, Vogt & Co., Hamburg. 69260 Wir jucen für unfer taufman

Cehrling

mit Berechtigung zum Einjährig Freiwilligen. 15377.3.

W. Rieger & Cie., Bigarrenfabriten.

Lehrlingmit guter Schulbildung für das faufmännische Buro einer großen Goch- und Tiefbaufirma in Karlstuhe zu möglicht jofortigem Einritt **gesucht.** Bewerbungen unter Kr. 15546 an die Erped. der "Bad Fresse" erbeten.

Cehrling

Siefiges, großes Erporthaus fucht gum balbigen Ginfritt Lehrling nit guter Schulbilbung gegen fofortige Vergütung. Offerten unter Nr. 15723 an die Expedition der "Bad. Bresse". 2.1

3—4 Mark

täglicher Berdienst durch häusliche Schreibarbeiten bietet sich sedermann. Einzige Art. Kein Schwindel, streng reell. Alles Rähere gegen Küdmarke durch **Bostfach 10 Gebsweiler i. Elfaß.** B31982.4.4

Derfäuferin,

Papierhandlung Langer, Raiferplan.

Chriiches. Mädchen, ür Betrieb und Expedition, fofori 1578; Mich. Weiß, Chem. Bajchanftalt Blumenftra e 17.

Galanterie-u. Toilette-Waren- Weichäft vird zum baldigen Eintritt ein Lehrmädchen

aus guter Familie gesucht. Friedrich Blos, Raiferftrage 104.

Franz Fischer & Cie., Rarleruhe.

finden bauernbe Arbeit.

Chiergariner, Dolk & Wittmer, Baden : Baden, Merfurftrage

Schloffer,

ein jüngerer, der sich in der Serdsfabrikation ausbilden will, für dauernde Stellung gesucht.
Offerten mit Lohnansprüchen unter Ar. B32722 an die Exped. der "Bad. Bresse" erbeten.

Jüngerer, tüchtiger Metallgießer

welcher Luft hat, sich in einer Metallgießerei gründl.einzuarbeit, um später den Borarbeiter-Bosten zu übernehmen, wird sosort gesucht. Offerten mit Lohnangaben unter Kr. 6944a an die Expedition der Bad. Presse". 2.2 Wir fuchen gum fofortigen Gin-ritt einen auf Maffenartifel ge-

Stanzer.

Es wollen sich jedoch nur folche melben, die schon an Erzenter-Bressen gearbeitet haben und auch mit Einspannen von Werkgen umgugeben verfteben Mayer & Grammelspacher, Raftatt.

Schloffer und Eisenkonstruktions= Arbeiter,

welche felbitändig nach Beichnung arbeiten, werben fofort eingestellt. Majdinenfabrik Pirommer, 5712 Gerwigftraße 37. Tüchtige, erfahrene

Waldinenarbeiter und Majdinenfoloffer, insbesond. Werkzeugichloffer ur Präzitions-Wertzengmaschinen abrif in dauernde Stellung ge-ucht. Offerten find unter Angabe der bisberigen Tätigkeit und des Alters, sowie unter Beilage von Zeugnisabichriften unter F. N. C, 110/5797 zu richten an die Expedit. der "Bad. Presse".

Dienfeger

Zigarettenarbeiter

bei guter Bezahlung fofort gesucht. Bigarettenfabrit 6909a B. Coffmann, Pforzheim.

Chauffeur,

Züchtige

nefucht. Nah. Portftrafie 25, 1. St.

Hammer& Helbling Raiferfir. 155. 15666

mit guten Zeugnissen gesucht, in finderlosen Herrschaftshaushalt für 15. Oftober oder früher. Zimmer arbeit, servieren, bügeln, etwas Nähen verlangt. Hoher Lohn.

Frau H. Weimann, Albereweiler (Pfals),

Muf 1. ober 15. Oftober tuch-

I Mädchen efucht für alle Sausarbeiten egen hohen Lohn. 15635 Borholzstraße 30 (Dinner.)

Gefucht auf **Mädchen**, Oftober ein **Mädchen**, as bürgerl. tochen u. alle häusl. Arbeiten verrichten kann. Nur folche nit Zeugnissen wollen sich melben. 15698* **Mathhstrake** 9, II. Fleihiges Müdchen

it guten Zeugn. in angenehme telle bei hohem Lohn per 15. ktober gesucht. B32932

Raiferftraße 55, 2 Treppen.

Ein odentliches, fleihiges **Wäddett**

num 1. Oftober gefucht. 15722.2.1 Roffftrafe 3, 2. St. hür fleinen, neuen Haushalt ein tüchtiges, fleißiges

Mädchen

gesucht. Eintritt ver sofort oder ver 1. Ottober. Lohn 25 A. Zeug-nise erbeten. 695da.3.2 Fran Richard Frank, Bumaiens (Bfalz), Alleestr. 2. Jur g ündlichen Ausbildung im Danshalt werden

gebild., junge Wädchen bei Fräulein von Barsewisch in Ihringen bei Kforzheim in

Kriegitraße 112.

Tücktig., reinl. Mädchen in feine ension per 1. Oftober gesucht. obn 35—40 Mf. v. Wonat. B32930 Ein fleiß., gesett. Midchen ir häust. Arbeit auf 1. Oftober esucht. Schützenstr. 27, I. B82725 Gefucht nach Mulhaufen i. Elf.

kinderliebes Mädchen dann sofort eintreten bei 6913a bas tochen fann. Näheres J. Wussler, Kaiserslautern. B32876 Westenbstr. 51, 2. St.

holzhandlung Joh. Kotterer

Maxienstraße 60, Telephon 3222, 15683.6.1 empfiehlt alle Dimensionen Bretter in Tannen, Forlen, Buchen, Eichen, Erlen, Birnbaum, Pappel, jowie Falzbretter, Stabbretter, Berkleidungen, Rahmenschenkel, Latten u. f. w., rob und gehobelt.

Von Samstag, den 28. Sept bis inkl. Dienstag, den 1. Okt-aus dem reichh. Programm

Wochenschau. Lehmann und die Schwiegermutter.

15729

Humoristisch.

Dramatisches Lebensbild in Akten gespielt von ersten nordischen Künstlern.

Babylas und seine Braut. Acusserst kom.

in der Wildnis. Drama aus dem Westen Amerikas.

Chice Damen-Kostume von M. 15.— an

Paletots " " 3.90 Rostumröcke 2.90 Unterrocke " " 2.50 " " 1.20 Wilhelmstraße 34, 1 Tr.

Reine Labenfpefen. Gin feit mehreren Jahren gut eingeführt. norddeutsches

n guter Lage und ohne Konfurreng ofort oder fpater zu verkaufen. Emil Loewenbaum, Mannheim, Luifenring 43.

Piano

gu faufen gesucht. Offerten mit Angade des Breises, Fabrikats u. Farbe unter Nr. B32944 an die Expedition der "Bad. Bresse". 2.1 3. verfaufen: 1 Mlavier 220 M. Mahmafdine, 4 weiße Schurzen Sammetmantel mit Bermelin be 1 Buch "Die Hausarztin". 47 Gerwigftr. 12, IV. Its.

Fahrrad, freil., fast neu, billig zu bertaut 832854 Markarafenstr. 16, 2. G

Schwarzer, Gehroch : Unzug, Robhaarmatrate, groß. Mr. 35.—
ichoner, groß., farb Füllsten M. 25.—
pol. Rleiberschrant m. Wäscheabt. 30.

**Trailete (Nebbaar) - 18t 20.— Schlaffofa (Roßhaar) Mt. 20.— großer Küchenichtent Act. 20.— Küchentische, Hoder, Spiegel sind billig zu verkausen. B32961 Leifungstraße 33, im Hof.

Sochherd, gebr., fehr billig 2832956 Amalienstrade 43. Kinderituhl, gut erhalten, fowie

find billig zu berfaufen. B82958 Morgenftrake 29, 3. Stod, rechts 2 gulerhaltene Ueberzieher, 1 hell und 1 duntel, billigft gu vert. Basso Durlacher Allee 30, 4. Ct. r.

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK mit anftogendem großen Bimmer auf fofort ober fpater gu ber

mieten; auch fonnte evtl. eine icone Wohnung mit 6 Bimmer

mit zwei großen und einem kleinen Schaufenster, 3 Zimmern, Küche, Keller, per 1. April 1913 zu vermieten. Kann auch in 2 Läden geteilt werden. Im Laden wird seit 20 Jahren ein Geschäft in Gummiwaren, Asbeit und Linoleum betrieben.

Auf 1. Oftober oder früher ist eine Bohnung, bestehend aus sechs Zimmern nebst Zubehör, Karl-Friedrichstraße 6, 3. Stod, nächt Kaiserstraße und Warftplat, zu bermieten.

Raberes Rarl - Friedrichftrake 6, 2. Stod, rechts.

Kaiser=Ullee 41

ist eine große, schöne Sechse gimmerwohnung mit reichlichem Aubehör im 2. Stod auf 1. Oft. 322 bermieten. 12468 Ru erfragen im 3. Stod.

Gludftr. 19, 2. St., Dubl-

burg, ichone Drei-Bimmers

wohnung mit Erfer, Loggien, Bad, Speisefammer, großer

Rüche, Beranda, gr. Mansarde,

mit allem Bubehör, wegen Berfetung auf 1. Oft. 311 hermieten. 14213*

Raberes Rarl-Friedrichftrage 6, II.

Altbekanntes Herrenhut-Spezial-Geschäft

Karlsruhe, Lammstr. 6, Eckhaus Kaiserstrasse.

Letzte Neuheiten der Spätjahrs-Mode 1912! Steife und weiche

Velour-Hüte

Wolfvelour . . . von Mk. 3.- bis 6.- Federleichter Sport- und Promenadehut in Haarvelour . . . von Mk. 7.— bis 20.— Unverwüstlich wetterfest.

Viele prachtvolle Farben und Formen.

bagu vermietet merben.

Rabattmarken.

Halali-Hüte

diversen Formen und Farben.

:: Direkte Fabrikniederlage. ::

Fabrikate zu billigsten Preisen. P. S. Durch bedeutend geringere Ladenspesen, weil Seitenstrassenlage, bin ich in der günstigen Lage, die allerbilligsten Preise bieten zu können.

Gin älteres und ein jüngeres Wädchen

gesucht per sofort oder 1. Ottober. Gafthaus "Unter den Linden" Raiferallee 71. 15638 Suche auf fofort oder 1. Ofto-er gu fleiner Familie ordentliches, fleißiges Midchen.
Ladnerstraße 20, part. B32778
Kräftiges Mädden auf 4 Wochen
zur Anshilfe in Bribatpension gesucht.
Erbprinzenstr. 28, 3 Tr. Its.

er

ejucht.

peim.

garan-ehmen

e

den.

ng 5666

350

Beug-in und

lacht 15667

6959a

en

ht. in alt für

etwas

ın,

tüch-

ner.)

en,

folche elden.

, II.

en

nehme er 15. 32932

open.

St. It ein

n

oder

Reug-da.3.2

dung

hen

isch

n in 869a*

en

r. 2.

Ein zuverlässiges, fleibiges Mödehen wird f. alle Saus-arbeit gesucht. 2832877 Ablerstraße 3, 1 Treppe hoch.

Nach Frankreich inche ich wohlerzogene Mädchen i. garant. fol. Säuser. Frau Maria Hosstadt, Stuttgart, Billastraße 3, B262 gewerbsmäßige Stellenvermittserin für Frankreich. (Gegr. 1868.)

Beff. Mideben, das nähen und Schulaufgaben überwachen fann, für mittags au 2 größeren knaben gesucht. 15706 Räb. Kaiferstraße 211, 4 Trepp.

Junges Madden findet für leichte Arbeit und Ausgänge bei gutem Lohn in hieligem Gelchäft sofort Stelle. Bo, ist in der Exped. der "Bad. Kresse" zu erfrag. unt. Ar. B82960.

Wionaisfrau gesucht. Weftstadt. Bu erfragen unter Rr. 882957 in der Exped.

Saubere Monats rau. welche auch tochen fann, für borm. 9—11 Uhr nach der Sübschftr. ge-incht. Offerten unt. Ar. B32177 an die Exped. der "Bad. Bresse". 3.3

Monatsfrau gesucht. 232878 Portftraße 37, III., r. Tüchtige

gum fofortigen Gintritt gefucht.

Gebr. Schandelwein, Bigarrenfabrifen, Baldhornftr. 19. 15720

Lehrmädchen 83257 welches das Aleidermachen u. Bu-ichneiden erlernen will, tann fofort eintreten bei Frau L. Mauser, Damenichneiberin, Atabemieftr. 11. Ein bis zwei Lehrmädchen, welche die Damenschneiberei gründl.
erlernen wollen, fönnen eintreten. Rheinstr. 25, part., Eingang Eisenbahnstraße.
B32817.2.1

Bügeln

fönnen Mädchen gründlich erlernen hiernach zu Beruf tätig sein. 1818: Dampfwaidanitalt Schorpp, Sarlerube, Weftenbftr. 29b.

Stellen-Gesuche. Akad. gebild. Architekt

mit Fachschulbildung, auf Bureau und Baublat tätig, sucht Stellung auf Architettur- od. Baubureau in Karlsruhe oder Umgebung. Gest. Offerten unter Nr. B32917 an die Erped. der "Bad. Bresse".

Junger verh. Wann, im Mahn- und Klagewesen durch-aus erfahren, sucht pass. Stellung. Gest. Offerten unter B32620 an die Expedition der "Bad. Presse" Strebfamer, junger Mann, Un-fangs 30er, welcher feinen Beruf andern möchte, wünscht in bie undern moche, ibunial in die Versicherungsbranche ein-autreten. Großer Befanntentreis bei besserem Aublitum. Frdl. An-gebote bitte unter A. K. 570 posts. Konstanz, Bodensee. B32512.3.3

Eilenhändler,

36 Jahre alt, bisher gereift, fucht in größerem Fabrifbetrieb Boften als Materialverwalter oder ähnlich. Gest. Offerten unter Ar. B32643 an die Expedition der "Badischen Presse" erbeten. 3.2

Kaufm. Lehrsteile

in Fabrikburo der Masch. Branche aelucht. Suchender ist 18 Jahre alt, protest, und besitzt gute Schult. Offerten unter Nr. 15515 an die Exped. der "Bad. Presse". 2.2

Fräulein,
16 Jahre alt, gewandt in Stenographie u. Maschinenschen in Stenographie unter Mr. Bazeso an die Exped. der "Bad. Kresse" erb.

5 Jimmerwohnung besonderen Ging., in Leopolditt. 18, gute Lage, zu verm. Aah. Schillerstr. 48. Basse

Ehrliches Mädehen sucht Anfangsstelle in einem Laben, am liebsten in Lebensmittelgeschäft, hier ober auswärts. B32810 Ju erfragen Luisenstraße 46, Sinterhaus, 2. Stod.

Perfekte Köchin fucht in feinem Serrichaftshause Stellung. Off. unt. B32633 an die Exped. der "Bad. Presse" erb.

gubilden, muß vorhand, sein. Großer Lohn nicht erforderlich, Familien-anschluß erwünscht. Ausführliche Offerten an Postassüstent Altstadt Säckingen erbeten. 6735a.2.2

1. Offober Stellung. Bu erfrage Sumboldtftr. 13, 1. St. B3291 Ein fräftiges Midchen bom Lande, das ichon gedient hat, sucht auf 1. Oftober in besseren Sause Stellung. Zu erfragen Rüppurrerstr. 44, IV. B32809

Fleiß., chrliches as kochen kann, sucht auf 1. Oft. Stelle. Bahnhofftr. 52, IV. Ba2874

Vermietungen.

Qaben mit anstoßenden Räumen, auch als Magazin od. Obstlager, sofort billig zu vermieten. Räheres B32546 Räbringerstr. 37, 2. Stod.

Laden für Schuhwaren-Geschäft paffend u bermieten.

Offerten unter Mr. 15390 an die Exped. der "Bad. Preffe" erbeten. In Laden II

mit anstoßendem Zimmer, in der Rähe der Kaiserstraße, per 1. Oft zu vermieten. Für jedes Geschäft geeignet. Zu erfragen Sirsch straße 10, part. B30145

Gofort ober fpater Laden zu vermieten in erster Geschäftslage, mit ob. ohne Wohnung. 15392* Drogerie A. Peter, Durlach.

Schöne geräumige Werhstätte Karlstraße Nr. 75, für jeden Zwed sehr geeignet, ber sofort oder päter billig zu vermieten. Näheres bei J. Ettlinger & Wormser, berrenstraße 7/9. 9721*

Für Büro oder Werkilätte geeignete 2 Zimmer, Lagerplat u. Schuppenanteil sind sofort zu ber-mieten Durlacher-Allee 25. 15711 mieten Durlacher-Muee 20. Rab. bei Gotz, Sebelftraße 11/15

3 Zimmer zu vermieten als Bureau ober Wohnung. Erfragbar Serrenftraffe 15, im Briefmarfenladen. 15187* Werkstätle od. Alelier Mord

licht, nahe Kaiserpl., Leopoldstr. zu vermiet. Näh. Schillerstr. 48. Baron Enenbahnftrafte 18 it ein Schopf,

heller ca. 80 qm Fläche, der sich vorzügl. als Werkstatt einrichten läßt, per sof. oder spät. zu verm. Räh. das. Seitenbau, parterre links. 9711* Bohnung zu vermielen. Friedrichsplat 10 ift eine Wohnung — Belsetage — von 8 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Otto-ber d. 38. zu vermieten. Räheres beim Sauseigentümer 4. St. 12009*

Zu vermieten: Sophienstraße 41, 2. Stod, Wohnung, 6 Zimmer u. Zubebör, auch für Büro sehr geeignet. 15151.3.3 Büro Kornsand. Kaiserstr. 56.

6 Zimmer-Wohnung ichoner freier Lage (am Schloß ab) per jof. od. später zu bermiet. 393 Durlach, Hauptftr. 16.

Gone 5 3immerwohnung mit einger. Bad u. reichlichem Zu-behör auf sosort oder später in der Mazaubahnstr. 29 zu vermieten. Mäheres hei

Råberes bei 11390*
Koch & Hesselschwerdt,
Amalienitr. 83, Telephon 1878.

5 Jimmerwohnung besonderen

Rarl-Friedrichftrage 6 ift ein Laden

Rontoristin, perf. in Stenogr. u. Maschinen-schreib., mit allen Büroarbeiten vertraut, sucht, gestübt auf gute Zeugnisse, per sosort oder später Stellung bei mäßigen Ansprüchen. Offerten unter Kr. B25877 an die Erped. der "Bad. Bresse" erb.

Tücktige Köchin sucht bei Fest-lichteiten Stelle, geht auch längere Zeit z. Aushilse. Zu erfr. Alaup-rechtstr. 16, Stb. 2. St., I. B32910

auf 15. Oft. oder 1. Nob. Stelle im Saushalt für braves bürgerliches Mädchen aus besierer Familie. Ge-legenheit sich im Kochen weiter aus-

Ein jung. Mädchen bom Land

Draisstraße 11,

nächst der Weinbrennerstraße, sind döne Bierzimmerwohnungen, sehr modern eingerichtet, mit eingerichtetem Bad, Gas u. elektrischem Licht, Speisekammer, Wansarde, Keller, Trodenspeicher und Wasch-füche auf sosort oder später zu vermieten. Näheres bei Gottfr. Amolsch, Sophienstraße 166. Telepbon 3227. 14557*

Näheres parterre.

In der Südweitstadt ist in gut. Sause im 1. Stod eine moderne 4 Bimmerwohnung mit Bad auf 1. Oktober zu vermieten. B30745 Zu erfragen Binterstraße 30, I.

Kaiferallee 71, III. in schönster Lage ber Kaiserallee, eine schöne 3 Zimmerwohnung (große Räume), 2 Mansarben, 2 Keller, auf 1. Ottbr. cr. preiswert zu vermieten. Näheres (13047* Unionbranerei 2.-6., Sofienftr. 93.

Freundl., geräumige 3 3im-merwohnung mit Gas u. Basser. Glasabichlus, Gartenanteil, Wasch-füche, 2 Keller, zu vermieten auf 1. Kovember. Zu erfr. Dazlanden, Krämerstr. 21, vart. B32549

Umständehalber ist auf 1. Oft.
od. später eine schöne Dreigim-merwohnung im Borderhaus III.
Stod zu vermieten. Näheres B32626 Waldstr. 89, Sinterhaus.

Wegen Fortzug

für 1. Robember icone geräumige Wohnung an bermieten. 2 größ u. 2 fleinere Zimmer, große Küch und Korridor unter Glasabschluß Rreis 850 Met Cophienftrafe 167, 4. Stod. Manjarbenwohnung. Gin ichon. Manjarbenzimmer mit Rüche und Keller zu bermieten. B32906

Bödhstraße 4. Wohnung von 4 Zimmern nehit reichlichem Zubeh, auf sofort ob. später zu vermieten. Rab. das. im 3. St. B32532.5.4 Durlacherftr. 43 ist freundl., fleine Zweizimmerwohnung auf 1. Oft. an fleine Hamilie zu vermieten. Breis 15 M monaflich. B32958 Herrenstraße 18 ist im 3. Stod des Oths. eine freundl. 2 Sim-merwohnung und Küche an ruh. Leuie sofort zu vermieten. B32429 Raiferallee 61 ift eine icone, große 3 Zimmerwohnung auf 1. Oftober

du bermieten. 15734.3. Räheres bafelbft parterre. Rreuzstr. 5, 2. Tr. hoch, ift eine 5 Zimmerwohnung mit reichl. Zubehör, Küche, Badezimmer, eleftr. Licht, ber jos. od. ipät. zu verm. Näh. i. Friseurgesch., part. Warienstraße 51, Ede der Luisenstraße, ift eine Wohnung von 8 Zimmern nehst Zubehör auf 1. Oftober au vermieten.

Schützenstraße 54, Stb. eine Zweis Zimmerwohnung und eine Man-farbenwohnung mit 2 Zimmern

Wohnung zu vermieten Baden-Baden.

Karlsruhe, Kreuzstraße 21, IV.

Gine Wohnung von 7—8 3immern mit Zubehör Maria-Vifto-rienstraße Ar. I josort oder später zu vermieten. Näheres daselbst bei B82564.3.2 Odenwald. Odenwald. Bohn= u. Schlafgimmer, 2 helle enster, Gut mobl. Zimmer, 3 enster, Sonnenseite, an einen errn sofort billig su bermieten. 32347 Amalienftr. 34, 1 Treppe

2 gut möbl. Zimmer mit Aussicht in Gärten, Nähe des Marktplates, mit Schreibtisch, ev. Klavierbenützung, auf 1.Okt.3.berm. Näh. Zähringerstr. 63, S. III., r.

Gut möbl. Zimmer per sofort zu vermieten bei 15647.2.1 Fran Kuttruff, Waldhornstraße 21, 3. Stock.

Gut möbl. Zimmer mit sep. Eingang auf 1. Oftober an besseren Herrn zu bermieten. 15528 Ritterstraße 34, part.

Freundlich möbliertes Bimmer gu vermieten. Anzusehen zwischen 10—1 und 3—8 Uhr. B32271.4.4 Karlstraße 76, 3. St. Iks., Oths. Gin hübsch möbliertes Zimmer inmitten der Stadt gelegen ift so-fort zu bermieten. B32794 Raiserftr. 81/83, 4. St.

Auf 1. Oftober ist ein gut möbl. Zimmer an einen soliden Herrn ob. Einjährigen zu bermieten. Näheres Gerwigstr. 12, III. rchts. B32672.3.3

ohne Benfion, Familienanschluf und ebtl. Alavierbenützung, feh v. Müller, Ettlingerftr. 49. B3223

Gut möbl. Zimmer in nächster Nähe b. Grenadier- u. Dragoner-Kajerne, auf 1. Oktob. billig zu bermieten. Näheres uhland-itraße 21, III. B32880

Gin freundlich, aut möbliertes Zimmer ist auf 1. Oftober zu ber-mieten, ohne Bifavis. B32891 Räheres Gottesauerstr. 5, 11. Im Zentrum der Stadt ist ein ichones und gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. B32958 Kailerstraße 109, 4. Stod.

Jein möbl. Zimmer Burlad, Beingartenftr. 12, III. Ablerstraße 35, 2 Treppen, ist ein helles ichon möbl. Zimmer mit Gasbel. und guter Bension auf 1. Oft. zu bermieten. B32845 Alfademiestraße 49, part., gegen-über dem Basais Bring Max, if ein gut möbl. Zimmer auf 1 Oktober an besseren Herrn zu bermieten. B32882

Mademiestraße 53, 1 Tr., schön möbl. Zimmer mit guter Pension per 1. Oft. zu verm. B32899 Amalienstraße 18, II., Bdb., naße der Lost, ift Bohn und Edilaf-zimmer, aut möbligent simmer, gut möbliert, gu ber mieten. Amalienstraße 19, 1 Treppe, ist ein gut möbl. Zimmer mit bor-züglicher Bension billig zu ber B3232 Amalienstraße 44, zwei auf die Straße gehende Mansardenzimmer im III. Stod an einzelne Dame auf 15. Nov. od. später zu verm. Näh. im II. St. B32567

Amalienstraße 71, Eingang Leo poldstraße, Friseurladen, möbl Zimmer sosort zu verm. B32812

Gartenstraße 31, 1 Treppe, ist sein möbl., großes Zimmer mit Ben-sion an bessern Hu ber-mieten. B32481

Gartenftraße 66, I., ift ein gut möbl. Zimmer mit ober ohne Benfion an Geren ober Fraul. auf 1. Ott. ju berm. 2832935

Gottesauerstraße 1, III., sehr ichones Edzimmer mit ober ohne Fension an Herrn oder Dame iosort oder per 1. Oktober preis-mert zu bermieten 2009254 wert zu bermieten. Sans Thomastrage 9, II., Eingan Stephanienftr., ift ein gut möbl. Bimmer mit Benfion an folib. herrn zu vermieten.

Berrenftrage 2, II., freundl., f Bimmer (möbl.), auf bie Strag gehend, zu vermieten. Herrenstraße 64, III., ist ein gut nöbliertes Zimmer an einen Geren auf 1. Oftober zu ver-mieten. B32905

hirschstraße 25, Sths. II., ift ein aut möbliertes Bimmer auf 1. Oftober zu vermieten. B32908 Sirfoftraße 32, II., ift ein großes, sowie ein fleineres, gut möbl. Simmer mit Penfton zu bermiefen. Boloftraße 52, III., nahe der Balditraße, ift schön möbl., größ Fimmer in ruhigem Saufe auf 1. Oftober zu vermiet. B32900 Dirichftrage 66, 2 Tr., nächft be Rrieg- u. Gartenftrage, ift ein Rrieg- u. Gartenftrage, ift ein gut möbl. Bohn- und Schlafgim mer au vermieten. Sirschstraße 96, part., ist ein gr., gut möbl. Zimmer, an schöner, freier Lage (Hirschbrücke) an soliben, besseren Herrn zu vermieten. niefen.
Kaiserstraße 13, 4. Stod, rechts, ift hübsch möbl. Zimmer an solid. Arbeiter ober Fräulein auf 1. Oftober bill. zu berm. B32828 Raiserstraße 49, III., gegenüber ber Sochicule, schön möbl. Zim-mer zu vermieten. B32887

Gerwigstr. 12, III. rchts. B32672.3.3

Einfach möbl. Zimmer, IV. St., Mörnerstraße 2, 2 Tr., Ede Kaiserzu vermieten. B32611
Zu erfr. Kriegstr. 159, parterre.
In gutem Hause ist ein kleines, gut möbliertes Zimmer mit ober ohne Pension, Familienanschluß

Bohn- u. Schlafzimmer sofort zu hermieten. B32614

Bohn- u. Schlafzimmer sofort zu hermieten. B32616

Bohn- u. Schlafzimmer sofort zu hermieten. B32616

Bohn- u. Schlafzimmer sofort zu hermieten. B32616

Geseicht wird ein Belliantes Geseicht wird ein Bermieten. Barre.

Leffinastrake 14, 1 Treppe (nächst der Kaiserallee) ist gut möbliert. Wohn- u. Schlafzimmer, jedes zweisenstrig, an besieren Herrn zu bermieten. B32986 Leffingstraße 15, II., r., ift ein möbl. Zimmer auf 1. Oftober au bermieten. B82488,2.2

Marienstraße 40, III., rechts, is gut möbl. Zimmer mit separat Eingang billig zu berm. B32902

Marienstraße 63, part., sind schön möblierte Zimmer mit ein und zwei Betten per 1. Oft. od. später zu vermieten. B82857.2.2 Markgrafenstraße 34, 2 Treppen, (Lidellplath), ist ein gut möbliert. Zimmer mit u. ohne Pension per 1. Oft. od. früh. zu verm. V32984

Kaiserstraße 245, III., schönes, modern möbliertes Zimmer zu vermieten. B32938 Kapellenstraße 44, bart., ist ein möbl., freundl. Zimmer bei kin-berloser Fam. zu berm. 2832757 Karlstraße 76, 1 Treppe hoch, ist gut möbl. Zimmer zu ver-wieten. B32816

Karlfriedrichstraße 1, 3 Treppen, Eingang Zirkel, großes, schön möbl. Erkerzimmer mit Aussicht auf Schloß- u. Markiplat, auf 1. Oft. zu bermieten. B32983 Rlauprechtstr. 39, 3. St., links, ift ein gut möbliertes Zimmer mit fep. Eingang auf sofort ob. später

permieten, auch einzeln. Bare Rornerftraße 14, II., ift eine Schlafftelle zu vermiet. B32907 Kreugstraße 10, 2 Tr., ift schön nöbl. Wohn- und Schlafzimmer für 30 M monatlich, sofort oder später zu bermieten. B32896 Kreusstr. 18, 2 Trepp. Its., ift ein großes, schön möbliert. Zimmer sogleich ober auf 1. Oktober zu vermieten. B32660.2.2

Kronenstraße 44, II., Its., ist ein schönes, grobes Zimmer mit 2 Betten auf 1. Oftober zu bergut möbl, Zimmer auf fogleich ob. fpäter zu vermieten. Rahe beim Mühlburger Tor. B32499 Leffingftrage 12 ift ein gut möbl. Barterregimmer mit Benfion gu

Leffingftraße 78, 4. Stod rechts, ift ein freundlich möbl. Jimmer mit Bension sofort oder später zu bermieten. B32839.3.2 Luifenftrafte 75, part., ift ein gut möbliertes Bimmer auf jofort ober ipater au vermiet. B326

Sophienstraße 41, 2 Trepp., nächit Leopolditraße, ist ein gut möbl. Zimmer mit Pension zu verm. Sbendaselbit Wohn- und Schlafzimmer f. 1 ob. 2 Herrn. B32419 Sophienstr. 165, part., sind 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), ebent. auch ein-zeln, in ruhiger, gesunder Lage auf 1. Oft. zu berm. B32783

Herren-Modehüte

Nur beste in- und ausländische

Stefanienstraße 4 ein freundlich möbl. Zimmer an gediegenes Fräusein zu vermieten. W32702 Näheres im 3. Stock. Steinstraße 7 ist ein gut möbliert. 2fenstr. Bimmer bei finderlofer Familie sogleich oder 1. Ottober zu bermieten. B32615

Tullaftrafte 76, III., Ifs., schön möbl., frol. Zimmer (Gas) mit oder ohne Pension zu vermieten. Uhlanbftr. 35, III., neb. Gofien-itrage, ift ein gut möbl., schönes Zimmer mit ober ohne Benflion au permieten. Berberstraße 8 ist ein gut möbl. Zimmer auf Unfang Oftober zu verm. Räh, daselbit im 3. Stock. Werberstraße 61, Bbhs. IV., r. unmöbl., heizbares Zimmer per 1. Oft. zu vermieten, B32987 Bestenbstraße 55, 4. Stod, ist ein großes, schon möbliertes 3im-mer mit Bension zu berm. B32829 Wilhelmftr. 47, 4. St. rechts, nähe wom Stadigarten, ist ein schön möbl. Zimmer billig zu vermieten auf 1. Oftober. B32461.2.2 Zähringerstraße 32 ist im. 4. Stode ein kleines, unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Laden. B32954

Bähringerstraße 34, III., ist ein gut möbl. Zimmer mit Pension (am liebsten Raufmann) auf 1. Oftober zu bermieten. B32312 Sähringerstraße 54 ist möbliertes Zimmer sofort ober später an einen Geren zu bermiet. B32892

Miet-Gesuche.

Utelier gesucht ver 1. November, nicht unter 35 am groß, mit Kordlicht, Wasserleitung, jutem Ofen und Klosett, Kähe Kaiserstraße (Westende) oder mit Eram leicht erreichbar. Ausfünfte urbet. an Augo von Bouvard,

per sosort 2 Räume & ca. 16 am als Magazin mit kleinem Büro, am besten hinterhaus, parterre, womöglich Oftstadt. Offerten unter Nr. B32868 an die Expedition der "Badischen Presse" erbeten.

möbliertes 3immer für einen Studierenden. Offerten unter Nr. 6922a an die Exped. der "Bad. Presse" erb. 2.2 3mei möbl. 3immer mit voller Benston von 2 Herren sofort gesucht. Offerten unter Ar. B32832 an die rped. der "Bad. Bresse". 2.2

Suche jum 1. Oftober ein möbliertes Zimmer mit Morgenfaffee in der Nahe ber Firma Tien. Offerten mit Breis unter Rr. 15668 an die Exped. der "Bad. Breffe" erb. Gut möbl. Bimmer

mit ober ohne Bension per 1. Oftober zu mieten gesucht. Offerten mit Breisangabe unt. Rr. B32866 an die Exped. der "Bad. Breise" erbeten. Zwei besiere, ältere Damen suchen 2 Jimmer mit vollftändiger Pension in feinem Sause. Offerten unter Nr. B32869 an die Expedition der "Badischen Presse" erbeteu.

Gesucht werden 2 gut möbl. Zimmer für 2 ältere Damen, sonnenseite, Bad, zu mäß. Preis. Offerten unter Ar. B32918 an ie Exped, der "Bad. Kresse" erb. Bimmer

möbliertes Zimmer ohne Frühltück im Zentrum der Stadt auf 1. Oftober. Gefl. Off, mit Preisang. unter Nr. B32867 an die Exped. der "Bad. Preffe".

Fraulein sucht gut

Bimmer:Gefuch!

Fräul., welches eine hies. Unter-ichtsanstalt besucht, sucht in gut. dause, Zentrum oder Weitstadt, hön. Zimmer mögl. mit Kensson. simmervohnung mit 2 Zimmern fofort zu vermieten. B32879
Mäheres Bohs. 3. Stod.
Wilhelmstraße 44 ist im Seitenb.
eine Wohnung von 2 Zimmern mit 3ubehör auf 1. Oft. an sleine Wohnung von 2 Zimmern mit 3ubehör auf 1. Oft. an sleine Zamilie zu vermieten. B32459
Imalienstraße 85, 4 Tr. hoch, ichön wöbl. Zimmer sofort zu vermieten. B32893
eine Wohnung von 2 Zimmern mit 2 Zimmer sofort zu vermieten.
Belfortstr. 17, II. sind fein möbl.
Zimmer sofort zu vermieten. B32893
Zimmer sofort zu vermieten.
Zimm

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK





K A Nurster P.F.

Extra-Berkauf in Kinder-Bedarfsartikeln zu Ausnahme=Preisen. Beginn: Montag.

Lefen Sie bitte unfere Montag-Inferate.

Dr. med. Karl Katz

Stefanienstrasse 46.

Großer Gelegenheitskauf Herrenkleiderstoff=Reste

nur ausgezeichnete la Qualität, neueste Muster, in nur ersttlassigste deutsche und echt englische Fabrikate. Solange Borrat reicht

per Meter 2.50, 2.80, 3.— 3.50, 4.—, 4.50, 5.— 5.50, 6.—, 6.40, 6.80, 7.—, 7.50, 8.— Lagerbefud fehr lohnend, ohne Raufswang.

Arthur Baer, Raiferstraße 133,
1 Treppe hoch,
5.5 Eingang Kreusstraße bei der H. Kirche. 15440



Spezialität: 15197 Herrenbemden nach Maß

in farbig und weiss. Garantie für tadellosen Sitz u. Ausführ. in den neuesten Dessins und Stoffen. Percal, Zephyr, Oxford. Ventilation, Panama. Grosse Auswahl in Einsätzen.

Adolf Honsel, Waldstrasse 20, 1 Treppe.

Erste Markgräfler Obstversandstelle Kandern empfiehlt u. versendet in Quantitäten von 20, 30, 40, 50 bis 100 Pfun

Tafeläpfel, Tafelbirnen. Bitte Breislifte gu berlangen To Genter Sannenbonig.

Read freiburg i.D. behn Reibos 25 2 2 2 2 2



Kaisersir. 1992, Ging. Balbitt. Zwetichgen,

friid gepfludt per Bentner Mt. 7.50 Alepfel, feine Corte Mt. 12.— Birnen, feine Gorte Bentner Mt. 8.-Wallnüsse, p. 312. mt. 23. -3miebeln p. Bentner Mt. 3.-Gpeife-Kartoffeln p. 8tr. 2.75 Most-Mepfel nur faure, in Lab-

offeriert 6960a.3.2 Joseph Lechner Landesprodutten-Berjandhaus, Bergheim (Bfalg),

Telephon Rr. 21, Mmt Rulgheim. Rochherde. Bringe meine als beste, seit ingen Jahren boranglich bekann

en Kochherde in Emaille und chwarz bei Bedarf zu billigen Breisen in empfehlende Erinnerung. W. Sehwertner, Moleritr. 28.

fässer,

Franz Fischer & Cie.,

Winteraufenthait. Man verlange

Beamten

auch penfionierten) von 1000 Mt. an auf 10 Jahre ohne Burgen und ohne Koftenborichuß. Größere Erbichafte, und Bermachtnie Ben u. Rauf, wenn auch gesperrt und mit Riegbrauch benatie. Albert Helms Finanzierungsgeschäft, Bremen 25.

aweds bringend nöt. Bergröß, eines kleineren Werfes der Emailliers Gießereibranche, still oder tätig. Kaufmann oder Fachmann ist gleichgiltig. Es liegen soviel Auftrage vor, daß das Geschäft einer glang Entwicklung entgegengeht. Der Kauf einer großen, enorm billigen Wassertraft ist beabsichtigt. Infolge der billigen Arbeitskräfte am Blat kann jede Konturrenz überboten werden. Lage des Geschäftes nicht sehr weit von Strasburg. Rur ernstl. suchende, vorurteilsfreis herren wollen sich mit mit im Berbindung sehen.

A. Herrmann, Stuttgart, Rotebühlftr. 7. Telephon 7866.

Hotel = Restaurant

in aufblüß. Luftfur- und Ausflugsort, in unmittelbarer Nähe eines vielbesuchten Bads im württ. Schwarzw. einerseits und einer verfehrsreichen Bezirksstadt anderseits, Bahnstation, neu ein-gerichtet, als Sommer- und Wintergeschäft, nur transheitshalber

zu verkausen.

Flächeninhalt 37,14 Ur, Restaurationsgebäude, 6 große, gut eingericht. Fremdenzimmer mit 12 Betten, Gesellschaftssaal für 400 Bersonen, Birtschaftss. Lusts und Gemüsegarten b. daus Salged. f. 16 Kierde, Holzemise, Forellendassin, Gestägelbof und Einfahrt; elettr. Licht, Zentralbeizung und Bad. Bersaufspreis einschließl. reicht. Inventar 130000 Mt. Anzahlung ca. 30000 Mt. Für tücht. Fachmann, Koch oder Kellner, beste Geslegenheit, sich eine

fichere Egiffeng u gründen. Anfr. von Selbstrefleft. unt. Chiffre C. 7915 burch Haasenstein & Vogler, A.G., Stuttgart. 6943a

Zu verkaufen.

216 1. Juli 1913 find unfere beiden Saufer Ettlingerftrage 59, Lautervergitraße 2, direkt beim neuen Bahnhof bei sehr günstigen Shpotheken, verhältnissen zu verkaufen oder die derzeitigen Büroräumlichkeiten zu vermieten. Dieselben sind für Geschäftsräumlichkeiten aller Art lestauration oder Buro besonders geeignet.

Sentralkaffe der bad land. Ein- und Berkaufsgenoffenschaften Karlsruhe Ettlingerstrasse 59

13 Fischer & Cie.,
Starlsruhe. 15304.6.3

Privatentbindungsheim I. Gine fast neue Etrictmasschine ist frankeitshalber billig abzuchamps de Mars Nr. 10, Villa du Park geben. Sosienstr. 56. Geitenbau. Nanev Fran ik früh Heidelberg ull Aufo Get. mages 200

lei M

bei

me

ein

[eh

Mo bin

näh

Rei

deft

unde und obale, liefert billiaft Peter Best, Süferei. Bannwald-Allee 36.

Damen f. distr., angen. Land-aufenthalt und beste Bslege, Bad im Hause, bet He bamme Böhringer. Knittlingen bei Bretten. Tel. Ar.5.

Hof-Instrumentenmacher. Karlsruhe Kaiserstr. 132 Altestes Spezialgeschäft Badens Gegr. 1845. Teleph. 2708.



tielgen- u. Laufenbau. Erstklassige Reparaturwerkstatte

15674 Fachin, Leitung. Grösste Augwahl siler Saiten - Instrumente.

Prima Saiten: de esche, Italien. Alleinverkauf der "Franz. Tricolore".

LANDESBIBLIOTHEK